0 Aktualisierungen für das VADIS 6.4 Benutzerhandbuch 1

1 Einführung in das VADIS Benutzerhandbuch 3

1.1 Ziel des Handbuchs 3

1.2 Zielgruppen 3

1.3 Wie die Schritt-für-Schritt Beschreibung zu lesen ist 3

2 Einführung in VADIS 4

2.1 VADIS Ziele und Hauptfunktionen 4

2.1.1 Hardware-Anforderungen 4

3 Mit VADIS arbeiten 6

3.1 Vor dem Starten 6

3.1.1 Benutzer-ID und Kennwort 6

3.2 Anmelden und Abmelden 7

3.2.1 In VADIS Anmelden 7

3.2.2 Von VADIS Abmelden 8

3.3 Benutzerunterstützung in VADIS 10

3.3.1 Hilfefunktionen in VADIS 10

3.3.2 Das Benutzerhandbuch 10

3.3.3 Die Unterstützungsorganisation 10

3.3.4 Wenn Sie Fehler in VADIS Text gefunden haben 11

3.3.5 Wenn Fehler in den VADIS Abbildungen gefunden werden 11

3.4 VADIS Aufzeichnen 12

3.5 VADIS Informationsstruktur 13

3.6 Programmstruktur 14

3.7 Informationsthema 15

3.7.1 Teileliste und Abbildungen 15

3.7.2 Der Servicetext und die Abbildungen 17

4 Allgemeine VADIS Funktionen 19

4.1 Fahrzeugprofil 19

4.2 Die neuesten Informationen lesen 21

4.3 Allgemeine Suche 21

4.4 Eingeschränkte Suche 24

4.5 Innerhalb eines Servicethemas suchen 26

4.6 Lesezeichen und Pfade 27

4.6.1 Über Lesezeichen 27

4.6.2 Über Pfade 28

4.6.3 Unterbrechen und Lesezeichen 28

4.6.4 Einen Pfad folgen 29

4.6.5 Ein Lesezeichen ablegen 30

4.6.6 Lesezeichen aufrufen 32

5 Teileverkauf 34

5.1 Über Teileverkauf 34

5.2 Fahrzeuge und Teile 34
5.2.1 Das Fahrzeug angeben 34
5.2.2 Die richtigen Teile finden 34
5.3 Teileliste 38
5.3.1 Eine Teileliste erstellen 38
5.3.2 Eine Teileliste bearbeiten 39
5.3.3 Teileinformationen in VDS 41
5.3.4 Eine Teileliste vervollständigen 41

6 Fahrzeugreparatur 43

6.1 Über Fahrzeugreparatur 43
6.1.1 Fahrzeug-Kommunikation 44
6.1.2 Messwerkzeuge 45
6.2 Symptomeingabe 48
6.2.1 Symptomhinweise eingeben 48
6.2.2 Symptome eingeben 50
6.2.3 Symptome ändern 53
6.2.4 Die Symptomliste abrufen 55
6.3 Fehlersuche 57
6.3.1 Prüfungen und Reparaturen durchführen 58
6.4 Fahrzeug-Kommunikationsdienst 60
6.4.1 Fahrzeug-Kommunikation bei der Anwendung von VST 63
6.4.2 Fahrzeug-Kommunikation bei der Anwendung von VCT2000 65
6.5 Eine Service-Anleitung finden 77
6.6 Überprüfung 80
6.6.1 Die Maßnahmen beschreiben 80
6.6.2 Eine Reparatur bestätigen 81

7 Software bestellen und herunterladen 83

7.1 Eine kurze Beschreibung über Bestellen und Herunterladen der Software 83
7.1.1 Softwaretypen 84
7.2 Software kaufen und abrufen 85
7.2.1 Software kaufen 85
7.2.2 Software mit bekanntem Softwareprodukt kaufen 87
7.2.3 Software, die über Volvo Vision bestellt wurde, abrufen 91
7.3 Eine Bestellung widerrufen 94
7.4 Software herunterladen 96

8 Terminologie, Neue Begriffe 99

0 Aktualisierungen für das VADIS 6.4 Benutzerhandbuch

Das Folgende ist in dieser Ausgabe neu. In dem Handbuch wird dies auf folgende Weise angezeigt

- Hardware-Anforderungen, Panasonic Toughbook, Seite 4.
- Das VADIS-Diagnoseprotokoll kann an den Helpdesk geschickt werden. Seite 12.
- Die Symptomeingabe-Funktion protokolliert alle Informationen, die von den Kunden vor der Reparatur erhalten wurden, für die weitere Verwendung bei anderen Gelegenheiten. Seite 48.
- Die Protokolldatei kann gedruckt oder an den Helpdesk geschickt werden. Seite 75.

1 Einführung in das VADIS Benutzerhandbuch

1.1 Ziel des Handbuchs

Das Benutzerhandbuch hat die folgenden Hauptziele:

- Eine zusammenfassende Beschreibung von VADIS zu liefern.
- Detaillierte Anweisungen zu geben, wie Arbeitsschritte ausgeführt werden, die mit VADIS verbunden sind.

Folgendes *liefert* das Benutzerhandbuch *nicht*:

- Es beinhaltet *keine* vollständige Beschreibung aller Fensterfelder. Diese Information wird im System gefunden.
- Das Benutzerhandbuch beschreibt *nicht* alle Möglichkeiten und Optionen in VADIS. Das Benutzerhandbuch liefert nur eine *empfohlene* Art der Durchführung der Arbeitsschritte.

1.2 Zielgruppen

Ziel des Benutzerhandbuchs ist es die Arbeit von jedem zu unterstützen, der in die Prozessen Teileverkauf und/oder Fahrzeugreparatur einbezogen ist, und grundlegende Computerkenntnisse besitzt.

1.3 Wie die Schritt-für-Schritt Beschreibung zu lesen ist

Die Schritt-für-Schritt Beschreibung beinhaltet Anweisungen was getan werden muss und wie etwas ausgeführt wird. Alle Anweisungen folgen dem gleichen Muster.

Die Aufzählungszeichen in der nachstehenden Liste werden nur verwendet, um das Lesen zu vereinfachen.

- Obligatorische Schritte, die immer ausgeführt werden *müssen*, sind immer nummeriert.
- Freigestellte Schritte, die ausgeführt werden *können*, sind nicht nummeriert.
- Bedingte Schritte, die ausgeführt werden müssen, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt wird, werden kursiv gedruckt und sind nicht nummeriert.
- EINGABE in Großbuchstaben bezieht sich immer auf die EINGABE-Taste.
- VADIS-Funktionen und Fensternamen werden in "Anführungszeichen" gesetzt.
- Textfelder werden in "Anführungszeichen" gesetzt.
- Schaltflächen sind fett markiert.

2 Einführung in VADIS

2.1 VADIS Ziele und Hauptfunktionen

VADIS hat die folgenden Hauptziele:

- Den Ersatzteilverkaufsprozess zu unterstützen.
- Den Fahrzeugreparaturprozess zu unterstützen.

VADIS beinhaltet Funktionen für folgende Bereiche:

- Symptomeingabe - Kundenempfang
- Geführte Fehlersuche
- Ersatzteilinformation
- Service-Informationen
- Fahrzeugkommunikation / Messwerkzeuge
- Software bestellen und herunterladen
- VDS (Dealer Management System) Kommunikation

2.1.1 Hardware-Anforderungen

VADIS kann auf folgender Ausrüstung betrieben werden:

- VADIS-Wagen
- Panasonic Toughbook, gemäß Setek Spezifikationen*)
- Auf allen PCs, die die Spezifikationen**) erfüllen.

Außerdem:

- Drucker.
- Internetverbindung, im Optimalfall örtliche LAN, auf der die Daten von mehreren Anwendern geteilt werden
- Volvo System Tester einschließlich VST EPROM (die blaue Speicherkassette) und die Leitungen.
- VCT2000 und Kabel.

Bitte beachten Sie, dass das Panasonic Toughbook das einzige genehmigte Model eines tragbaren Computers (Laptop) für das Herunterladen gekaufter Software ist.

*) gefunden bei www.vadislaptop.com

**) VADIS-Setup auf dem Info-PC 30EN10 prüfen

Fahrzeug-Kommunikationswerkzeuge

VST (ST)

Der Volvo System Tester, als VST abgekürzt, wird für das Lesen von Fehlercodes verwendet, die in einem oder mehreren der Steuergeräte gespeichert sind. Der VST überträgt die Fehlercodes an den VADIS-Wagen , wo diese übersetzt und zur Symptomliste hinzugefügt werden. Der VST wird ebenfalls für alle weitere Kommunikation mit dem Fahrzeug verwendet. Der VST kann nur in Fahrzeugen bis einschließlich Modelljahr 1998 verwendet werden.

ACHTUNG: Schließen Sie VST nicht an einen PC an, sondern verwenden Sie immer den VADIS-Cart.

VCT2000

Vehicle Communication Tool 2000, das als VCT2000 abgekürzt wird, wird für die Kommunikation mit den Fahrzeugen, Steuergeräten und für das Herunterladen von Software von VADIS in das Fahrzeug verwendet. Das VCT2000 überträgt Mitteilungen vom VADIS-Wagen an die Steuergeräte im Fahrzeug. Es wird ebenfalls zum Lesen und Löschen von Fehlercodes und für andere Diagnosedienste in den unterschiedlichen Steuerungssystemen verwendet. Das VCT2000 kann nur an Fahrzeugmodellen ab 1999 verwendet werden und ersetzt den Volvo System Tester (VST) für neuere Fahrzeugmodelle.

3 Mit VADIS arbeiten

3.1 Vor dem Starten

3.1.1 Benutzer-ID und Kennwort

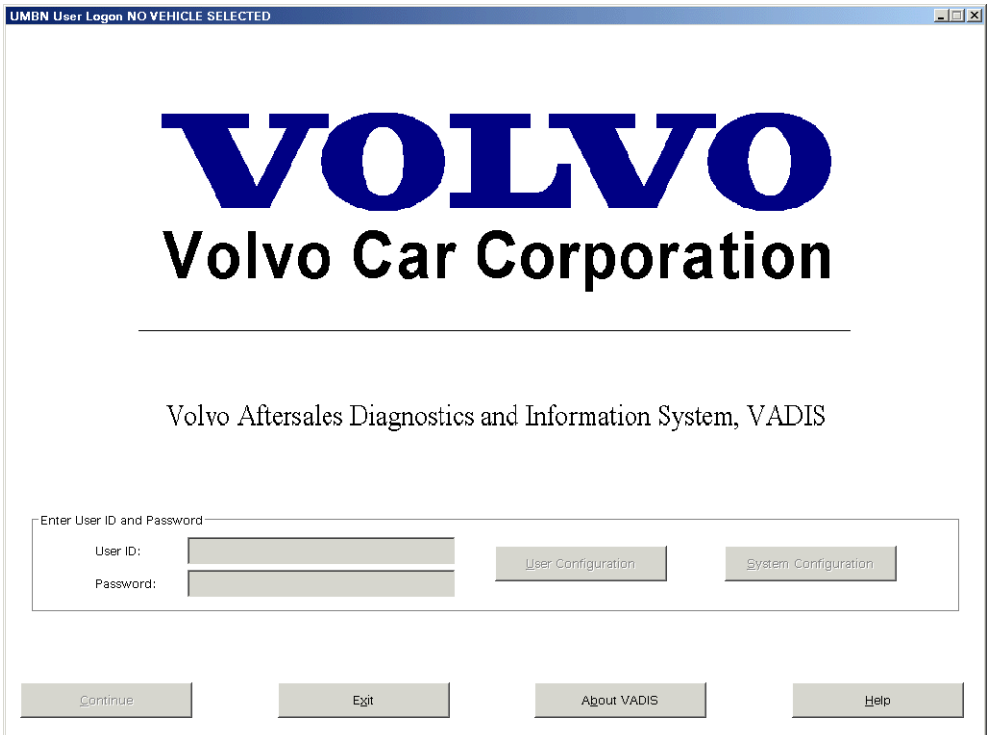
Benutzer müssen autorisiert sein, um mit VADIS zu arbeiten. Der VADIS-Administrator ist für die Autorisierung der Benutzer zuständig. Wenn der Benutzer einmal autorisiert worden ist, werden eine Benutzer-ID und ein Kennwort zugeteilt. Die Benutzer-ID und das Kennwort sind persönlich und dürfen nicht durch andere Benutzer zum Anmelden in VADIS verwendet werden.

Benutzerkonfiguration

Wenn das erste Mal für VADIS autorisiert wird, werden dem Benutzer eine Benutzer-ID und ein Kennwort zugeteilt. Die Benutzer-ID bleibt immer die gleiche, aber das Kennwort kann jederzeit geändert werden.

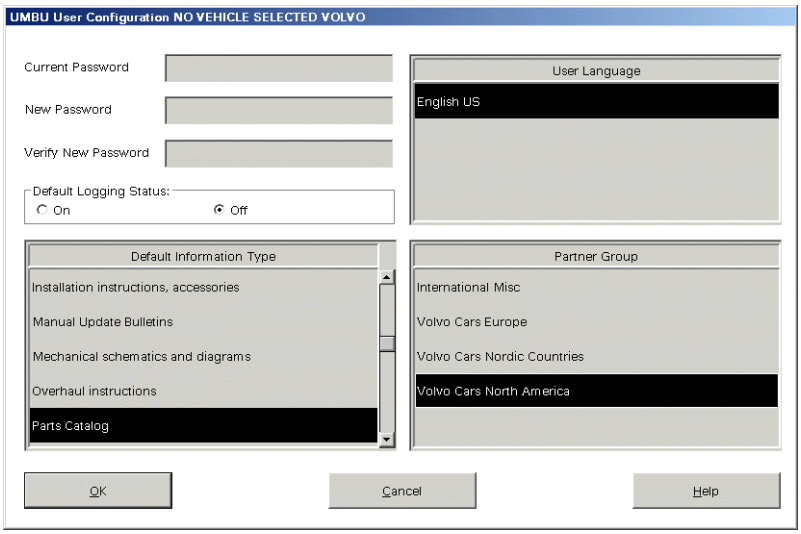
Das Kennwort im Fenster "Benutzerkonfiguration" ändern. Das Fenster wird ebenfalls verwendet, um andere Benutzereinstellungen zu definieren, wie z.B. den Standardinformationstyp, die Spracheinstellung usw.

Schritt-für-Schritt Beschreibung



1. Geben Sie die Benutzer-ID im Textfeld "Benutzer-ID" im Fenster "Benutzeranmeldung" ein.
2. Geben Sie das Kennwort im Textfeld "Kennwort" ein.

3. **Benutzerkonfiguration** auswählen.
Das Fenster "Benutzerkonfiguration" wird angezeigt:



4. Um das Kennwort zu ändern, das Folgende eingeben:
- das aktuelle Kennwort im Textfeld "Aktuelles Kennwort"
- das neue Kennwort in die Textfelder "Neues Kennwort" und "Neues Kennwort bestätigen".

Wenn Sie Diagnosen aufzeichnen möchten, in "Standard-Protokollierungsstatus" **Ein** wählen.

Um die Standard-Informationsart zu ändern, die Vorzugseinstellung aus der Standard-Informationsartliste auswählen.

5. Nach Beendigung **OK** wählen.

3.2 Anmelden und Abmelden

3.2.1 In VADIS Anmelden

Wenn Sie in VADIS arbeiten möchten, sollten Sie immer damit beginnen, sich im System anzumelden.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

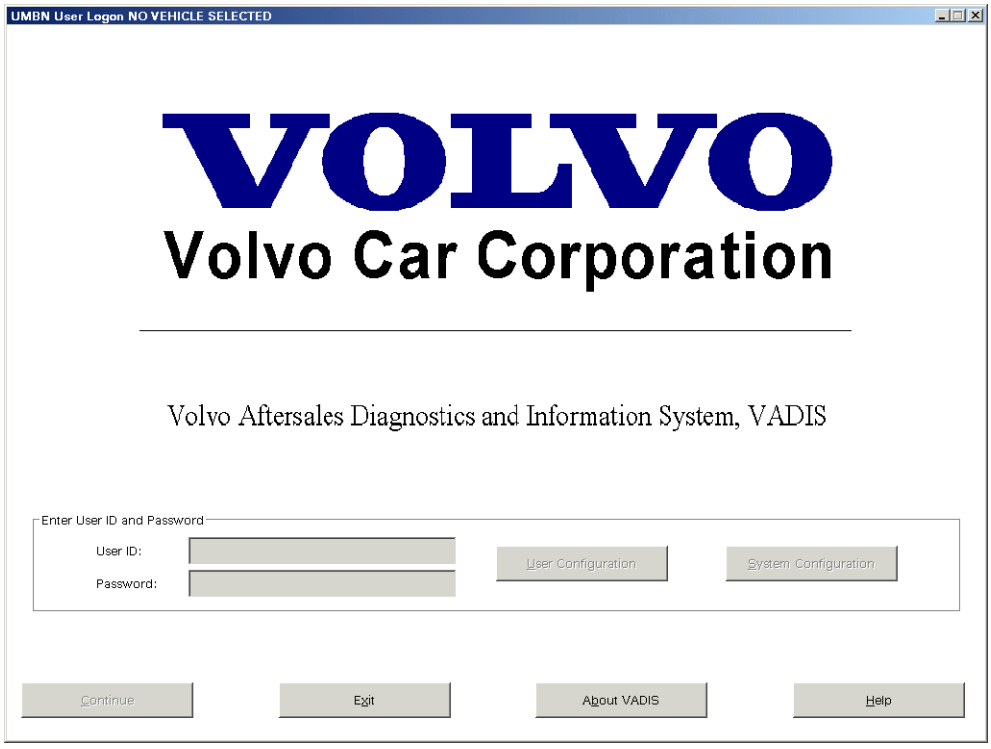
1. Die Tastenkombination **STRG** + **ALT** + **ENTF** drücken, um das Betriebssystem zu starten. Das Fenster "Anmeldeinformationen" wird angezeigt.

2. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort in "Anmeldeinformationen" ein. Wenn der Rechner an ein Netzwerk angeschlossen ist, einen Domänennamen wählen. **OK** auswählen.

3. VADIS kann nun automatisch starten. Wenn dies nicht der Fall ist, die Schaltfläche **Start** in der Task-Leiste des Betriebssystems wählen. Dann Programme wählen. VADIS wählen (Allgemein) und dann VADIS auswählen.

4. **OK** im angezeigten Fenster wählen.

Das Fenster "Benutzeranmeldung" wird angezeigt:



5. Geben Sie die Benutzer-ID im Textfeld "Benutzer-ID" ein.

6. Geben Sie das Kennwort im Textfeld "Kennwort" ein.

7. Wenn Sie Ihre Benutzerkonfiguration ändern möchten, z.B. Ihre Standard-Informationsart, wählen Sie Benutzerkonfiguration.

8. "Weiter" wählen.

9. Das Fenster "Hauptmenü" wird angezeigt:

3.2.2 Von VADIS Abmelden

Wenn Sie Ihre Arbeit mit VADIS beenden möchten, z.B. am Ende des Arbeitstags, müssen Sie das System korrekt beenden. Dies wird *Abmelden* genannt.

Wenn Sie sich aus VADIS abgemeldet haben, kann eine andere Person im System arbeiten. Da VADIS die Benutzer-ID wissen muss, um zu entscheiden, welche Funktionen verwendet werden können, ist es sehr wichtig, dass Benutzer nicht mit der Benutzer-ID von anderen Personen arbeiten. Die einzige Art dies zu garantieren ist, sich nach Abschluss der Arbeiten immer aus VADIS abzumelden! Sonst kann Ihr Name auf der Teileliste von anderen Personen erscheinen!

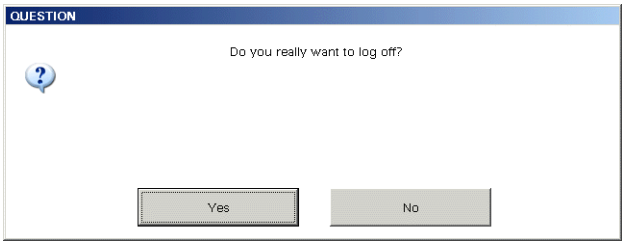
Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. In irgendeinem Fenster **Abbrechen** wählen. Im nächsten Fenster erneut **Abbrechen** wählen, bis Sie das Hauptmenü erreichen. Weiter Abbrechen wählen, bis das Hauptmenü angezeigt wird.

2. **Abmelden** wählen.

Wenn Sie im Fenster der "Benutzerkonfiguration" oder des "Fahrzeugprofils" gewählt haben Diagnosen aufzuzeichnen, wird sich das Fenster "VADIS-Aufzeichnungssteuerungs-Dialog" öffnen. Dies wird in "VADIS Aufzeichnen" beschrieben.

Ein Dialogfeld wird angezeigt:



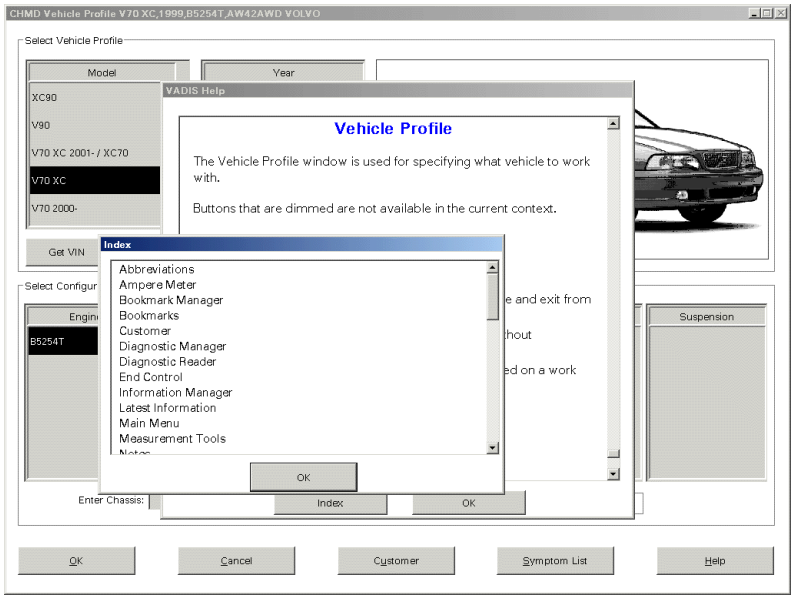
3. Bestätigen, dass Sie sich Abmelden möchten, indem Sie **Ja** wählen.

Das Fenster "Benutzeranmeldung" wird angezeigt:

4. Um VADIS zu beenden, **Beenden** wählen.

3.3 Benutzerunterstützung in VADIS

3.3.1 Hilfefunktionen in VADIS



Das Hilfe-Funktionssystem kann durch die Auswahl von **Hilfe** erreicht werden. Das Hilfe- Funktionssystem ist per Definition funktionsorientiert, d.h. wenn Sie **Hilfe** im Fenster "Fahrzeugprofil" wählen, erhalten Sie Informationen über das Fenster "Fahrzeugprofil". Das Hilfe- Funktionssystem enthält einen Index, so dass geprüft werden kann, welche Informationen die Hilfefunktion beinhaltet.

3.3.2 Das Benutzerhandbuch

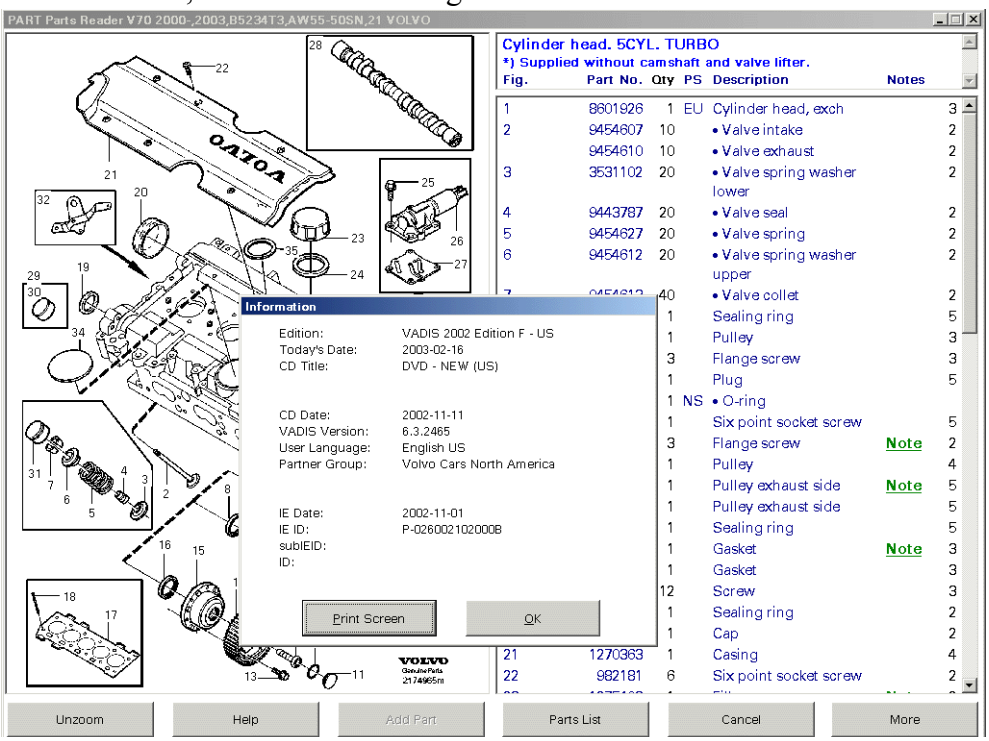
Immer das Benutzerhandbuch zu Rate ziehen, wenn sich die Antwort nicht im System befindet.

3.3.3 Die Unterstützungsorganisation

Sie sollten den Volvo Sales Company Helpdesk nur als letzten Ausweg anrufen, wenn Sie die Antworten im Hilfe- Funktionssystem oder dem Benutzerhandbuch nicht finden können.

3.3.4 Wenn Sie Fehler in VADIS Text gefunden haben

Die F12 Funktionstaste ist hilfreich, wenn Sie Fehler in der Information im Service-Katalog, dem Teilekatalog oder dem Diagnosekatalog finden. Wenn die F12 Funktionstaste eingedrückt wird, erscheint ein Fenster. Dieses Fenster liefert Informationen über den Text, der auf dem Bildschirm gezeigt wird. Diese Information sollte ausgedruckt werden und im TIE-Bericht inbegriffen werden, wodurch es einfacher wird, den Fehler zu korrigieren.


PART Parts Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,21 VOLVO
Cylinder head. 5CYL. TURBO
*) Supplied without camshaft and valve lifter.
Fig. Part No. Qty PS Description Notes
1 8601926 1 EU Cylinder head, exch 3
2 9454607 10 • Valve intake 2
9454610 10 • Valve exhaust 2
3 3531102 20 • Valve spring washer lower 2
4 9443787 20 • Valve seal 2
5 9454627 20 • Valve spring 2
6 9454612 20 • Valve spring washer upper 2
40 • Valve collet 2
1 Sealing ring 5
1 Pulley 3
3 Flange screw 3
1 Plug 5
1 NS • O-ring
1 Six point socket screw 5
3 Flange screw Note 2
1 Pulley 4
1 Pulley exhaust side Note 5
1 Pulley exhaust side 5
1 Sealing ring 5
1 Gasket Note 3
1 Gasket 3
12 Screw 3
1 Sealing ring 2
1 Cap 2
21 1270363 1 Casing 4
22 982181 6 Six point socket screw 2
Information
Edition: VADIS 2002 Edition F - US
Today's Date: 2003-02-16
CD Title: DVD - NEW (US)
CD Date: 2002-11-11
VADIS Version: 6.3.2465
User Language: English US
Partner Group: Volvo Cars North America
IE Date: 2002-11-01
IE ID: P-0260021020008
subIEID:
ID:
Print Screen
OK
Unzoom
Help
Add Part
Parts List
Cancel
More

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. F12 im Fenster drücken, in dem sich der falsche Text befindet. Das Fenster "Information" wird angezeigt.
2. Bildschirm drucken wählen, um die Information auszudrucken.
3. OK wählen, um das Fenster "Information" zu schließen.
4. Schicken Sie die ausgedruckte Information und den TIE-Bericht dem Sales Company Helpdesk zu.

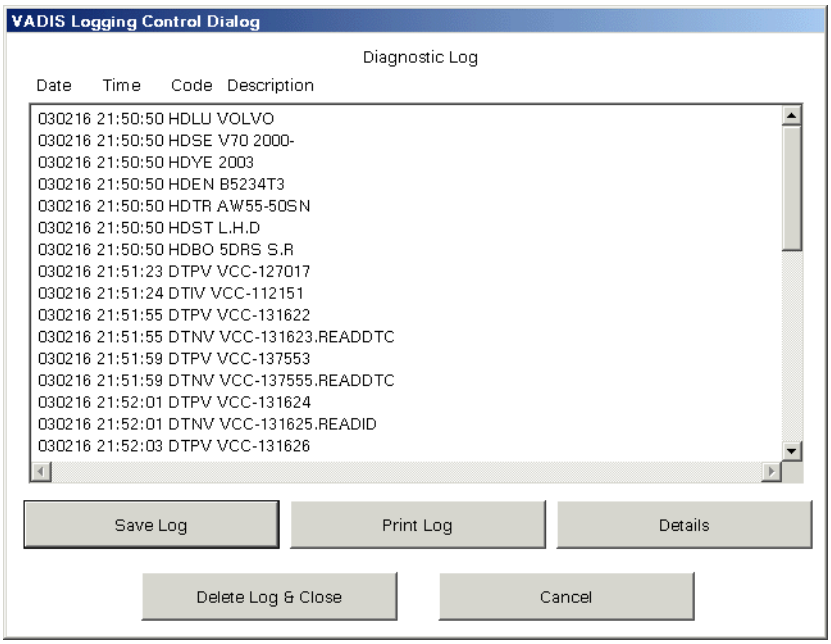
Sie können den Text im Fenster "Information" gegebenenfalls kopieren und in ein etwaiges Berichtdokument einfügen.

3.3.5 Wenn Fehler in den VADIS Abbildungen gefunden werden

Wenn Fehler in den VADIS Abbildungen gefunden werden, vereinfachen Sie die Korrektur durch Angabe der ID der Illustration.
Ein Fenster mit Informationen über die Abbildung wird mit UMSCHALT+ Klick mit der linken Maustaste (Maus) oder UMSCHALT+ zeigen (Stift oder Finger) auf die Abbildung geöffnet.
Dies kann dann in ein Textdokument kopiert und eingefügt werden.

3.4 VADIS Aufzeichnen

Wenn Sie im Fenster der "Benutzerkonfiguration" oder des "Fahrzeugprofils" gewählt haben Diagnosen aufzuzeichnen, wird das Fenster "VADIS Aufzeichnungssteuerungs-Dialog" angezeigt, wenn Sie sich aus VADIS abmelden.



Das VADIS-Diagnoseprotokoll kann als Tool an den Helpdesk geschickt werden, wenn beim Durchgehen der Fehlercodes oder beim Herunterladen der Software Probleme auftreten.

Das Fenster "VADIS Aufzeichnungssteuerungs-Dialog" beinhaltet folgende Schaltflächen:

- **Protokoll speichern** öffnet das Fenster "Speichern unter", *siehe detaillierte Diagnosedaten speichern.*
- **Protokoll drucken**, druckt die Informationen im Fenster "VADIS Aufzeichnungssteuerungs-Dialog" aus.
- **Details** öffnet das Fenster "Kunden".
- **Mit Protokoll löschen & schließen** kehren Sie zur Abmeldung im Hauptfenster zurück.
- **Mit Abbrechen** kehren Sie zum Hauptfenster zurück

Das VADIS-Aufzeichnen kann mit allen Typen von Fahrzeug-Kommunikation verwendet werden, wenn etwaige Probleme mit dem Lesen von Fehlercodes, Software Herunterladen, usw. vorliegen.

Detaillierte Diagnosedaten speichern

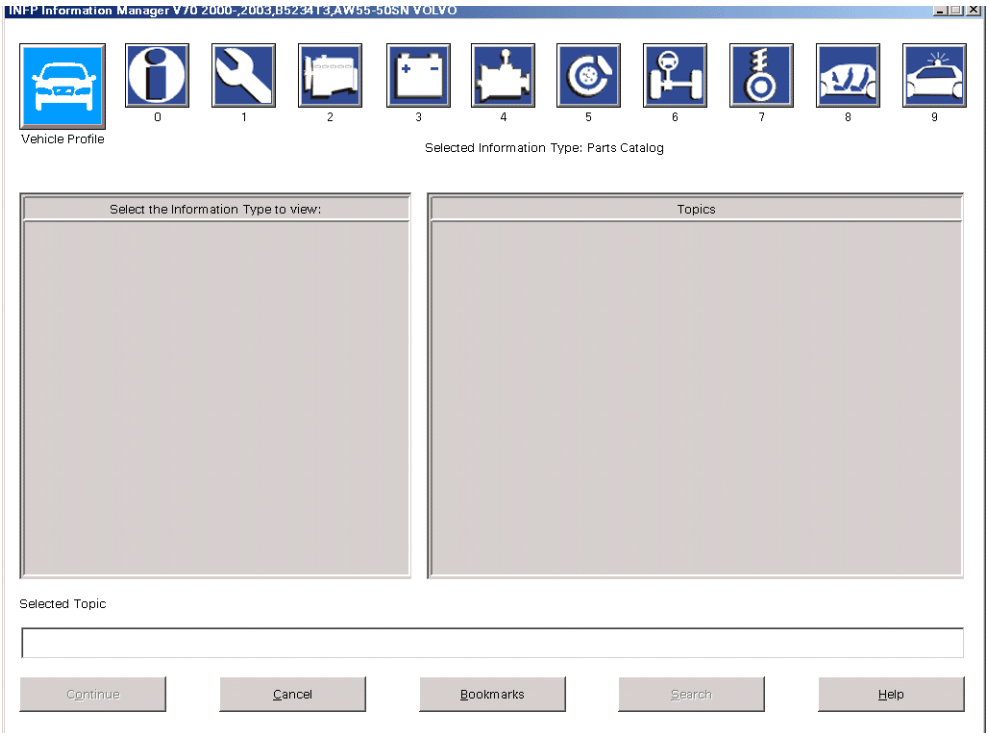
Wenn detaillierte Diagnosedaten oder Aufzeichnen von Fahrzeugkommunikationsproblemen gewählt worden ist, es ist wichtig, dass diese Protokolldatei unter dem korrekten Namen gespeichert wird.

Wenn die Schaltfläche **Protokoll Speichern** im VADIS Aufzeichnungssteuerungs-Dialog gewählt worden ist, öffnet sich das Fenster "Speichern unter". Die Datei wird automatisch VEHCOM.LOG genannt und im Ordner LOGS, im Verzeichnis VOLVO, auf dem C Laufwerk (C:VOLVO\LOGS\VEHCOM.LOG) abgelegt.

Wenn Sie bereits zuvor eine vehcom.log-file gespeichert haben, öffnet sich unten das Popup-Fenster, wenn Sie die Schaltfläche Speichern drücken. Dieser voreingestellte Dateiname kann beliebig geändert werden.

Sicherstellen, dass das vorherige Protokoll geschickt wird, bevor ein neues Protokoll begonnen wird, andernfalls wird diese Datei überschrieben. Falls Sie bewusst das alte Protokoll wo anders hingeschickt oder gespeichert haben, drücken Sie auf die Schaltfläche Ja, um die Datei innerhalb des Ordners LOGS durch das neue Protokoll zu ersetzen.

3.5 VADIS Informationsstruktur



An der Oberkante des Fensters "Informations-Manager", befinden sich zehn Schaltflächen, die verwendet werden, um Funktionsbereiche auszuwählen und eine Schaltfläche wird verwendet, um das Fahrzeugprofil zu wählen. Die zehn Funktionsbereiche sind:

0. Verwaltung - *Allgemeine Information (VADIS News), Konstruktion und Funktion, Spezialwerkzeuge*

1. Standardteile, Service- und Verbrauchsmaterialien - *Allgemeine Informationen (Steuergeräte, SRS, allgemeine Sicherheit), Service und Wartung*

2. Motor mit Aufhängungen und Hilfsaggregaten

3. Elektrische Anlage

4. Kraftübertragung
5. Bremsen

Funktionsbereiche 2-5 behandeln unter anderem Diagnose, Konstruktion und Funktion, Reparatur, Ersatzteilinformationen usw.

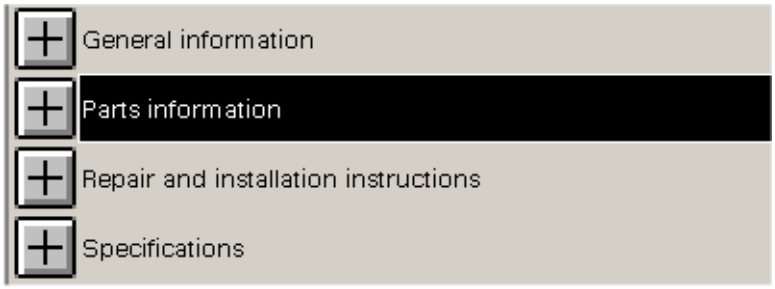
6. Radaufhängung und Lenkung
7. Federung und Räder

Funktionsbereiche 7-8 behandeln allgemeine Informationen, Reparatur und Ersatzteilinformationen.

8. Karosserie und Inneneinrichtung - *und unter anderem Diagnose, Konstruktion und Funktion, Reparatur, Ersatzteilinformationen.*

9. Sonstiges – *besondere Fahrzeuge, z.B. Krankenwagen und Polizeifahrzeuge. Bauteile, die vom Standard abweichen.*

3.6 Programmstruktur



Versteckte Verzeichnisse in einer Programmstruktur.

Eine *Programmstruktur* wird verwendet, um Objekte in einer *hierarchischen Reihenfolge* anzuzeigen. Wenn sie zuerst dargestellt wird, ist eine Programmstruktur im Normalfall reduziert. Dies wird mit einem *Pluszeichen* angezeigt. Um die Liste zu erweitern und die Unterverzeichnisse anzuzeigen, das Pluszeichen auswählen. Eine erweiterte Liste wird mit einem Minuszeichen angegeben.

Eine erweiterte Programmstruktur.

3.7 Informationsthema

VADIS enthält vier verschiedene Sorten von Informationsthemen:

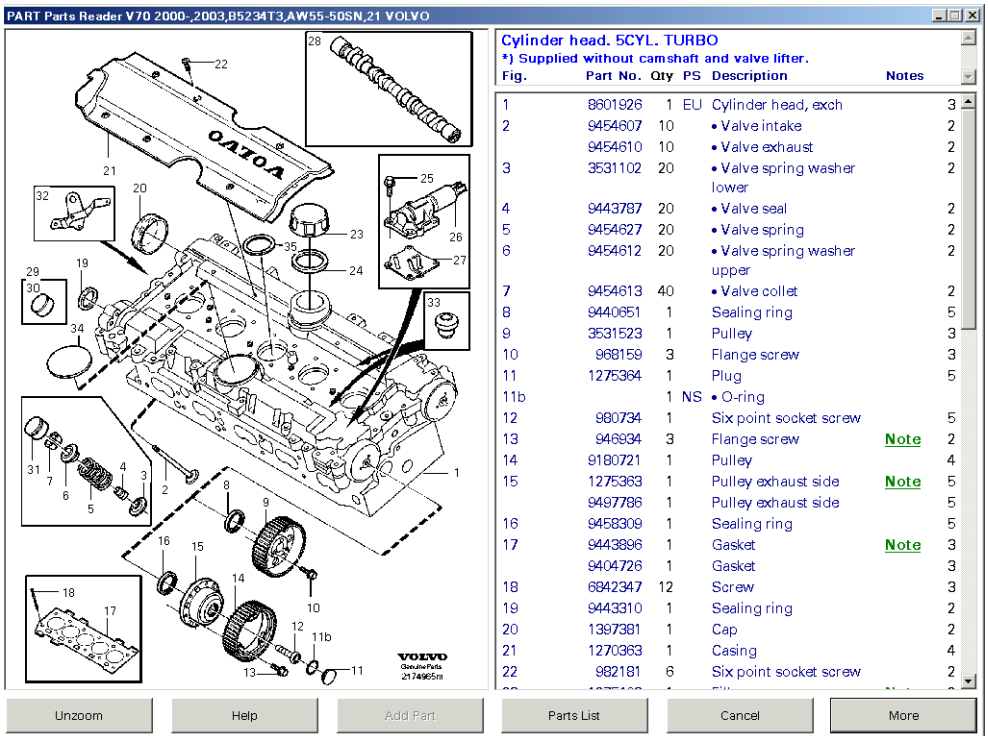
1. *Teiletabellen und Abbildungen*, für Ersatzteilinformationen. Ersatzteil-Informationen können über das Fenster "Informations-Manager" erreicht werden. Dies wird über das Hauptfenster erreicht.

2. *Servicetext und Abbildungen*, für Service-Information. Service-Information kann über das Fenster "Informations-Manager" erreicht werden.

3, 4. *Prüfverfahren* und *Fahrzeugkommunikationsdienste* für symptomgeführte Fehlersuche. Diese Informationen werden normalerweise über das Fenster "Symptomeingabe" erreicht. Dies wird über das Hauptfenster erreicht. Fahrzeug-Kommunikationsdienst ist ebenfalls über das Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zugänglich, das über die Hauptfenster und das "Diagnoseprogramm" zugänglich ist, das über das Hauptfenster erreicht werden kann.

3.7.1 Teileliste und Abbildungen

Durch Gebrauch der Teileliste und Abbildungen ist es möglich, nach Teilen, die durch einen Kunden bestellt wurden oder für eine Fahrzeugreparatur benötigt werden, zu suchen und sie auszuwählen.


PART Parts Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,21 VOLVO
Cylinder head. 5CYL. TURBO
*) Supplied without camshaft and valve lifter.
Fig. Part No. Qty PS Description Notes
1 8601926 1 EU Cylinder head, exch 3
2 9454607 10 • Valve intake 2
9454610 10 • Valve exhaust 2
3 3531102 20 • Valve spring washer lower 2
4 9443787 20 • Valve seal 2
5 9454627 20 • Valve spring 2
6 9454612 20 • Valve spring washer upper 2
7 9454613 40 • Valve collet 2
8 9440651 1 Sealing ring 5
9 3531523 1 Pulley 3
10 968159 3 Flange screw 3
11 1275364 1 Plug 5
11b 1 NS • O-ring
12 980734 1 Six point socket screw 5
13 946934 3 Flange screw Note 2
14 9180721 1 Pulley 4
15 1275363 1 Pulley exhaust side Note 5
9497786 1 Pulley exhaust side 5
16 9458309 1 Sealing ring 5
17 9443896 1 Gasket Note 3
9404726 1 Gasket 3
18 6842347 12 Screw 3
19 9443310 1 Sealing ring 2
20 1397381 1 Cap 2
21 1270363 1 Casing 4
22 982181 6 Six point socket screw 2
Unzoom
Help
Add Part
Parts List
Cancel
More

Die Teileabbildungen werden auf der linken Seite dargestellt. Die Teileliste wird auf der rechten Seite gezeigt.

Die Abbildung gibt eine schematische Übersicht der Teile.

Die Teileliste enthält eine Liste von Teilen, die mit den Abbildungen und dem ausgewählten Fahrzeugprofil übereinstimmen. Dies bedeutet, dass manchmal Nummern in den Abbildungen gefunden werden können, die nicht in der Tabelle für *dieses spezifische Fahrzeug* sind. Der Grund hierfür ist, dass die gleichen Abbildungen für unterschiedliche Fahrzeuge verwendet werden, genauso wie Abbildungen im Teilekatalog für mehrere Spalten verwendet werden.

In der Abbildung wird jedem Teil eine Nummer zugeteilt.

• Das Teil wird in der Abbildung automatisch markiert, wenn das Teil in der Teileliste ausgewählt wird. *Wenn das gleiche Teil mehr als einmal in der Abbildung vorkommt, wird nur ein Auftreten markiert, das Auftreten, das der linken Unterseite der Abbildung am nächsten ist.*

• Um ein Teil in der Liste zu finden, die Nummer in der Abbildung auswählen und das entsprechende Teil wird automatisch in der Tabelle ausgewählt (wenn das Teil für das ausgewählte Fahrzeug geeignet ist).

Die Teileliste

Die Teileliste enthält die folgenden Informationen:

• Die Teilenummer.

• Den Teilenamen / die Beschreibung.

• Wenn ein Teil aus mehreren Teilen besteht, wird im Normalfall der Text *Siehe* grün angezeigt. Um die Struktur des Teils zu sehen, den grünen Text doppelklicken, um ihn zu wählen. Die Information wird in einem Popup-Fenster gezeigt. *Beachten, dass dieses Fenster Erklärungen von allen Teilen im gleichen Bild enthält.* Um vom Verweis zurückzukehren, **Mehr** und dann **Zurückkehren** wählen. *Siehe* kann ebenfalls als ein Verweis für Teile verwendet werden, die ohne eine Teilenummer dargestellt werden. Die Teilenummer wird in einer anderen Tabelle gezeigt, da das Teil z.B. zu einer anderen Funktionsgruppe gehört.

• Wenn zusätzliche Informationen über ein Teil erhältlich sind, wenn das Teil z.B. ein älteres Teil ersetzt, wird der Text *Hinweis* in grün dargestellt. Um die Information zu sehen, den grünen Text doppelklicken, um ihn zu wählen. Ein Popup-Fenster wird angezeigt, das die Informationen enthält. **OK** wählen, um das Detailfenster zu schließen.

• Bildschirm drucken wählen, um die Abbildung auszudrucken.

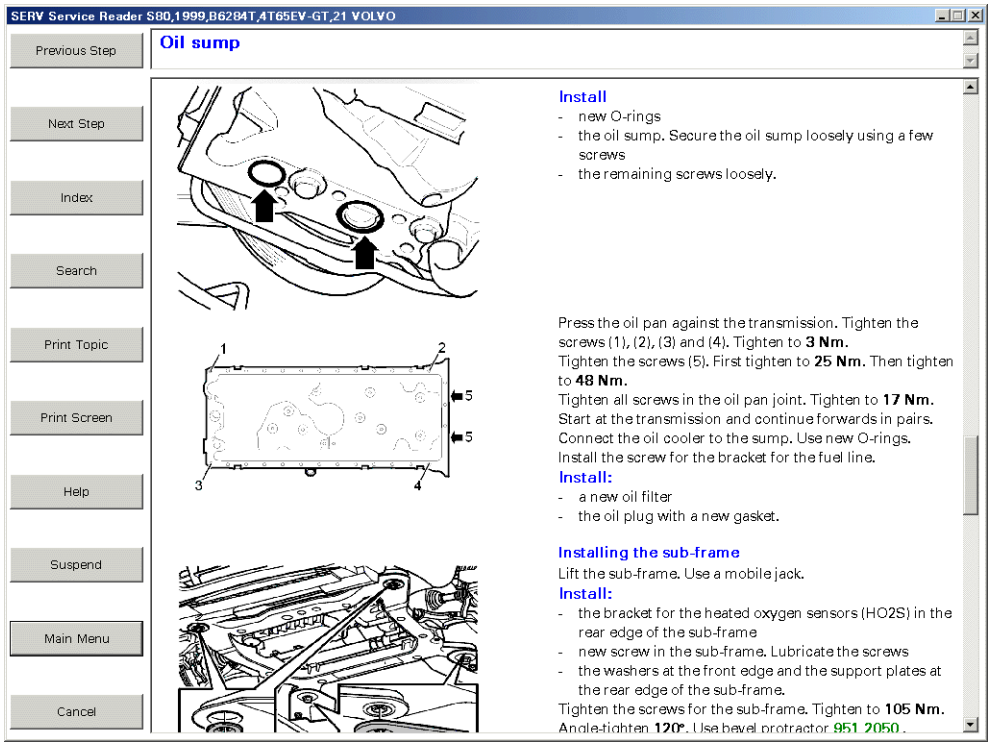
• **Thema drucken** auswählen, um die Teileliste und Abbildungen zu drucken.

Die Teileabbildung vergrößern

Der Teilekatalog hat eine Vergrößerungsfunktion. Die Vergrößerungsfunktion verwenden, um ausgewählte Teile der Abbildungen zu vergrößern, indem ein Kästchen um den ausgewählten Bereich gezogen wird.

• Um die Abbildungen auf die Originalgröße zu verkleinern, Zoom rückgängig auswählen.

3.7.2 Der Servicetext und die Abbildungen


SERV Service Reader S80,1999,B6284T,4T65EV-GT,21 VOLVO
Previous Step
Next Step
Index
Search
Print Topic
Print Screen
Help
Suspend
Main Menu
Cancel
Oil sump
Install
- new O-rings
- the oil sump. Secure the oil sump loosely using a few screws
- the remaining screws loosely.
Press the oil pan against the transmission. Tighten the screws (1), (2), (3) and (4). Tighten to 3 Nm.
Tighten the screws (5). First tighten to 25 Nm. Then tighten to 48 Nm.
Tighten all screws in the oil pan joint. Tighten to 17 Nm.
Start at the transmission and continue forwards in pairs.
Connect the oil cooler to the sump. Use new O-rings.
Install the screw for the bracket for the fuel line.
Install:
- a new oil filter
- the oil plug with a new gasket.
Installing the sub-frame
Lift the sub-frame. Use a mobile jack.
Install:
- the bracket for the heated oxygen sensors (HO2S) in the rear edge of the sub-frame
- new screw in the sub-frame. Lubricate the screws
- the washers at the front edge and the support plates at the rear edge of the sub-frame.
Tighten the screws for the sub-frame. Tighten to 105 Nm.
Angle-tighten 120°. Use bevel protractor 951 2050 .

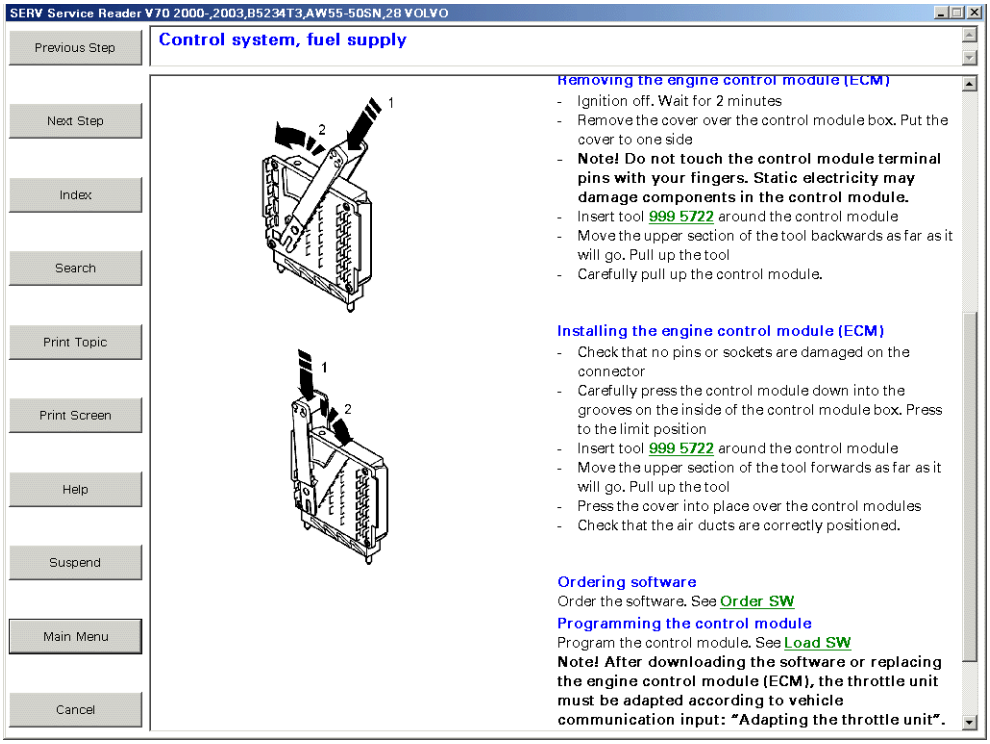
Die Abbildung zeigt den Servicetext, die Werkzeuge und Reparaturabbildungen.

Die Abbildungen zeigen wie das Bauteil ausgewechselt, ausgebaut und montiert wird. Verschiedene Messwerkzeuge, VST*) und VCT2000, werden als Symbole angezeigt.

Der Text enthält Anleitungen zum Ersetzen, Ausbauen und Montieren des Bauteils. Manchmal ist ein Verweis zu anderen Informationen vorhanden, z.B. eine detaillierte Reparaturanweisung und/oder Spezialwerkzeuge, dies wird mit grünem Text angegeben. Um den Verweis zu sehen, den grünen Text doppelklicken, um ihn zu wählen. Um den Verweis zu verlassen **Zurück** wählen.

Wenn eine Reparatur durchgeführt wird, ist es möglich, dass Software bestellt werden muss, um das Problem zu beheben. Wenn dies der Fall ist, befindet sich ein Verweis, "Software bestellen" im Reparaturtext.

*) nicht für alle Versionen verfügbar


SERV Service Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,28 VOLVO
Previous Step
Next Step
Index
Search
Print Topic
Print Screen
Help
Suspend
Main Menu
Cancel
Control system, fuel supply
1
2
1
2
Removing the engine control module (ECM)
- Ignition off. Wait for 2 minutes
- Remove the cover over the control module box. Put the cover to one side
- Note! Do not touch the control module terminal pins with your fingers. Static electricity may damage components in the control module.
- Insert tool 999 5722 around the control module
- Move the upper section of the tool backwards as far as it will go. Pull up the tool
- Carefully pull up the control module.
Installing the engine control module (ECM)
- Check that no pins or sockets are damaged on the connector
- Carefully press the control module down into the grooves on the inside of the control module box. Press to the limit position
- Insert tool 999 5722 around the control module
- Move the upper section of the tool forwards as far as it will go. Pull up the tool
- Press the cover into place over the control modules
- Check that the air ducts are correctly positioned.
Ordering software
Order the software. See Order SW
Programming the control module
Program the control module. See Load SW
Note! After downloading the software or replacing the engine control module (ECM), the throttle unit must be adapted according to vehicle communication input: "Adapting the throttle unit".

Wenn der Verweis gewählt wird, wird die Seite im Teilekatalog, in der sich das korrekte Softwareprodukt befindet, angezeigt.

Bitte beachten, dass wenn das gleiche Softwareprodukt in mehreren Teile IEs (Informations-Elemente) gefunden worden ist, das Fenster "Software IE Auswahl" angezeigt wird. Das passende Softwareprodukt auswählen und **Weiter** wählen. Der Teilekatalog wird angezeigt.

Es kann auch ein Verweis für das Herunterladen des Softwareprodukts vorhanden sein, "SW Laden". Wenn die Software bestellt wird, den Verweis auswählen und das Fenster "Programm-Manager" wird angezeigt.

Für Anweisungen wie Software bestellt und heruntergeladen wird, siehe *Software bestellen und herunterladen.*

Eine Abbildung vergrößern

Der "Service-Katalog" hat eine Vergrößerungsfunktion. Auf die Abbildung klicken, um beispielsweise eine Nahaufnahme eines Teils zu sehen.

1. Einen Punkt irgendwo in den Service-Abbildungen zum Vergrößern klicken. Die Abbildungen werden in einem separaten Fenster angezeigt.
2. Die OK Taste wählen, um das Detailfenster zu schließen

4 Allgemeine VADIS Funktionen

Obwohl die meisten VADIS-Funktionen von beinahe überall im System erhältlich sind, gibt es manche Funktionen, die in VADIS allgemein sind:

- Fahrzeugprofil
- Neueste Informationen: Service-Mitteilungen und Nachrichten
- Allgemeine Suche
- Eingeschränkte Suche
- Suchen innerhalb eines Servicethemas
- Lesezeichen und Schritte

4.1 Fahrzeugprofil

Das Fahrzeug ist das Kernobjekt von VADIS. Aus diesem Grund bestimmt die Auswahl des Fahrzeugs welche Informationen angezeigt werden. Ein Fahrzeug muss immer als Basis für die Arbeit in VADIS verwendet werden.

Ein Fahrzeug angeben, wenn das System geöffnet wird. Wenn Sie versuchen mit einer VADIS-Funktion zu arbeiten ohne ein Fahrzeug angegeben zu haben, wird VADIS Sie dazu auffordern eines anzugeben.

Es gibt zwei Möglichkeiten ein Fahrzeug anzugeben:

- Nach Fahrzeugmodell, Jahr und Ausführung.
- Nach VIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer)

Wenn eine VIN eingegeben wird, wird VADIS diese in das Modell, Jahr und in den meisten Fällen, den Motor, das Getriebe und die Fahrgestellnummern dekodieren.

Fahrzeuge können bei jedem Punkt gewechselt werden, z.B. um Teile für unterschiedliche Fahrzeuge auf der gleichen Teileliste einzuschließen.

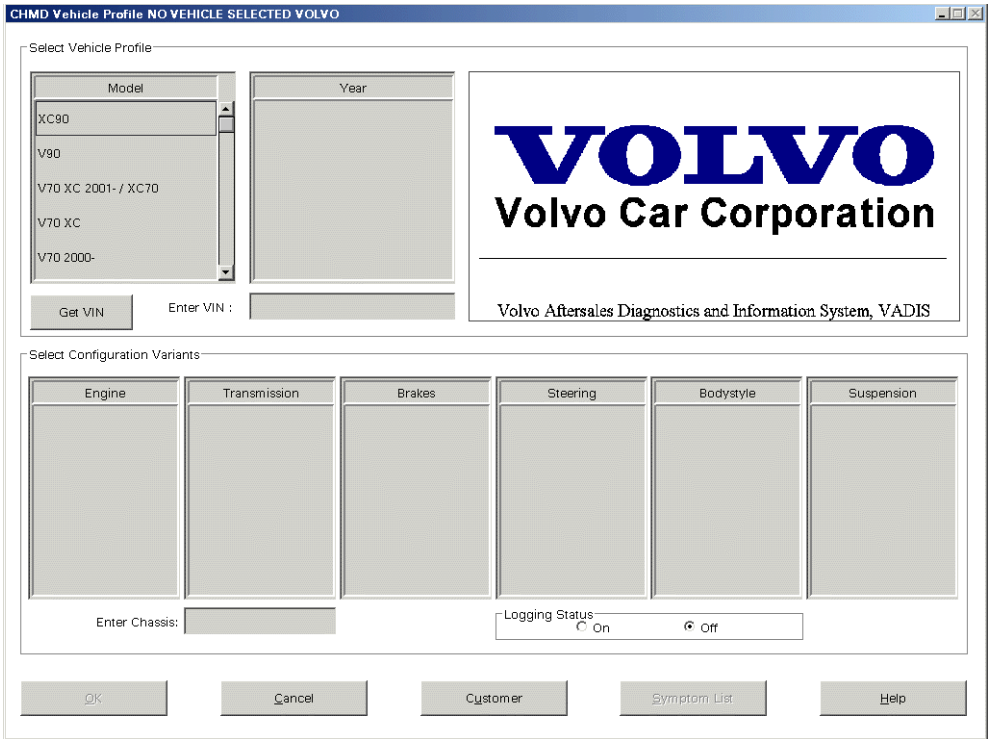
Die folgenden Anweisungen beginnen entweder im "Hauptmenü" oder dem Fenster "Informations-Manager". Wenn VADIS Sie dazu auffordert, ein Fahrzeug anzugeben, beginnen Sie *nach* Schritt Eins.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. **Fahrzeugprofil** im "Hauptmenü" oder dem "Informations-Manager" auswählen.

Wenn ein Fahrzeug zuvor ausgewählt worden ist, erscheint eine Aufforderung, um das Ändern des Fahrzeugs zu bestätigen.

2. Das folgende Fenster wird angezeigt:



3. Mindestens "Modell" und "Jahr" angeben. Die andere Information ist optional, aber je genauer die Angabe, desto genauer sind die Informationen, die angezeigt werden.

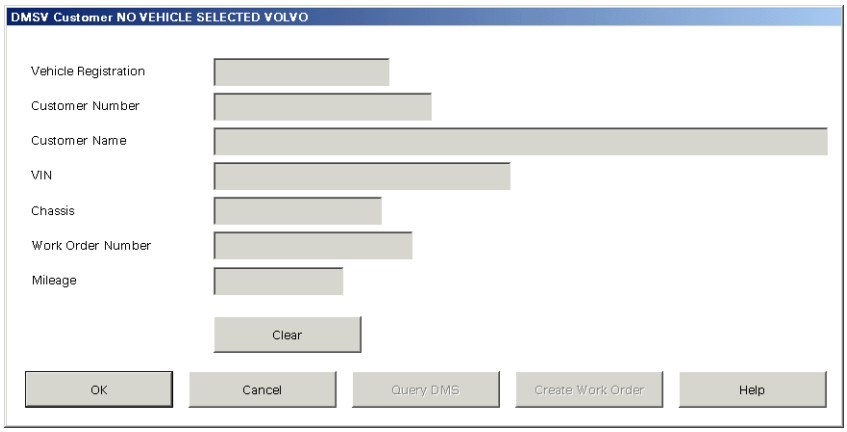
Wenn Sie die VIN verwenden möchten, geben Sie die VIN im Textfeld "VIN eingeben" ein. "Wenn Sie die VIN noch nicht haben, kann VADIS die Nummer aus dem Fahrzeug abrufen. Die Option **VIN Abrufen** auswählen. *Wenn ein Fenster mit einer Fehlermeldung geöffnet wird, kann das daran liegen, dass das Fahrzeug nicht an VCT2000 angeschlossen ist.*

Wenn Sie die Diagnose aufzeichnen möchten, den Protokollstatus auf **Ein** stellen.

Um mit der Symptomliste zu arbeiten, **Symptomliste** auswählen.

Um Informationen über den Arbeitsauftrag zu liefern, **Kunde** auswählen.

Das folgende Fenster wird angezeigt:



Kunden- und Fahrzeuginformationen können im Fenster "Kunde" eingegeben werden. Nach Beendigung **OK** wählen. Das Fenster "Fahrzeugprofil" wird wieder angezeigt.

4. **OK** wählen, um fortzufahren.

4.2 Die neuesten Informationen lesen

Das Fenster "Neueste Informationen" kann, muss aber nicht angezeigt werden.

4.3 Allgemeine Suche

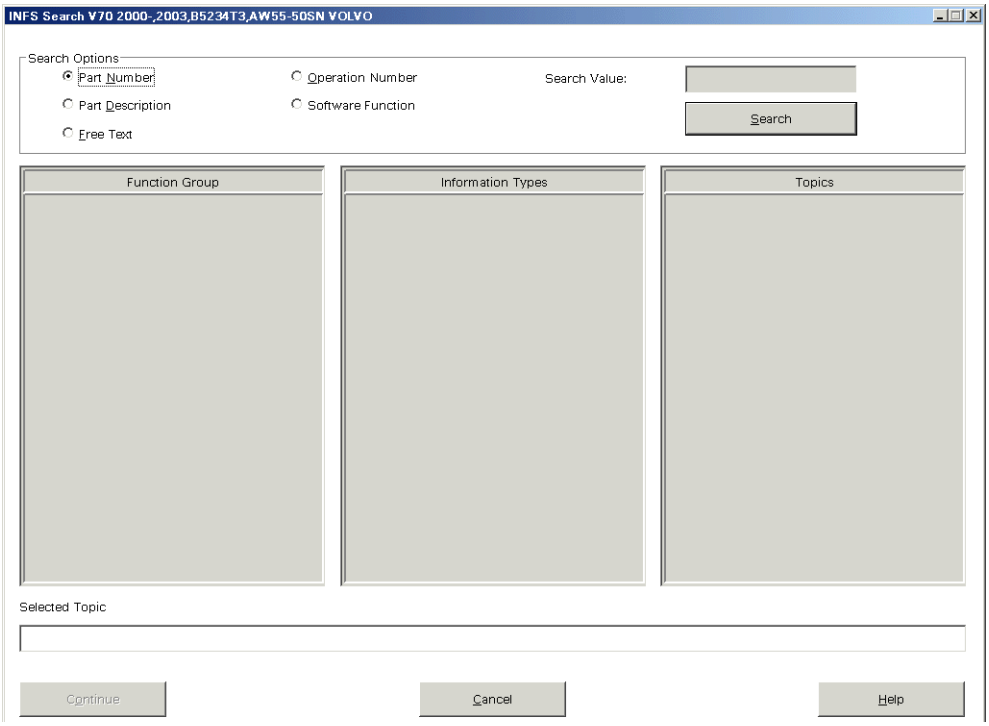
Die allgemeine Suchfunktion dient zum Suchen von Informationen über alle Themen, unabhängig von Funktionsbereich, Informationsart oder Funktionsgruppe.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. **Suchen** aus dem Fenster "Hauptmenü" wählen.

Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert das System nun die Auswahl auf.

Das folgende Fenster wird angezeigt:



2. Eine Suchoption auswählen, z.B. die Informationsart, die gesucht werden soll.

3. Einen Suchwert, d.h. eine Teilenummer, Beschreibung, usw. im Textfeld "Suchwert" eingeben. Es können eine vollständige Teilenummer, Beschreibung, usw. oder ein Teil des Werts eingegeben werden.

4. **Suchen** wählen. Die folgende Meldung wird angezeigt:

VADIS wird nun die angegebenen Werte suchen. Die Suche kann eine Weile dauern. Eine Suche nach freiem Text kann länger dauern. ***Abbrechen*** *wählen, um die Suche zu beenden.*

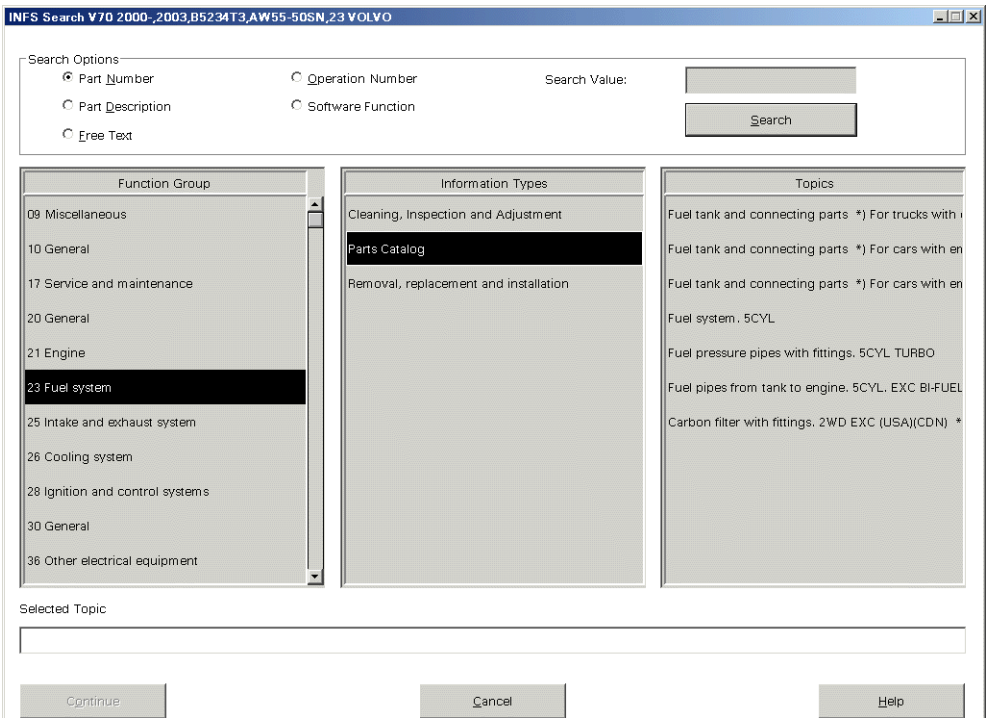
Wenn die Suche abgeschlossen worden ist, werden alle Funktionsgruppen, die den gesuchten Wert beinhalten, in der "Funktionsgruppe" aufgelistet.

5. Eine Funktionsgruppe auswählen.

Alle Informationsarten, die die Funktionsgruppe und den gesuchten Wert enthalten, werden in "Informationsarten" aufgelistet.

6. Eine Informationsart auswählen.

Alle Themen, die den gesuchten Wert unter der ausgewählten Informationsart und Funktionsgruppe enthalten, werden in "Themen" aufgelistet.



7. Ein Thema auswählen und dann **Weiter** wählen.

Abhängig von der Auswahl, wird das Thema entweder im Fenster "Teilekatalog" oder im Fenster "Service-Katalog" angezeigt.

4.4 Eingeschränkte Suche

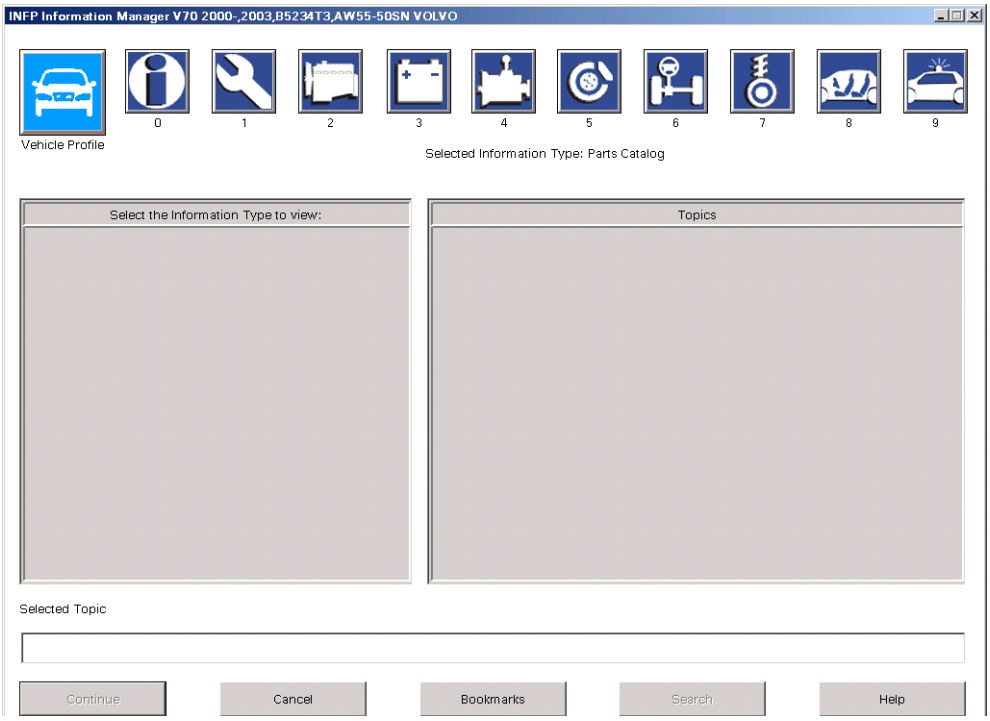
Die eingeschränkte Suchfunktion dient zum Suchen von Informationen über alle Themen innerhalb eines angegebenen Funktionsbereichs und einer angegebenen Informationsart und Funktionsgruppe.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Den **Informations-Manager** aus dem Fenster "Hauptmenü" auswählen.

Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert das System nun die Auswahl auf.

Das Fenster "Informations-Manager" wird angezeigt:



2. Einen Funktionsbereich wählen.

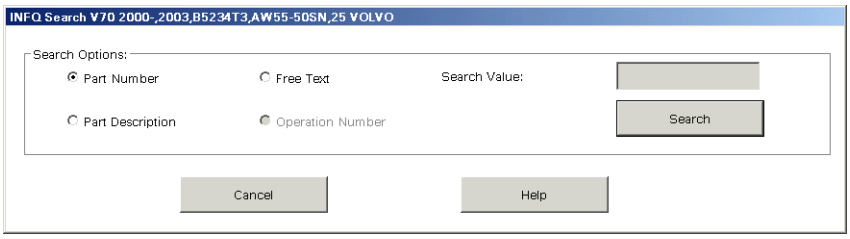
Alle Informationsarten, die für den ausgewählten Funktionsbereich verfügbar sind, werden angezeigt. *Ihre Standard-Informationsart wird ausgewählt.*

3. Eine Informationsart auswählen.

Alle Funktionsgruppen, die für den ausgewählten Funktionsbereich und die ausgewählte Informationsart verfügbar sind, werden angezeigt.

4. Eine Funktionsgruppe auswählen.
5. **Suchen** wählen.

Das Fenster "Suchen" wird angezeigt.



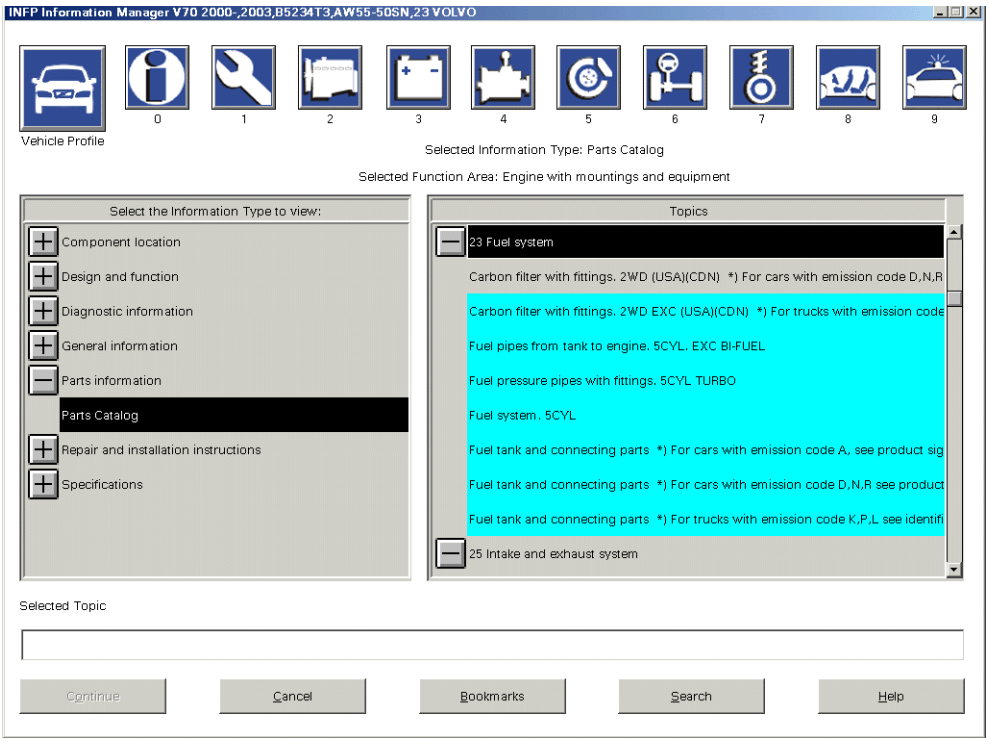
6. Eine Suchoption auswählen, z.B. die Informationsart, die gesucht werden soll.

7. Einen Suchwert, d.h. eine Teilenummer, Beschreibung, usw. im Textfeld "Suchen nach" eingeben. Es können eine vollständige Teilenummer, Beschreibung, usw. oder ein Teil des Werts eingegeben werden.

8. **Suchen** wählen.

VADIS wird nun die angegebenen Werte suchen. Die Suche kann eine Weile dauern.

Wenn die Suche abgeschlossen worden ist, werden alle Themen, die den gesuchten Wert beinhalten, in "Themen" aufgelistet.


INFP Information Manager V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,23 VOLVO
Vehicle Profile
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
Selected Information Type: Parts Catalog
Selected Function Area: Engine with mountings and equipment
Select the Information Type to view:
Component location
Design and function
Diagnostic information
General information
Parts information
Parts Catalog
Repair and installation instructions
Specifications
Topics
23 Fuel system
Carbon filter with fittings. 2WD (USA)(CDN) *) For cars with emission code D,N,R
Carbon filter with fittings. 2WD EXC (USA)(CDN) *) For trucks with emission code
Fuel pipes from tank to engine. 5CYL. EXC BI-FUEL
Fuel pressure pipes with fittings. 5CYL TURBO
Fuel system. 5CYL
Fuel tank and connecting parts *) For cars with emission code A, see product sig
Fuel tank and connecting parts *) For cars with emission code D,N,R see product
Fuel tank and connecting parts *) For trucks with emission code K,P,L see identifi
25 Intake and exhaust system
Selected Topic
Continue
Cancel
Bookmarks
Search
Help

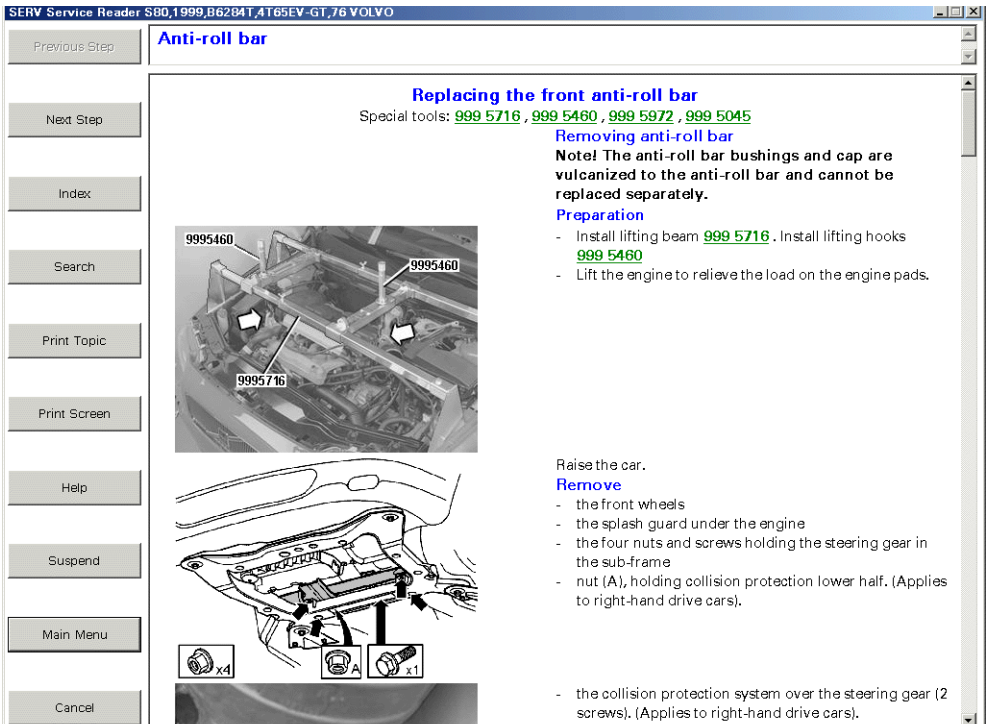
9. Eines der markierten Themen auswählen und dann **Weiter** wählen.

Abhängig von der Auswahl, wird das Thema entweder im Fenster "Teilekatalog" oder im Fenster "Service-Katalog" angezeigt.

4.5 Innerhalb eines Servicethemas suchen

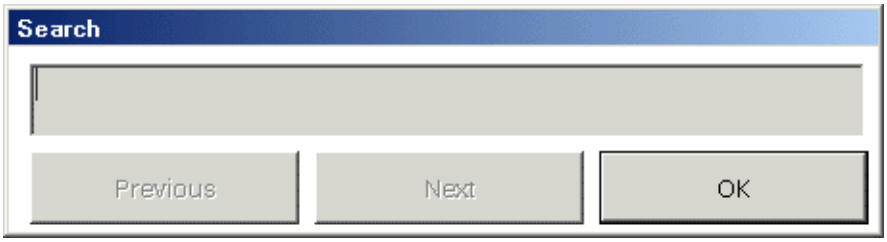
Das Fenster "Service-Katalog" hat eine Funktion für Textsuche *innerhalb eines Servicethemas*.

Schritt-für-Schritt Beschreibung


SERV Service Reader S80,1999,B6284T,4T65EV-GT,76 VOLVO
Previous Step
Next Step
Index
Search
Print Topic
Print Screen
Help
Suspend
Main Menu
Cancel
Anti-roll bar
Replacing the front anti-roll bar
Special tools: 999 5716 , 999 5460 , 999 5972 , 999 5045
Removing anti-roll bar
Note! The anti-roll bar bushings and cap are vulcanized to the anti-roll bar and cannot be replaced separately.
Preparation
- Install lifting beam 999 5716 . Install lifting hooks 999 5460
- Lift the engine to relieve the load on the engine pads.
9995460
9995460
9995716
Raise the car.
Remove
- the front wheels
- the splash guard under the engine
- the four nuts and screws holding the steering gear in the sub-frame
- nut (A), holding collision protection lower half. (Applies to right-hand drive cars).
x4
A
x1
- the collision protection system over the steering gear (2 screws). (Applies to right-hand drive cars).

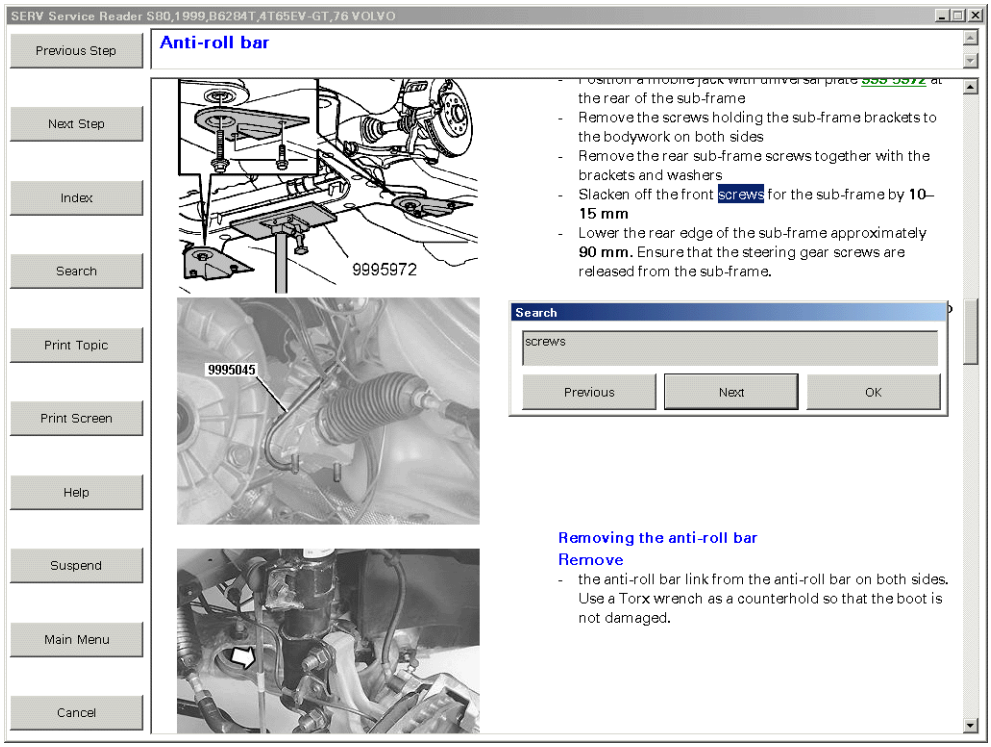
1. **Suchen** aus dem Fenster "Service-Katalog" wählen.

Das Folgende wird angezeigt:



2. Das betreffende Suchfenster prüfen, wenn die Suche mit dem ganzen Wort übereinstimmen soll.
Geben Sie den Suchtext, den Sie suchen möchten, im leeren Textfeld ein und wählen Sie **OK**.

3. Der erste Text auf der Seite, der mit dem Suchtext übereinstimmt, wird markiert:

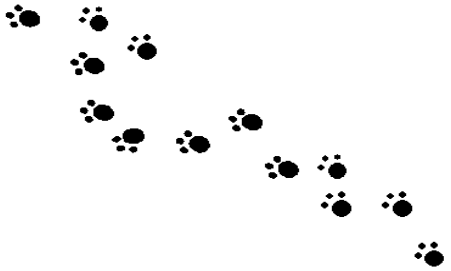

SERV Service Reader S80,1999,B6284T,4T65EV-GT,76 VOLVO
Previous Step
Next Step
Index
Search
Print Topic
Print Screen
Help
Suspend
Main Menu
Cancel
Anti-roll bar
9995972
9995045
the rear of the sub-frame
Remove the screws holding the sub-frame brackets to the bodywork on both sides
Remove the rear sub-frame screws together with the brackets and washers
Slacken off the front screws for the sub-frame by 10–15 mm
Lower the rear edge of the sub-frame approximately 90 mm. Ensure that the steering gear screws are released from the sub-frame.
Search
screws
Previous
Next
OK
Removing the anti-roll bar
Remove
the anti-roll bar link from the anti-roll bar on both sides. Use a Torx wrench as a counterhold so that the boot is not damaged.

4. "**Vorheriges**/**Nächstes**" auswählen, um die Suche für das nächste Auftreten des angegebenen Texts fortzusetzen.

5. Um zum Servicethema zurückzukehren, im Suchfenster "**Abbrechen**" wählen.

6. Im Warnfenster "**Abbrechen**" wählen.

4.6 Lesezeichen und Pfade



4.6.1 Über Lesezeichen

Die Lesezeichenfunktion erlaubt Ihnen ein Fenster oder Thema kurzzeitig zu *verlassen* durch Ablegen eines Lesezeichens. Das Lesezeichen, in Verbindung mit einem Pfad, wird Sie später zum gleichen Fenster oder Thema zurückführen.

Lesezeichen sind an die Benutzer-ID verbunden, können aber durch mehrere Benutzer gemeinsam benutzt werden oder von einer Benutzer-ID zu einer anderen bewegt werden. Um Lesezeichen gemeinsam zu benutzen oder zu bewegen, den VADIS-Administrator benachrichtigen. Die Lesezeichen werden gespeichert, bis sie vom Benutzer oder dem VADIS-Administrator gelöscht werden.

Beispiel:

Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich in einer Reparatursituation. Das Fahrzeug ist angegeben, die Symptome sind eingeben und die Fehlercodes sind abgelesen worden. Wenn es Zeit ist, die Reparatur zu beginnen, stellen Sie fest, dass die erforderlichen Teile nicht auf Lager sind. Legen Sie ein Lesezeichen in der Reparaturanweisung ab und arbeiten Sie an etwas anderem. Wenn die Teile eintreffen, das Lesezeichen wieder aufrufen und mit der Reparatur fortfahren.

4.6.2 Über Pfade

VADIS verwendet die Lesezeichenfunktion ebenfalls, um den Pfad Ihres Weges durch das System zu markieren, d.h. welche Fenster oder Themen passiert wurden. Der Pfad kann immer eingesehen werden und Sie können zu jeder Zeit zu einem früheren Schritt im Pfad zurückkehren. Ein neuer Pfad, der den alten ersetzt, wird jedes Mal erzeugt, wenn Sie zum Informations-Manager, dem Diagnose-Manager oder dem Hauptmenü zurückkehren, d.h. jedes Mal wenn Sie einen "Katalog" verlassen. Wenn Sie über Ihre eigenen Schritte zurückgehen, wird der Pfad "davor" automatisch gelöscht.

Beispiel:

Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich in einer Reparatursituation. Sie lesen die Anweisungen im Service-Katalog. Wenn Sie das Lesen der Anweisungen beendet haben, *kehren* Sie zum vorherigen Fenster *zurück*. Wenn Sie nun **Unterbrechen** wählen, wird die "Rückblickliste" das Thema nicht beinhalten, das Sie im "Service-Katalog" gelesen haben. Dies ist liegt am Schritt *zurück*.

4.6.3 Unterbrechen und Lesezeichen

Unterbrechen wählen, um ein Lesezeichen abzulegen oder den Pfad zu sehen. Die Schaltfläche **Unterbrechen** ist in den folgenden Fenstern vorhanden:

- Teilekatalog
- Service-Katalog
- Diagnoseprogramm
- Symptomeingabe
- Diagnose-Manager
- Endkontrollen-Manager

Lesezeichen wählen, um Lesezeichen nachzuschlagen und den Pfad zu sehen. Die Schaltfläche **Lesezeichen** ist im Fenster "Hauptmenü" und dem Fenster "Informations-Manager" vorhanden.

4.6.4 Einen Pfad folgen

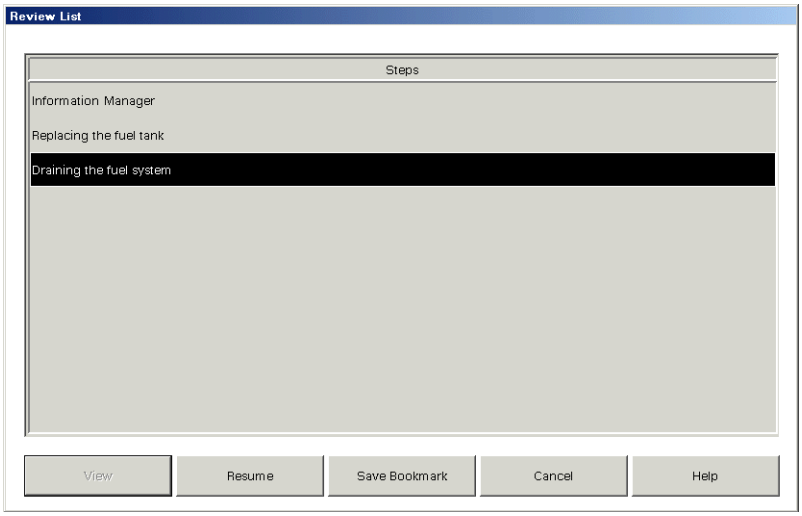
Diese Funktion wird verwendet, um einem Pfad zu folgen, mit der Option, zu einem früheren Fenster oder Thema zurückzukehren.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. **Unterbrechen** oder **Lesezeichen** wählen, abhängig davon was vorhanden ist.

2. Wenn Sie **Lesezeichen** wählen, wird das Fenster "Lesezeichen" angezeigt. Um einen Pfad zu einem Lesezeichen zu sehen, das Lesezeichen und dann **Anzeigen** auswählen.

3. Das Fenster "Rückblickliste" wird angezeigt:



4. Das Fenster zeigt den Pfad zum aktuellen Fenster oder Thema. Die Schaltfläche **Fortsetzen** verwenden, um direkt zu einem Fenster oder Thema zu gehen (siehe unten *"Direkt gehen zu..."*) oder **Ansicht** um das Fenster oder den Abschnitt als Voransicht zu sehen (siehe *"Wenn Sie eine Vorschau haben möchten..."* unten).

5. **Abbrechen** auswählen, um die Rückblickliste zu verlassen.

6. Wenn Sie zuerst eine Vorschau eines Fensters oder Themas sehen möchten, wählen Sie eines aus der Liste aus und dann **Anzeigen**. Das Fenster oder Thema wird mit dem Fenster "Ansicht" darüber angezeigt:

7. Im Fenster "Ansicht" **Vorheriges/Nächstes** wählen, um ein Fenster oder Thema zu sehen, das vor/hinter dem Gezeigten ist. Um zum gezeigten Fenster oder Thema zu gehen, **Fortsetzen** wählen. Um zur "Rückblickliste" zurückzukehren, **Abbrechen** wählen.

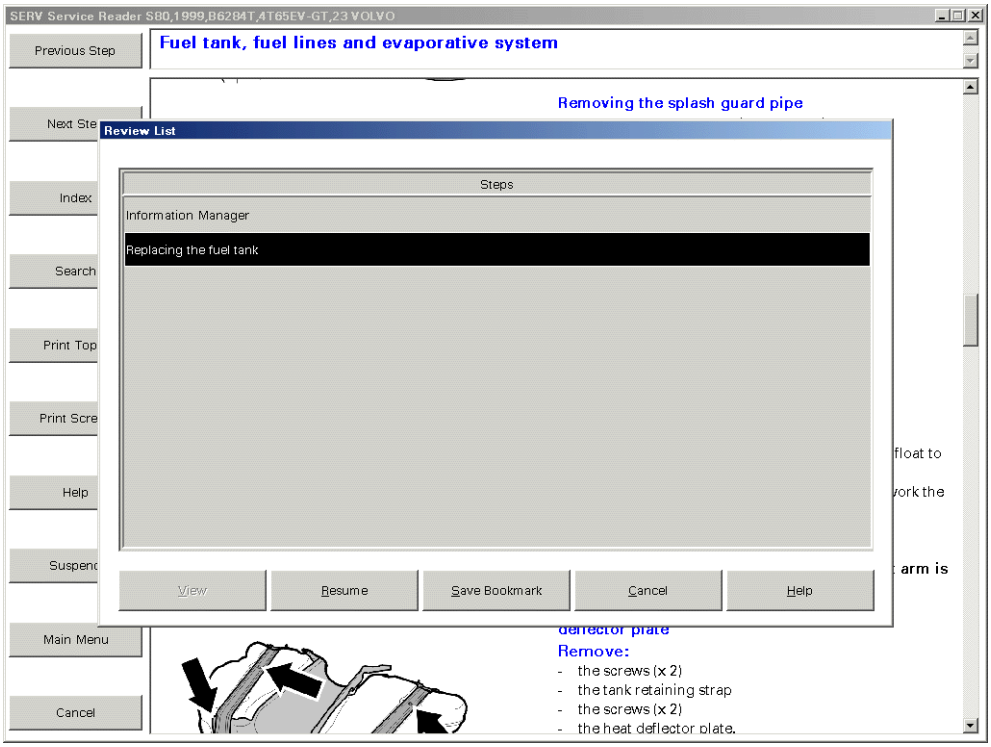
8. Um direkt zu einem Fenster oder Thema in der Liste zu gehen, den Punkt und **Fortsetzen** wählen. Das ausgewählte Fenster oder Thema wird angezeigt und Sie können mit der Arbeit beginnen.

4.6.5 Ein Lesezeichen ablegen

Diese Funktion wird verwendet, um ein Lesezeichen in einem Fenster oder Thema *abzulegen*.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

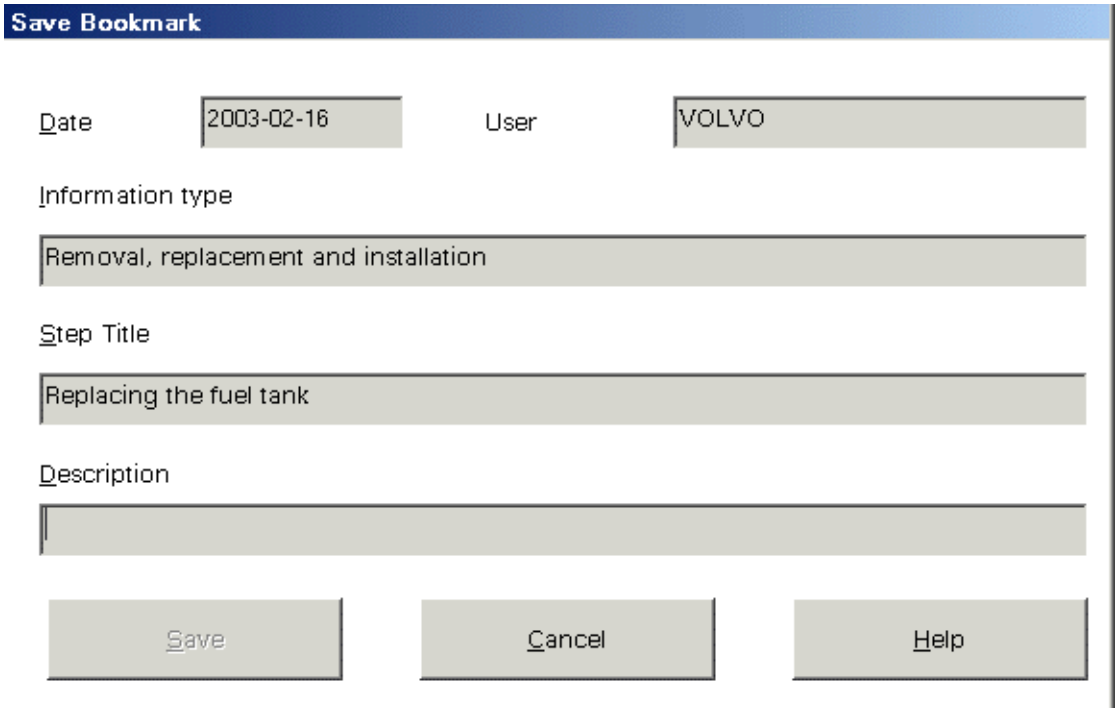
1. **Unterbrechen** wählen. (Das folgende Beispiel beginnt im "Service-Katalog".)
2. Das Fenster "Rückblickliste" wird angezeigt:



Das Fenster zeigt den Pfad zum aktuellen Fenster oder Thema. Um die "Rückblickliste" zu verlassen, Abbrechen wählen.

3. **Lesezeichen speichern** wählen, um ein Lesezeichen im aktuellen Fenster oder Thema abzulegen.

Das folgende Fenster wird angezeigt:



4. Eine Beschreibung im Textfeld "Beschreibung" eingeben und **Speichern** wählen.
5. Das Fenster "Hauptmenü" wird angezeigt:

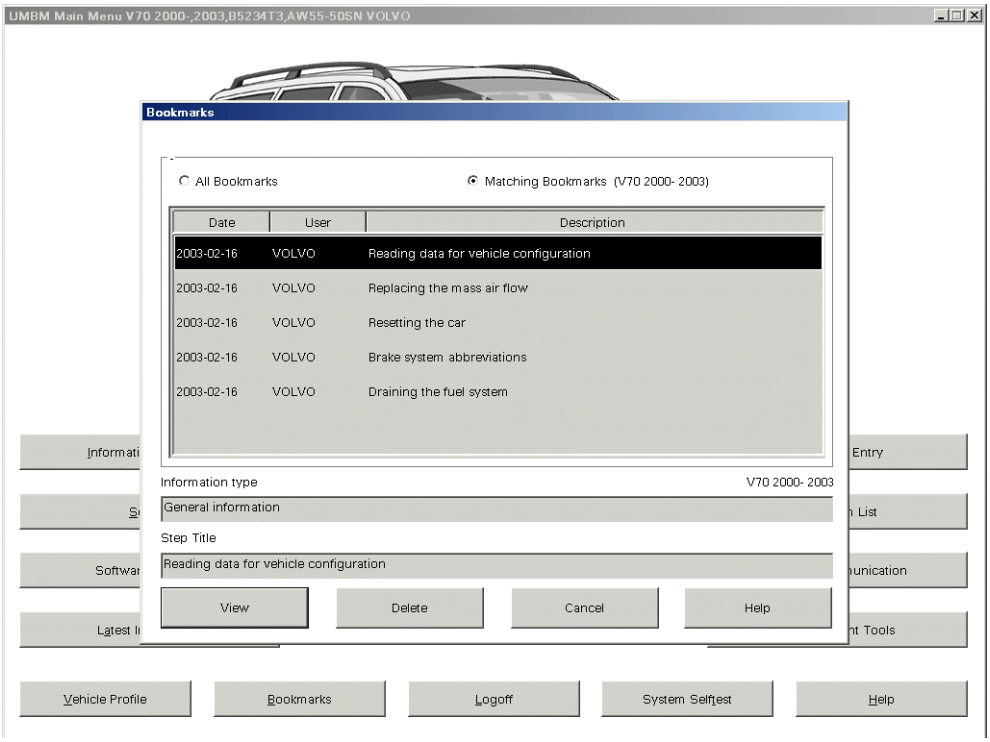
4.6.6 Lesezeichen aufrufen

Diese Funktion wird verwendet, um ein markiertes Fenster oder Thema zu finden und dahin zurückzukehren.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. **Lesezeichen** aus dem "Hauptmenü" oder "Informations-Manager" auswählen.

Das Fenster "Lesezeichen" wird angezeigt:



Das Fenster zeigt alle Lesezeichen, die mit dem derzeit angegebenen Fahrzeug übereinstimmen.

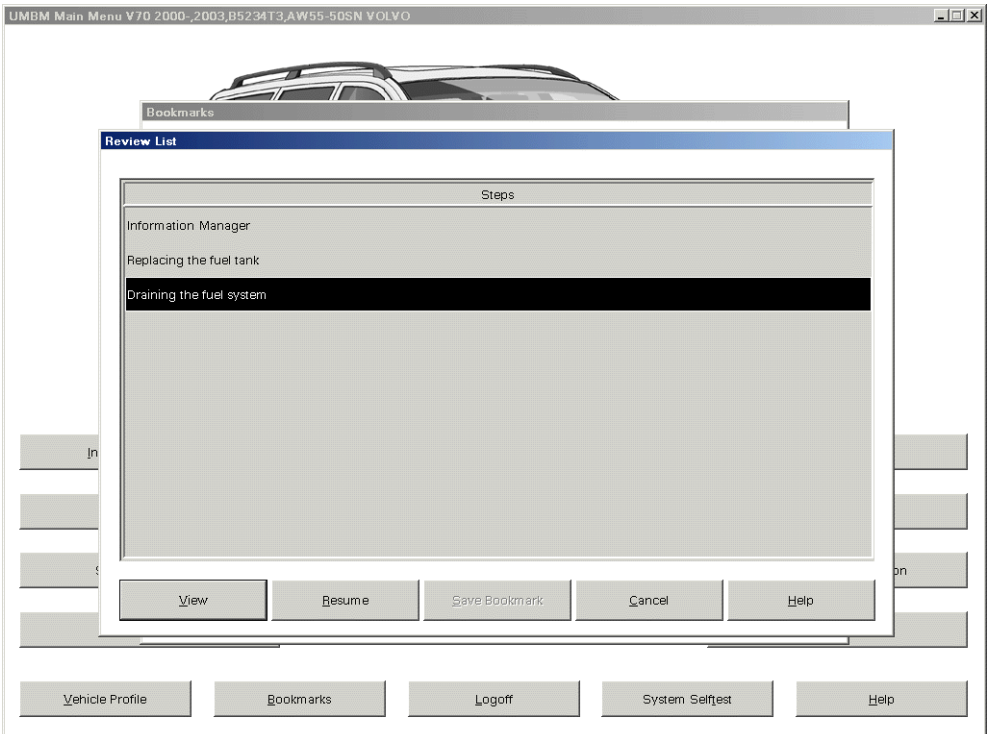
Wenn Sie das Fenster "Lesezeichen" verlassen möchten, **Abbrechen** wählen.

Wenn Sie unabhängig vom Fahrzeug alle Ihre Lesezeichen sehen möchten, ***Alle Lesezeichen*** wählen.

Wenn Sie ein Lesezeichen löschen möchten, das Lesezeichen und **Löschen** wählen. **Ja** wählen, um zu bestätigen.

2. Um einen Pfad zu einem Lesezeichen zu sehen, das Lesezeichen und dann **Anzeigen** auswählen.

Das Fenster "Rückblickliste" wird mit dem Pfad zum markierten Fenster oder Thema angezeigt:



Um die "Rückblickliste" zu verlassen, **Abbrechen** wählen.

Wenn Sie zuerst eine Vorschau eines Fensters oder Themas sehen möchten, wählen Sie eines aus der Liste aus und dann **Anzeigen**. Das Fenster oder Thema wird mit dem Fenster "Ansicht" darüber angezeigt: Siehe "Einem Pfad folgen". **OK** wählen, um die Vorschau zu verlassen.

3. Um zum markierten Fenster oder Thema zurückzukehren, dieses auswählen und dann **Fortsetzen** wählen.

Das ausgewählte Fenster oder Thema wird angezeigt und Sie können mit der Arbeit beginnen.

5 Teileverkauf

5.1 Über Teileverkauf

Es gibt zwei Situationen in denen Teile "verkauft" werden: wenn Teile durch einen Kunden angefordert werden und wenn Teile für eine Reparatur in der Werkstatt benötigt werden.

Eine Teileliste wird erstellt, wenn Teile an einen Kunden verkauft werden oder für eine Reparatur benötigt werden. In einer VDS Umgebung, kann die Teileliste an eine Teile-Bestellnummer verbunden werden, die in VDS erstellt wurde. Wenn kein Anschluss zu VDS vorhanden ist, kann eine Teile-Bestellnummer in VADIS erzeugt werden. Die Nummer wird in die Teileliste eingefügt und kann verwendet werden, um die bestimmte Teilebestellung zu identifizieren.

Die folgenden Schritte sind im Teileverkaufsprozess enthalten:

• Das Fahrzeug angeben. Sie müssen wissen, in welchem Fahrzeug die Teile verwendet werden sollen.

• Die Teile finden. Die Teile werden gefunden, indem angegeben wird, wo im Fahrzeug die Teile einzubauen sind.

• Eine *Teileliste* erstellen. Die Teileliste wird verwendet, um die Teile aus dem Teilelagerbestand auszuwählen und ebenfalls als Basis für die Rechnung.

• Wenn VADIS an ein VDS angeschlossen ist, können Informationen über Teile, z.B. Preise, Lagerbestand usw. angefordert werden. Wenn VADIS über eine VDS angeschlossen ist, kann die Teileliste mit einer Teilebestellung oder einem Arbeitsauftrag verbunden werden.

5.2 Fahrzeuge und Teile

5.2.1 Das Fahrzeug angeben

Vor Beginn der Teilesuche, muss VADIS einige Informationen über das Fahrzeug haben, in dem die Teile verwendet werden sollen.

• Das Fahrzeug angeben. *Dies wird in "Fahrzeugprofil" beschrieben*.

5.2.2 Die richtigen Teile finden

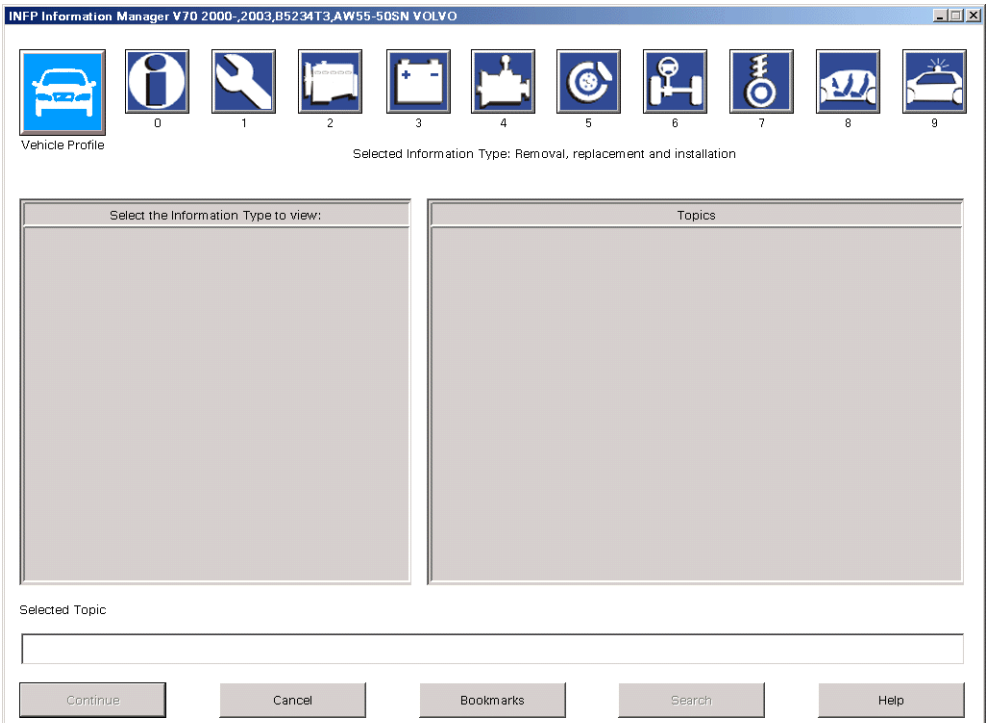
• Die richtigen Teile suchen durch die Angabe *wo* im Fahrzeug die Teile einzubauen sind.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Den **Informations-Manager** aus dem Fenster "Hauptmenü" auswählen.

Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert das System nun die Auswahl auf.

Das Fenster "Informations-Manager" wird angezeigt.

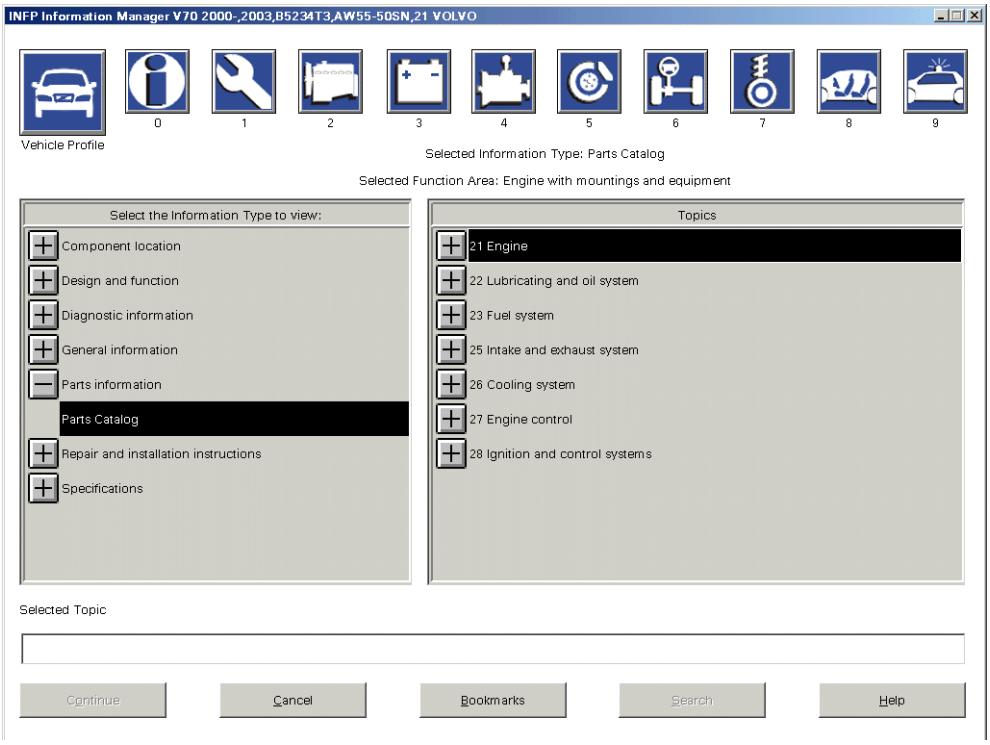


2. Einen Funktionsbereich wählen.

Das linke Feld zeigt alle Informationsarten an, die für den ausgewählten Funktionsbereich verfügbar sind. *Die Standard-Informationsart wird markiert, wenn sie für den Funktionsbereich verfügbar ist.*

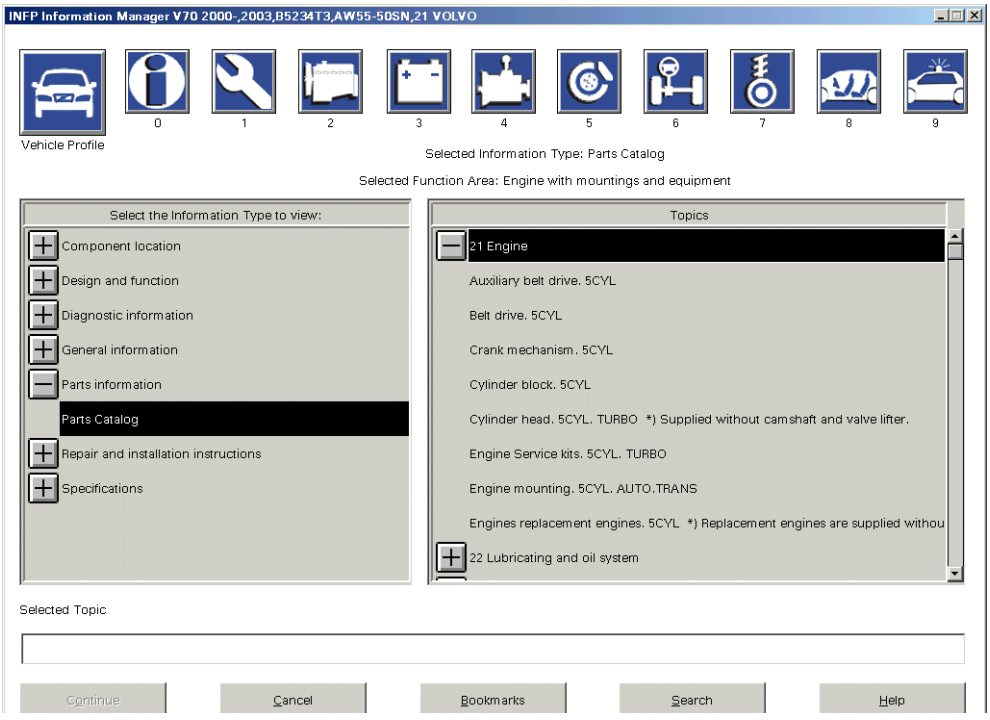
3. Informationsart "Teileinformation" wählen, dann den "Teilekatalog" wählen.

Das rechte Fenster zeigt alle erhältlichen Funktionsgruppen für den ausgewählten Funktionsbereich *und* den Informationstyp. Die Kombination diesen beiden steuert, welche Funktionsgruppen angezeigt werden:



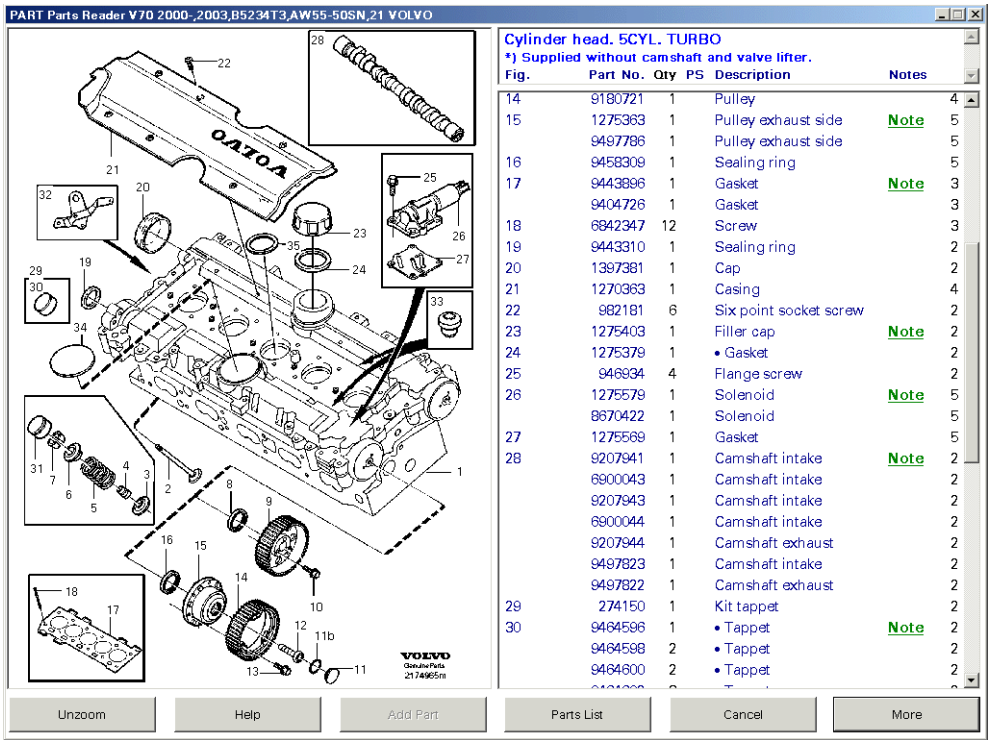
4. Eine Funktionsgruppe auswählen.

Das rechte Fenster zeigt nun alle Themen an, die für die ausgewählte Kombination von Funktionsbereich, Informationsart und Funktionsgruppe verfügbar sind.



5. Ein Thema auswählen. "**Weiter**" wählen.

Das Fenster "Teilekatalog" wird angezeigt:


PART Parts Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,21 VOLVO
Cylinder head. 5CYL. TURBO
*) Supplied without camshaft and valve lifter.
Fig. Part No. Qty PS Description Notes
14 9180721 1 Pulley 4
15 1275363 1 Pulley exhaust side Note 5
9497786 1 Pulley exhaust side 5
16 9458309 1 Sealing ring 5
17 9443896 1 Gasket Note 3
9404726 1 Gasket 3
18 6842347 12 Screw 3
19 9443310 1 Sealing ring 2
20 1397381 1 Cap 2
21 1270363 1 Casing 4
22 982181 6 Six point socket screw 2
23 1275403 1 Filler cap Note 2
24 1275379 1 • Gasket 2
25 946834 4 Flange screw 2
26 1275579 1 Solenoid Note 5
8670422 1 Solenoid 5
27 1275569 1 Gasket 5
28 9207941 1 Camshaft intake Note 2
6900043 1 Camshaft intake 2
9207943 1 Camshaft intake 2
6900044 1 Camshaft intake 2
9207944 1 Camshaft exhaust 2
9497823 1 Camshaft intake 2
9497822 1 Camshaft exhaust 2
29 274150 1 Kit tappet 2
30 9464596 1 • Tappet Note 2
9464598 2 • Tappet 2
9464600 2 • Tappet 2
Unzoom
Help
Add Part
Parts List
Cancel
More

Das linke Fenster zeigt die Abbildungen der Teile.

Das rechte Fenster zeigt die Teiletabelle.

Wenn Software für Herunterladen benötigt wird, wird dies mit einem Textfeld, das die Buchstaben "SW" beinhaltet, gezeigt.

Die Abbildungen der Teile und die Tabelle werden in "Teileliste und Abbildungen" detaillierter beschrieben.

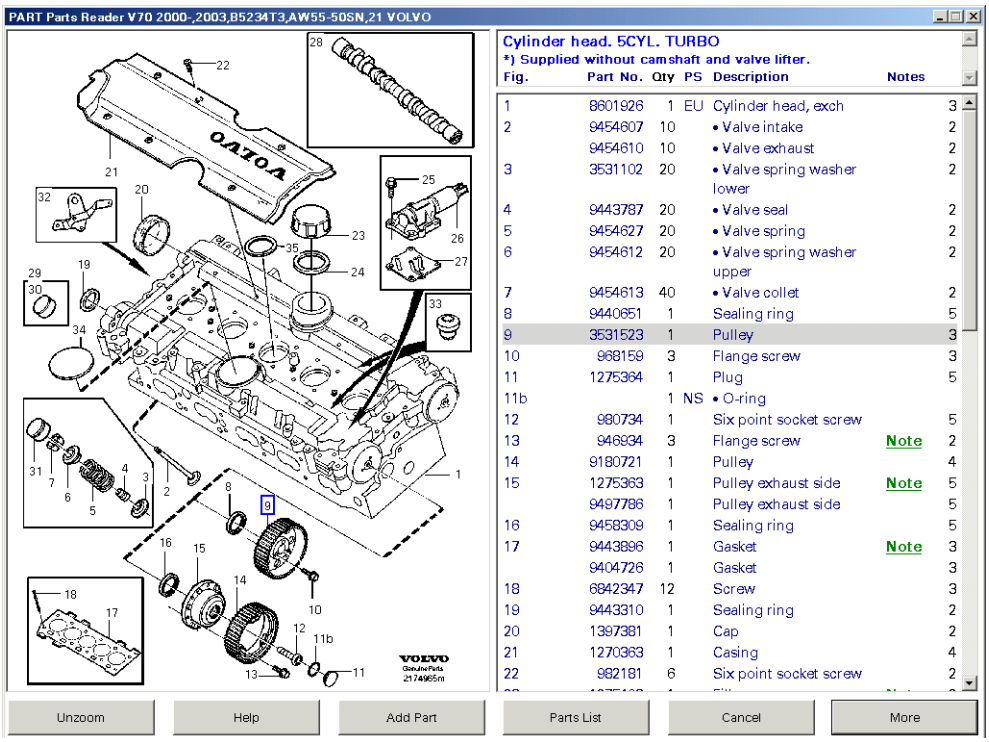
5.3 Teileliste

5.3.1 Eine Teileliste erstellen

Eine Teileliste erstellen durch Auswahl von Teilen aus der Teileliste. Jedes Teil hat eine Standardmenge. Um eine andere Menge zu bestellen, die Menge im Fenster "Teile bestellen" ändern.

Die Anweisung beginnt im Fenster "Teilekatalog".

Schritt-für-Schritt Beschreibung


PART Parts Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,21 VOLVO
Cylinder head. 5CYL. TURBO
*) Supplied without camshaft and valve lifter.
Fig. Part No. Qty PS Description Notes
1 8601926 1 EU Cylinder head, exch 3
2 9454607 10 • Valve intake 2
9454610 10 • Valve exhaust 2
3 3531102 20 • Valve spring washer lower 2
4 9443787 20 • Valve seal 2
5 9454627 20 • Valve spring 2
6 9454612 20 • Valve spring washer upper 2
7 9454613 40 • Valve collet 2
8 9440651 1 Sealing ring 5
9 3531523 1 Pulley 3
10 968159 3 Flange screw 3
11 1275364 1 Plug 5
11b 1 NS • O-ring
12 980734 1 Six point socket screw 5
13 946934 3 Flange screw Note 2
14 9180721 1 Pulley 4
15 1275363 1 Pulley exhaust side Note 5
9497786 1 Pulley exhaust side 5
16 9458309 1 Sealing ring 5
17 9443896 1 Gasket Note 3
9404726 1 Gasket 3
18 6842347 12 Screw 3
19 9443310 1 Sealing ring 2
20 1397381 1 Cap 2
21 1270363 1 Casing 4
22 982181 6 Six point socket screw 2
Unzoom
Help
Add Part
Parts List
Cancel
More

1. Ein Teil auswählen, um es zur Teileliste hinzuzufügen.
2. **Teil Hinzufügen** auswählen.

Das ausgewählte Teil wird der Liste hinzugefügt.

3. Zusätzliche Teile können entweder von der gleichen Tabelle hinzugefügt werden oder wenn Sie zu einem anderen Thema, oder einer anderen Funktionsgruppe usw. wechseln. Das Fahrzeugprofil kann ebenfalls geändert werden, um Teile für unterschiedliche Fahrzeuge der gleichen Teileliste hinzuzufügen. Die Teileliste bleibt geöffnet, bis sie gedruckt oder gelöscht wird.
4. Wenn alle angeforderten Teile der Liste hinzugefügt worden sind, **Teileliste** auswählen.

Wenn Sie die Liste vor der Fertigstellung anzeigen oder ändern möchten, mit "Eine Teileliste bearbeiten" fortfahren

Um die Liste abzuschließen, fortfahren mit "Eine Teileliste abschließen".

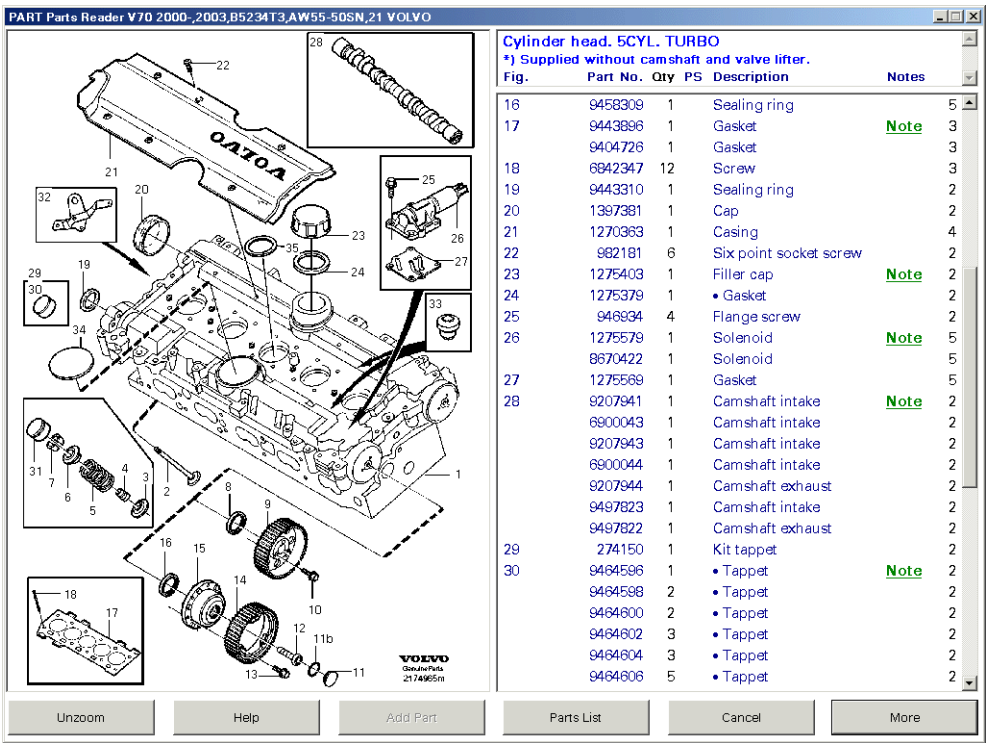
5.3.2 Eine Teileliste bearbeiten

Das Fenster "Teilebestellung" wird verwendet um:

- die bestellte Menge zu bearbeiten
- Teile hinzufügen
- Teile zu entfernen
- die gesamte Liste zu entfernen.

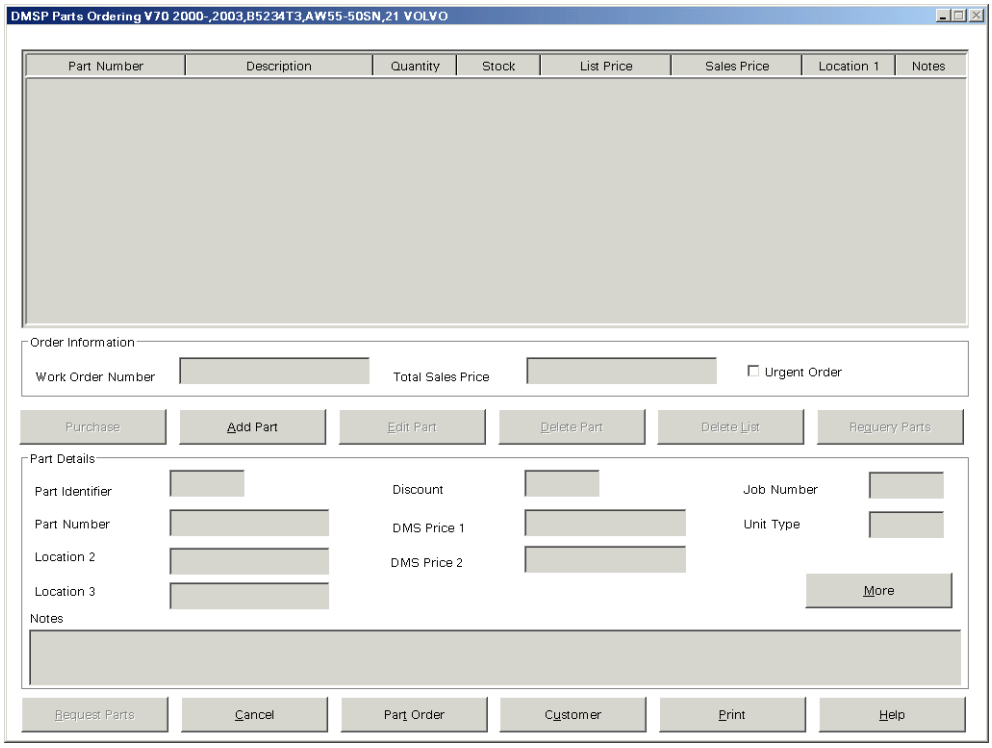
Die Anweisung beginnt im Fenster "Teilekatalog".

Schritt-für-Schritt Beschreibung


PART Parts Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,21 VOLVO
Cylinder head. 5CYL. TURBO
*) Supplied without camshaft and valve lifter.
Fig. Part No. Qty PS Description Notes
16 9458309 1 Sealing ring 5
17 9443896 1 Gasket Note 3
9404726 1 Gasket 3
18 6842347 12 Screw 3
19 9443310 1 Sealing ring 2
20 1397381 1 Cap 2
21 1270363 1 Casing 4
22 982181 6 Six point socket screw 2
23 1275403 1 Filler cap Note 2
24 1275379 1 • Gasket 2
25 946934 4 Flange screw 2
26 1275579 1 Solenoid Note 5
8670422 1 Solenoid 5
27 1275569 1 Gasket 5
28 9207941 1 Camshaft intake Note 2
6900043 1 Camshaft intake 2
9207943 1 Camshaft intake 2
6900044 1 Camshaft intake 2
9207944 1 Camshaft exhaust 2
9497823 1 Camshaft intake 2
9497822 1 Camshaft exhaust 2
29 274150 1 Kit tappet 2
30 9464596 1 • Tappet Note 2
9464598 2 • Tappet 2
9464600 2 • Tappet 2
9464602 3 • Tappet 2
9464604 3 • Tappet 2
9464606 5 • Tappet 2
Unzoom
Help
Add Part
Parts List
Cancel
More

1. **Teileliste** auswählen.

Das Fenster "Teile bestellen" wird angezeigt:



Wenn der Rechner an ein VDS angeschlossen ist, können Informationen über Teile, z.B. Preise angefordert werden. Um Details zu sehen, das Teil auswählen. Das Fenster "Teiledetails" zeigt die Informationen an. Um die anderen Informationen zu sehen, **Mehr** auswählen. Der Lagerbestand kann angefordert werden, indem **Abfrage** ausgewählt wird.

2. Alle Teile haben eine Standardmenge. Um die Menge für ein Teil zu ändern, markieren Sie das Teil und wählen Sie **Teil bearbeiten**. Die angeforderte Menge im Popup-Fenster eingeben, das angezeigt wird. **OK** wählen, um das Popup-Fenster zu schließen.

3. Um zusätzliche Teile hinzufügen, **Teil hinzufügen** wählen. Die Teilenummer und Menge im Popup-Fenster eingeben, das angezeigt wird. **OK** wählen, um das Popup-Fenster zu schließen. *Die Teilenummer wird der Liste hinzugefügt, aber VADIS überprüft nicht, ob die Teilenummer tatsächlich existiert.* Die Teileliste zeigt keine Namen von manuell hinzugefügten Teilen an, wenn diese nicht in VDS gefunden werden können.

Wenn Sie ein Teil aus der Liste löschen möchten, vergessen Sie bitte nicht, dass es keine Warnung gibt. Das Teil wird sofort aus der Liste gelöscht. Um ein Teil zu löschen, das Teil und **Teil löschen** wählen.

Wenn Sie die ganze Liste löschen möchten, **Liste löschen** wählen. Die Löschung im Popup-Fenster, das angezeigt wird, bestätigen oder abbrechen.

4. Mit "Eine Teileliste abschließen" fortfahren.

Für Anweisungen wie Software vom Teilekatalog bestellt und heruntergeladen wird, siehe Software bestellen und herunterladen.

5.3.3 Teileinformationen in VDS

Wenn der Computer an VDS angeschlossen ist, können Sie entweder eine Kundenabfrage nach VDS oder ein Signal, um einen Arbeitsauftrag zu erstellen, schicken. Informationen über Teile, beispielsweise Preise, Lagerbestand und Ort können von VADIS aus angefordert werden.

Wenn ein Fahrzeug angegeben wird, das zu reparieren ist, müssen die notwendigen Kunden- und Fahrzeuginformationen auf dem Arbeitsauftrag eingegeben werden.

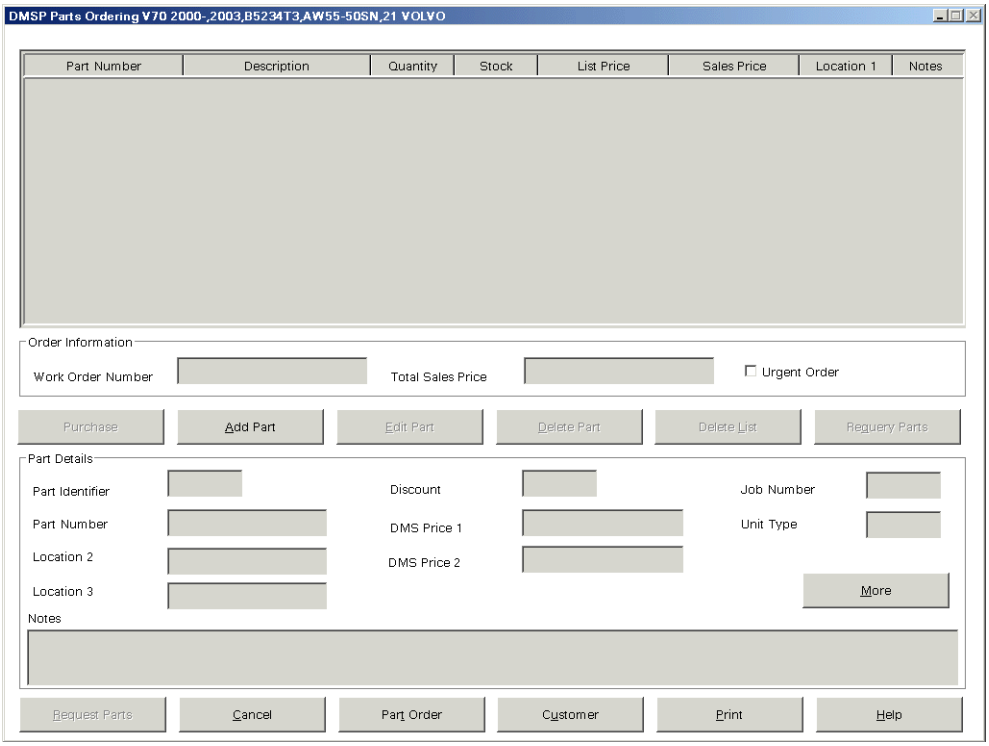
Die genaue Funktionalität in einer VADIS – VDS Umgebung hängt davon ab, welches VDS verwendet wird. Für weitere Informationen benachrichtigen Sie bitte Ihren örtlichen VDS Kundendienst.

5.3.4 Eine Teileliste vervollständigen

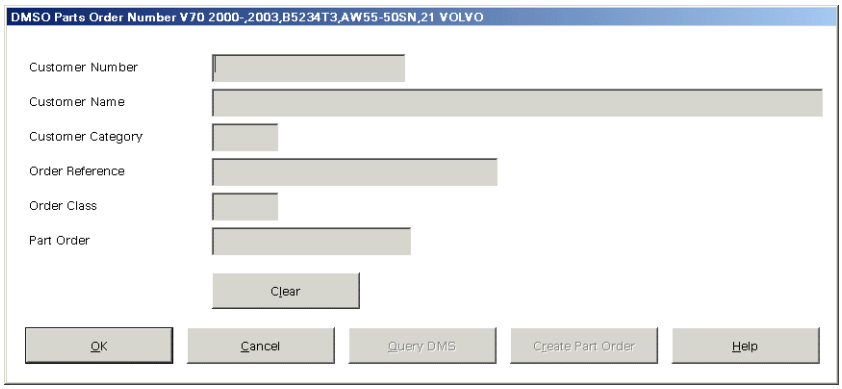
Wenn alle angeforderten Teile der Liste hinzugefügt worden sind, die Liste durch Hinzufügen der Kundeninformation vervollständigen.

Die Anweisungen beginnen im Fenster "Teile bestellen".

Schritt-für-Schritt Beschreibung



1. **Teilebestellung** auswählen, wenn die Teile direkt an einen Kunden oder **Kunde** wenn die Teile für eine Reparatur benötigt werden. Das Fenster "Teile-Bestellnummer" oder das Fenster "Kunde" werden angezeigt.



2. Mindestens die Kundennummer und den Namen und Teile-/Arbeitsauftragsnummer eingeben. Weitere Information ist optional, aber so viel Information wie möglich sollte eingegeben werden.

Wenn der Rechner an ein VDS angeschlossen ist, können Sie die Kundeninformation von VDS abfragen, indem Sie Abfrage VDS wählen. Wenn der Kunde sich in der Kundenverwaltung befindet, wird das System automatisch der Bestellung Kundeninformationen hinzufügen. Wenn die Teileliste abgeschlossen ist, können Sie ebenfalls ein Signal "Teileorder erstellen" oder "Arbeitsauftrag erstellen" an VDS senden.

Wenn Sie den gesamten Text im Fenster löschen möchten, **Löschen** wählen.

3. **OK** wählen, um das Fenster zu schließen.

Das Fenster "Teile bestellen" wird wieder angezeigt:

Wenn der Rechner an ein VDS angeschlossen ist, können Sie die Teileliste an VDS senden, indem Sie "Teile anfordern" wählen. Wenn die Teileliste vor einiger Zeit erstellt wurde, möchten Sie eventuell die Information mit der aktuellen Information in VDS bestätigen. Um dies auszuführen, Abfrage auswählen.

4. **Drucken** wählen, um die Teileliste zu drucken.

Beachten, dass die aktuelle Teileliste im System verfügbar ist, bis Sie diese löschen oder sich von VADIS abmelden.

Um die ganze Liste zu löschen, **Liste löschen** wählen. Im folgenden Dialogfeld zur Bestätigung **Ja** auswählen, ansonsten **Nein** wählen.

6 Fahrzeugreparatur

6.1 Über Fahrzeugreparatur

Die unten beschriebenen Schritte sind im Fahrzeugreparaturprozess inbegriffen:

Kundenempfang

- Das Fahrzeug angeben. Sie müssen wissen, welches Fahrzeug repariert werden muss.

Beachten, dass wenn kein Netzwerk vorhanden ist, die Symptome, die beim Empfang eingegeben worden sind, in der Werkstatt nochmals eingegeben werden müssen.

- Eine Symptomliste erstellen durch Eingeben der Symptome und Symptomhinweise. Im Normalfall hilft der Kunde, indem er die beobachteten Symptome beschreibt.

Fehlersuche in der Werkstatt

- Die Symptomliste abrufen. Wenn unterschiedliches Personal für den Empfang und die Reparatur zuständig ist, muss die Symptomliste gespeichert werden. Der Werkstatttechniker wird die Liste erhalten, wenn die Reparatur ausgeführt werden soll.

- Fehlercodes ablesen. Zusätzlich zu den empfundenen Symptomen, enthalten die Steuersysteme des Fahrzeugs wertvolle Information. Die Fehlercodes werden in die Symptomliste eingegeben.

- Prüfungen durchführen. VADIS schlägt Prüfungen für jedes Symptom oder Fehlercode vor, die auf den Symptomen und den Fehlercodes basieren.

Reparatur

- Reparaturen durchführen. Dies schließt die Suche nach Teilen und Service-Anleitungen mit ein.

- Wenn VADIS an ein VDS angeschlossen ist, können Informationen über Teile, Preise, Lagerbestand usw. angefordert werden.

- Manche Prüfungen (und Reparaturanweisungen) schließen eine Bestätigung mit ein, dass durch die Reparatur das Problem gelöst worden ist.

Bestätigung der Reparatur

- Die Maßnahmen beschreiben, d.h. was durchgeführt wurde und welche Teile ausgewechselt wurden.

- Die Maßnahmen mit Hilfe der Endkontrollenverfahren beschreiben. Nach der Reparatur müssen Sie sicherstellen, dass der Fehler behoben worden ist.

6.1.1 Fahrzeug-Kommunikation

Die Fahrzeug-Kommunikation bezieht sich auf die unterschiedlichen Steuerungssysteme und Steuergeräte. Beispiele von Fahrzeug-Kommunikation im Kraftstoffeinspritz- und Zündsystem.

- Fehlercodes ablesen
- Bauteile/Funktionen aktivieren
- Steuergerät ID ablesen
- Parameter lesen - Abbildung/Digitalanzeige
- Programmierte Werte ablesen
- Selbsteinstellung und Kalibrieren von Bauteilen und Funktionen
- Den SRL (Wartungsanzeiger) auf Null stellen

Die Fahrzeug-Kommunikationsdienste werden unter anderem in der Werkstatt für die obigen Funktionen verwendet. Die Dienste sind ebenfalls aus dem Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" erhältlich, für Gebrauch in Situationen, in denen die Kundenbeschwerde nicht mit einem "bekannten" Symptom übereingebracht werden kann.

Um die Fahrzeug-Kommunikationsdienste direkt aus dem Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zu erreichen:

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein Fahrzeugprofil aus dem Hauptfenster auswählen.
2. Fahrzeug-Kommunikation wählen.
3. Einen Funktionsbereich wählen.
4. Ein System auswählen
5. Einen Service auswählen.
6. **OK** auswählen.

Das nächste Fenster zeigt das Diagnoseprogramm. Wenn VST/VCT2000 angeschlossen ist, wird der Dienst angezeigt.

6.1.2 Messwerkzeuge

Die folgenden Messwerkzeuge stehen in VADIS für den Gebrauch in der Werkstatt zur Verfügung, wenn ein VADIS-Wagen verwendet wird:

- Voltmeter, dient zur Spannungsmessung.
- Ohmmeter, dient zur Widerstandsmessung (ACHTUNG! Das Ohmmeter nicht an spannungsführende Objekte anschließen. Alle Stromquellen trennen, bevor die Messkabel angeschlossen werden).
- Amperemeter, dient zur Stromstärkemessung (maximal 1A).
- Frequenzmesser, dient zum Messen digitaler Signale und Impulse.
- Oszilloskop, dient zum Messen elektrischer Signale.

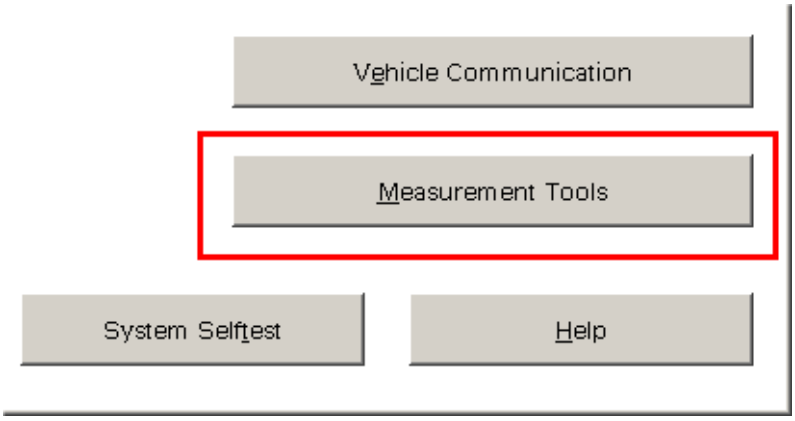
Alle Werkzeuge starten automatisch, wenn ausgewählt. Wenn notwendig, können Sie Informationen zur Anwendung der obigen Messgeräte in dem VADIS-Hilfeabschnitt finden.

Die Messwerkzeuge verwenden

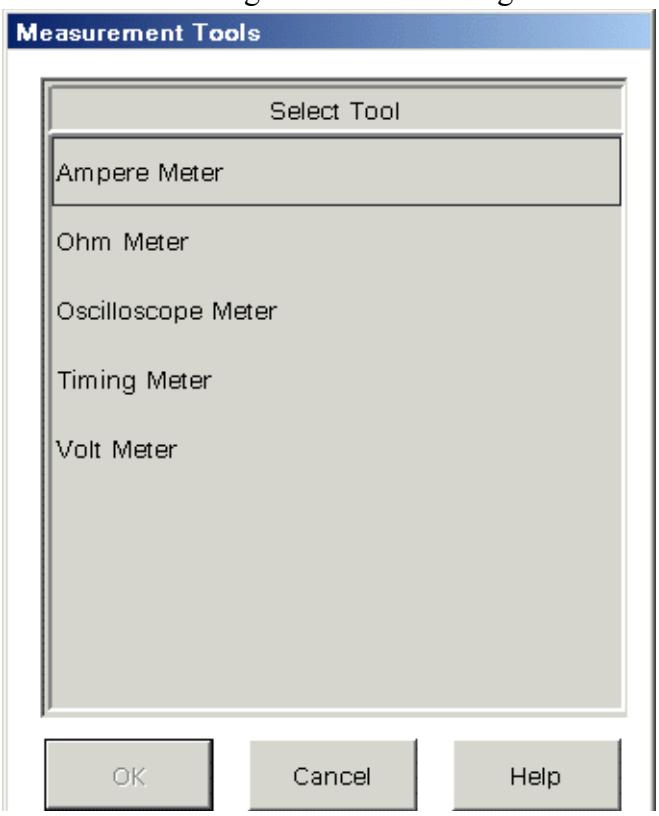
Die Funktion für Auswahl und Anwendung eines Messwerkzeugs.

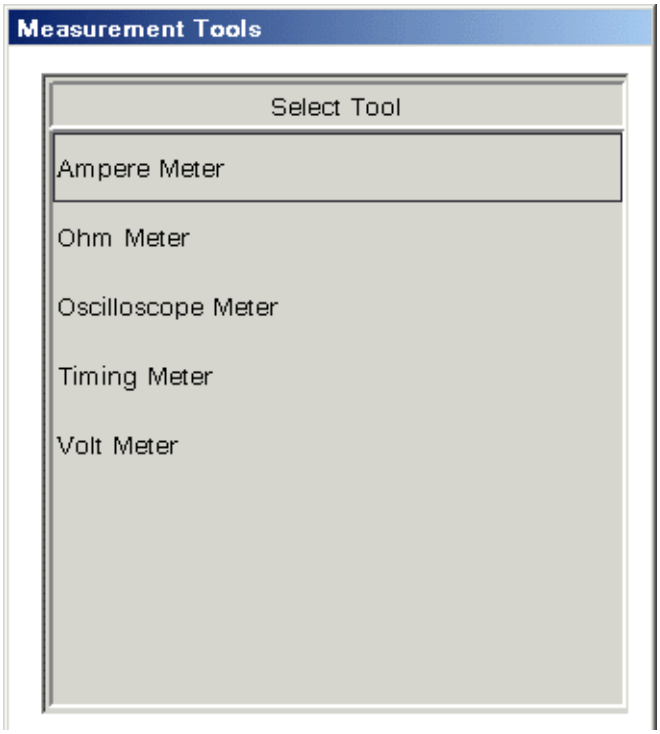
Schritt-für-Schritt Beschreibung

Es gibt zwei Arten, um auf die Messwerkzeuge zuzugreifen, vom Diagnoseprogramm (A) oder vom Hauptmenü (B) aus:



1. (A) Die Schaltfläche Messwerkzeuge oben links im Fenster "Diagnoseprogramm" auswählen. Das folgende Fenster wird geöffnet:

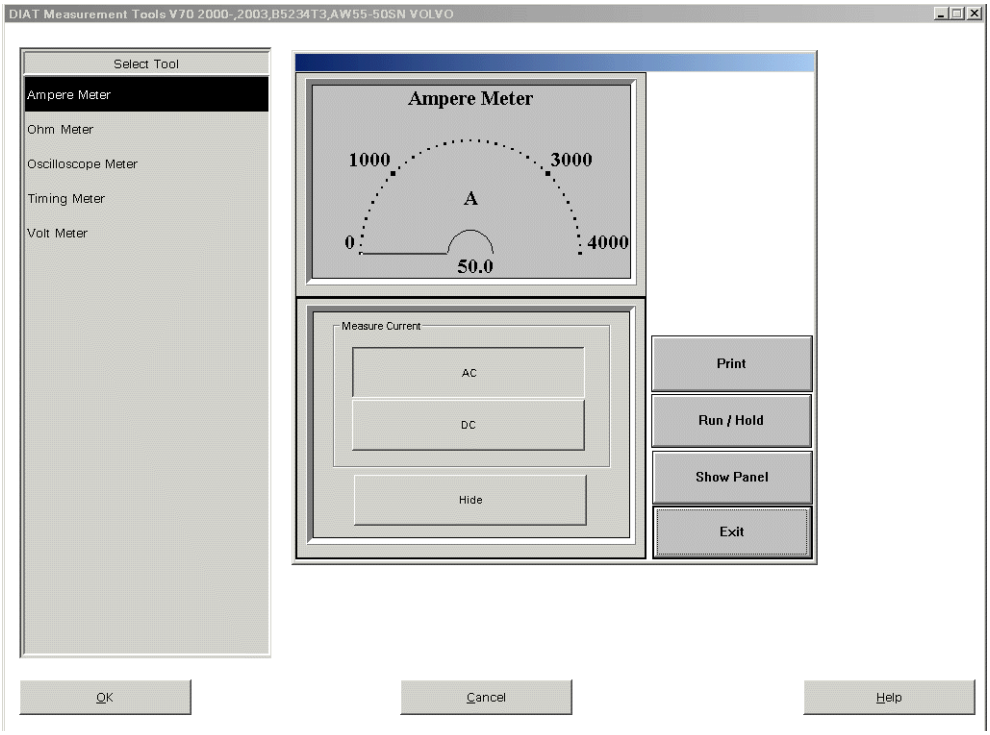




(B) Die Schaltfläche Messwerkzeuge rechts unten im Fenster "Hauptmenü" auswählen. Das folgende Fenster wird angezeigt:

2. Durch Doppelklicken ein Werkzeug auswählen. Hier ist das Amperemeter ausgewählt worden.

Das Werkzeug startet automatisch:



Um ein anderes Werkzeug zu verwenden, dieses einfach auswählen.

3. Um einen gemessenen Wert zu fixieren, Ausführen/Speichern wählen oder die Taste auf der roten Suchsonde eindrücken. Die Informationen werden sofort fixiert. Dies wird durch einen roten Punkt im Fenster des Werkzeugs angezeigt. Um die ausgewählten Daten wieder freizugeben, die gleiche Taste wieder wählen oder drücken.

• Es gibt drei Arten Gleichspannung zu messen:
– DC Avg, um die durchschnittliche Spannung zu messen.
– DC Min, um die Mindestspannung zu messen.
– DC Max, um die Höchstspannung zu messen.

• Um die Wechselspannung zu messen, AC RMS wählen.

• Um einen Messbereich einzustellen, eine der Bereichstasten 400 mV, 4 V, usw. drücken.

• Um das Voltmeter auf einen passenden Bereich einstellen zu lassen, Auto wählen.

6.2 Symptomeingabe

Wenn der Kunde eintrifft, werden Sie wahrscheinlich damit beginnen, über die Fehlersymptome des Fahrzeugs zu sprechen. Die Symptome in VADIS in der Form von Symptomhinweisen oder Symptomen eingeben. *Alle Benutzer dürfen Symptomhinweise eingeben, aber es werden besondere Benutzerprivilegien benötigt,* die vom VADIS-Administrator aufgestellt werden.

Die Symptome werden einer Symptomliste hinzugefügt, die gespeichert und/oder ausgedruckt werden kann. Die Symptomliste wird für die Unterstützung des Technikers verwendet, wenn das Fahrzeug repariert wird.

6.2.1 Symptomhinweise eingeben

Sie benötigen besondere Benutzerprivilegien, um Symptome einzugeben. Wenn Sie die Schaltfläche "Symptomeingabe" wählen, ohne die Erlaubnis dafür zu haben, wird das Fenster "Hinweise" angezeigt. Hier können Sie Hinweise über Symptome eingeben und diese speichern. Später können die Hinweise zur Symptomliste hinzugefügt werden.

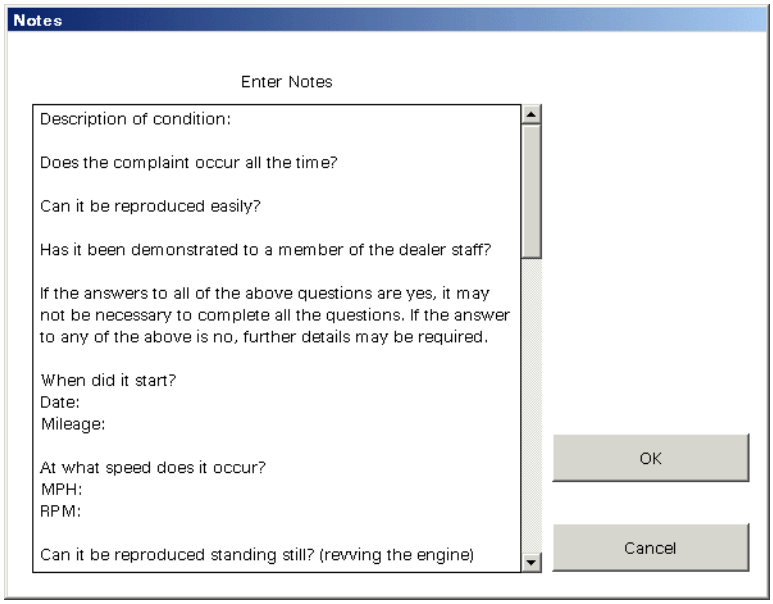
Die abgeschlossenen Hinweise können ausgedruckt werden. Die Symptomeingabe-Funktion protokolliert alle Informationen, die von den Kunden vor der Reparatur erhalten wurden, für die weitere Verwendung bei anderen Gelegenheiten.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. **Symptomeingabe** aus dem "Hauptmenü" wählen.

Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert VADIS nun die Auswahl auf.

Das Fenster "Hinweise" wird angezeigt:


Notes
Enter Notes
Description of condition:
Does the complaint occur all the time?
Can it be reproduced easily?
Has it been demonstrated to a member of the dealer staff?
If the answers to all of the above questions are yes, it may not be necessary to complete all the questions. If the answer to any of the above is no, further details may be required.
When did it start?
Date:
Mileage:
At what speed does it occur?
MPH:
RPM:
Can it be reproduced standing still? (revving the engine)
OK
Cancel

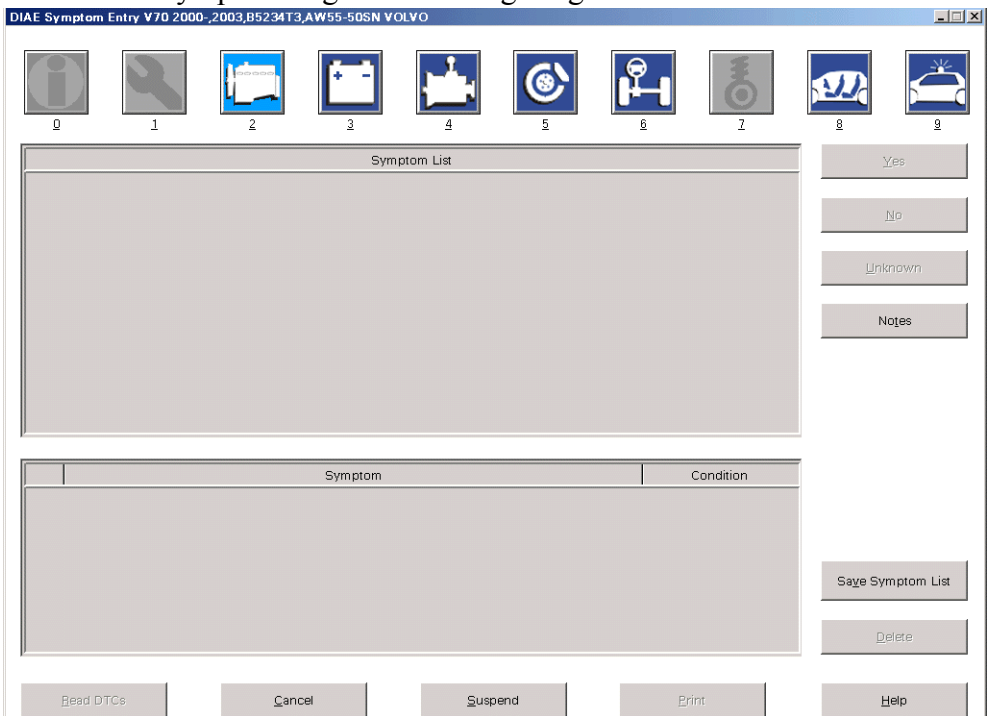
Das Fenster beinhaltet leitende Fragen.

2. Geben Sie Ihre Antworten in den Leerstellen *zwischen* den Fragen ein. Um den Cursor zu bewegen, verwenden Sie entweder die Pfeiltasten auf der Tastatur oder das Zeigegerät. Beantworten Sie so viele Fragen wie möglich.

3. Nach Beendigung **OK** wählen.

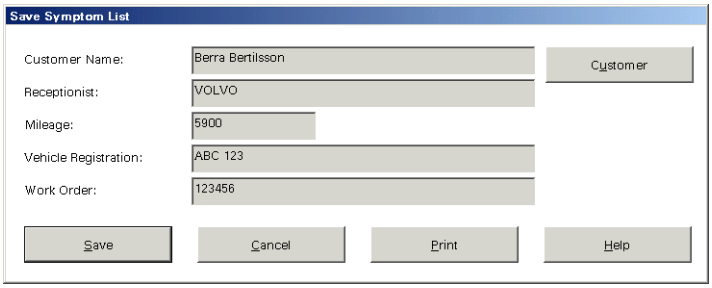
4. Mit diesen Hinweisen als Richtlinie ist es autorisierten Benutzern möglich, diese Informationen der Symptomliste hinzuzufügen.

Das Fenster "Symptomeingabe" wird angezeigt:



5. **Symptomliste speichern** auswählen.

Das Fenster "Symptomliste speichern" wird angezeigt:



6. Mindestens den Kundennamen, die Fahrzeugzulassungsnummer und Arbeitsauftragsnummer eingeben. Weitere Information ist optional.

Um weitere Details über den Kunden einzugeben, Kunde wählen. Im Fenster, das darauf folgt, können Sie weitere Informationen über den Kunden und das Fahrzeug eingeben. Wenn der Rechner an VDS angeschlossen ist, kann eine Kundenabfrage an VDS geschickt werden. Sie können ebenfalls ein Signal "Arbeitsauftrag erstellen" an VDS senden. Nach Beendigung OK wählen.

7. Nach Beendigung **Speichern** wählen.

6.2.2 Symptome eingeben

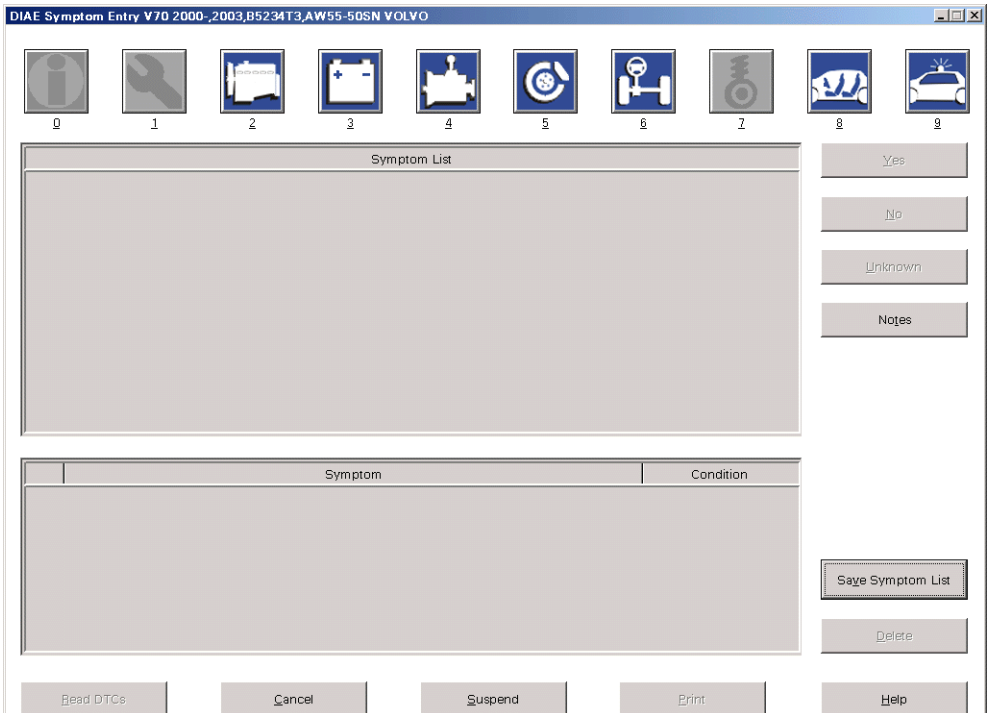
Sie benötigen besondere Benutzerprivilegien, um Symptome einzugeben.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Symptomeingabe aus dem "Hauptmenü" wählen.

Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert VADIS nun die Auswahl auf.

Das Fenster "Symptomeingabe" wird angezeigt:



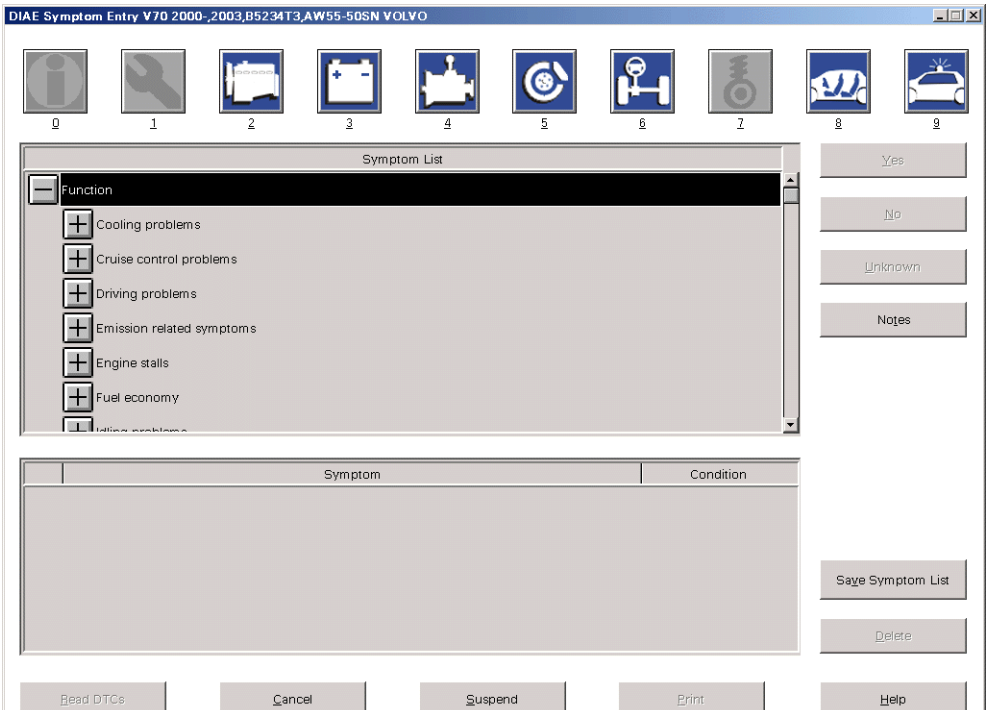
Wenn Sie freie Hinweise oder Anmerkungen eingeben möchten, z.B. "Fahrzeug nach der Reparatur waschen", Hinweise wählen. Etwaigen Text im darauf folgenden Fenster eingeben. Nach Beendigung OK wählen.

2. Einen Funktionsbereich wählen.

Das obere Fenster zeigt alle Symptomgruppen an, die an den ausgewählten Funktionsbereich angeschlossen sind.

3. Eine Symptomgruppe auswählen.

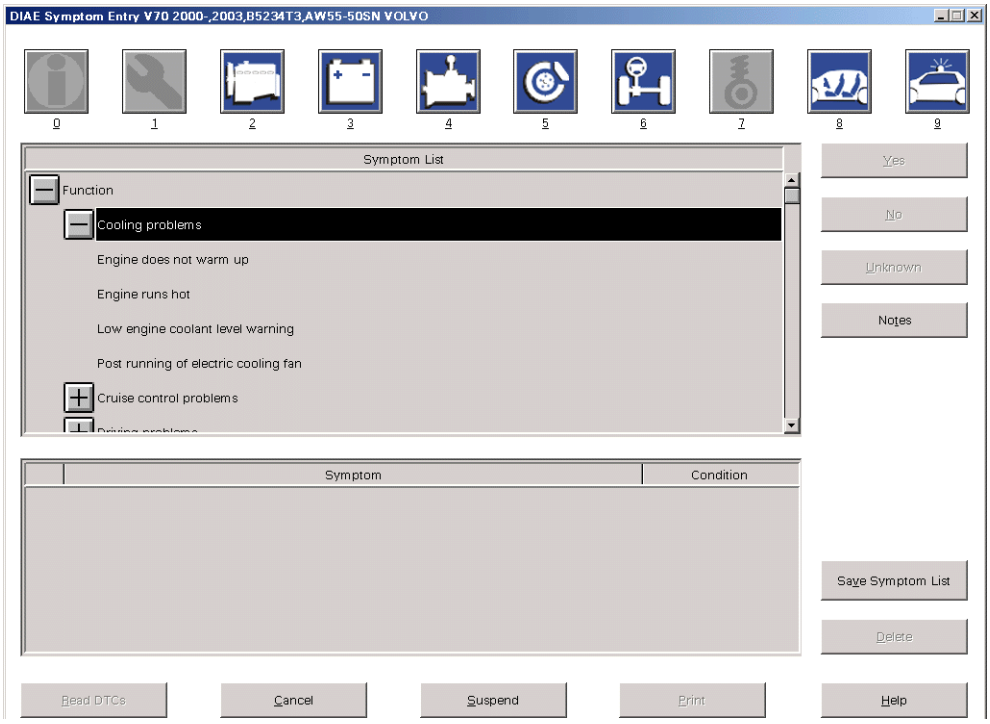
Das Folgende wird angezeigt:



Das obere Fenster zeigt alle Symptomgruppen an, die an den ausgewählten Funktionsbereich angeschlossen sind.

4. Eine Symptomkategorie auswählen.

Das Folgende wird angezeigt:



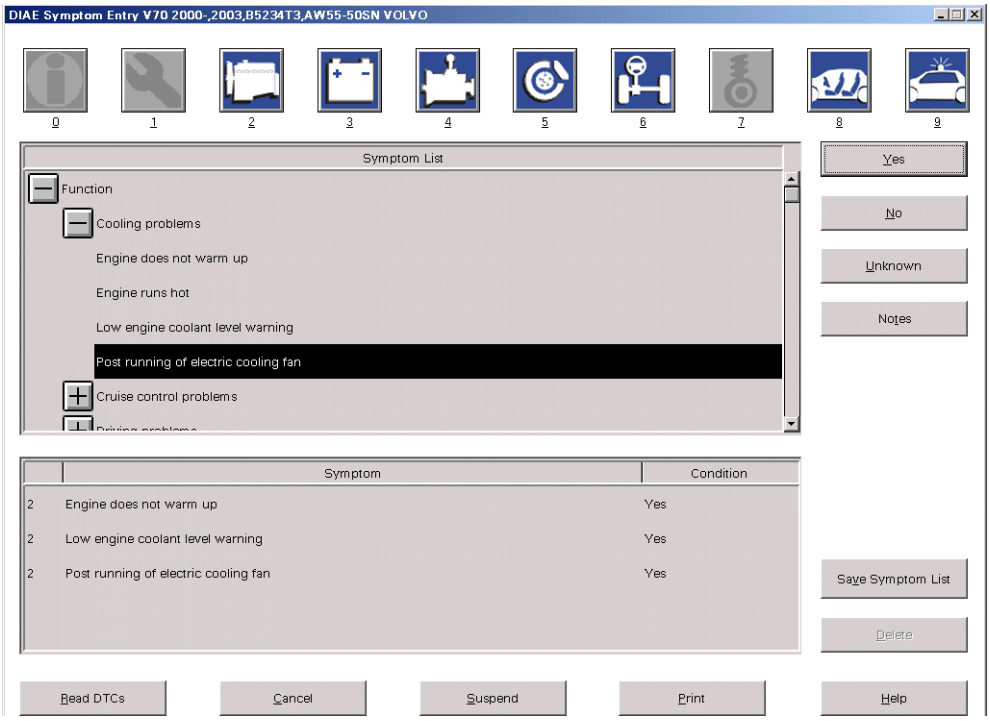
Das obere Fenster zeigt alle Symptome an, die an die ausgewählte Symptomgruppe angeschlossen sind.

5. Ein Symptom auswählen, das als wahr bewertet wird und dann Ja wählen.

Das ausgewählte Symptom wird zur Symptomliste im unteren Fenster hinzugefügt.

6. Sie können in der gleichen Art weitere Symptome hinzufügen.

Alle ausgewählten Symptome und ihr Status werden zur Liste im Feld "Symptom" hinzugefügt:



Wenn Sie den Status eines Symptoms ändern möchten, wählen Sie das Symptom im Feld "Symptom" und wählen Sie dann den korrekten Status aus: Ja, Nein oder Unbekannt. Um ein Symptom zu löschen, wählen Sie es im Feld "Symptom" aus und wählen Sie dann Löschen.

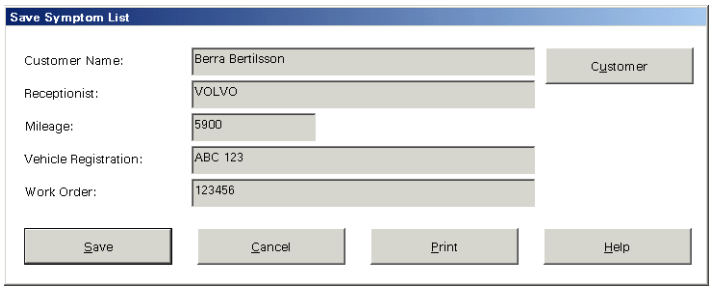
7. Wenn Sie alle Symptome eingegeben haben, Weiter wählen.

Abhängig von den angegebenen Symptomen, kann das System ein oder mehrere Hauptsymptome anzeigen. Den Status für die Hauptsymptome einstellen:
- Ein Hauptsymptom auswählen, das als wahr bewertet wird und dann Ja wählen.
- Ein Hauptsymptom auswählen, das als unwahr bewertet wird und dann Nein wählen.
- Ein Hauptsymptom auswählen, das als wahr oder unwahr bewertet wird und dann Unbekannt wählen.

Wenn Sie fortfahren möchten ohne die Liste vor der Prüfung und Reparatur zu speichern, Fehlercodes lesen oder Weiter wählen.
Beachten, dass die gleiche Schaltfläche abhängig vom Symptom zwischen Fehlercodes lesen und Weiter wechselt. Fortfahren mit:
- "Fehlercodes (DTCs) ablesen",
oder
- "Prüfungen und Reparaturen durchführen".

8. Um die Symptomliste für späteren eigenen Gebrauch oder durch jemand anders zu speichern, Symptomliste speichern wählen.

Wenn Sie Symptomliste Speichern gewählt haben, wird das Fenster "Symptomliste speichern" gezeigt:



9. Mindestens den Kundennamen, die Fahrzeugzulassungsnummer und Arbeitsauftragsnummer eingeben. Weitere Information ist optional.

Um weitere Details über den Kunden einzugeben, Kunde wählen. Im Fenster, das darauf folgt, können weitere Informationen über den Kunden und das Fahrzeug eingegeben werden. Wenn der Rechner an VDS angeschlossen ist, kann eine Kundenabfrage an VDS geschickt werden. Sie können ebenfalls ein Signal "Arbeitsauftrag erstellen" an VDS senden.

10. Nach Beendigung Speichern wählen.

Das Fenster "Hauptmenü" wird angezeigt.

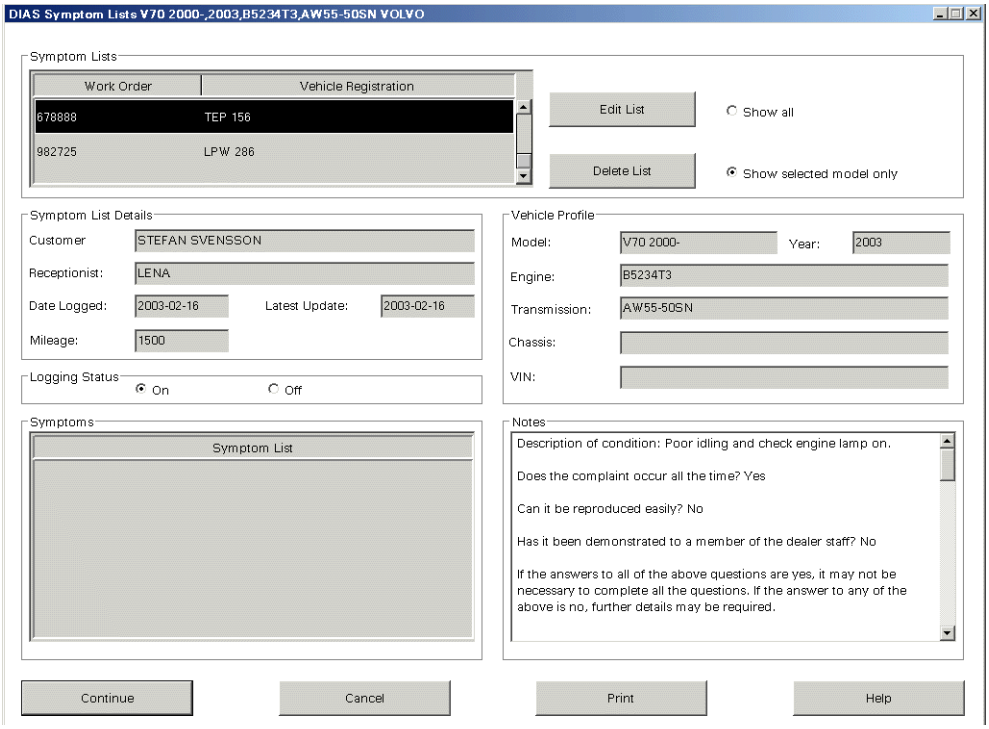
6.2.3 Symptome ändern

Sie müssen manchmal eine gespeicherte Symptomliste ändern, z.B. um ein Symptom hinzuzufügen, das vergessen worden ist.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Symptomliste aus dem "Hauptmenü" wählen.

Das Fenster "Symptomliste" wird angezeigt. Die Symptomlisten werden im oberen linken Fenster angezeigt:



2. Die Symptomliste auswählen, die Sie ändern möchten, und dann Liste bearbeiten wählen.

Das Fenster "Symptomeingabe" wird angezeigt:

3. Symptome gemäß der Beschreibung "Symptome eingeben" eingeben.
4. Wenn Sie fertig sind, die Liste wieder speichern.

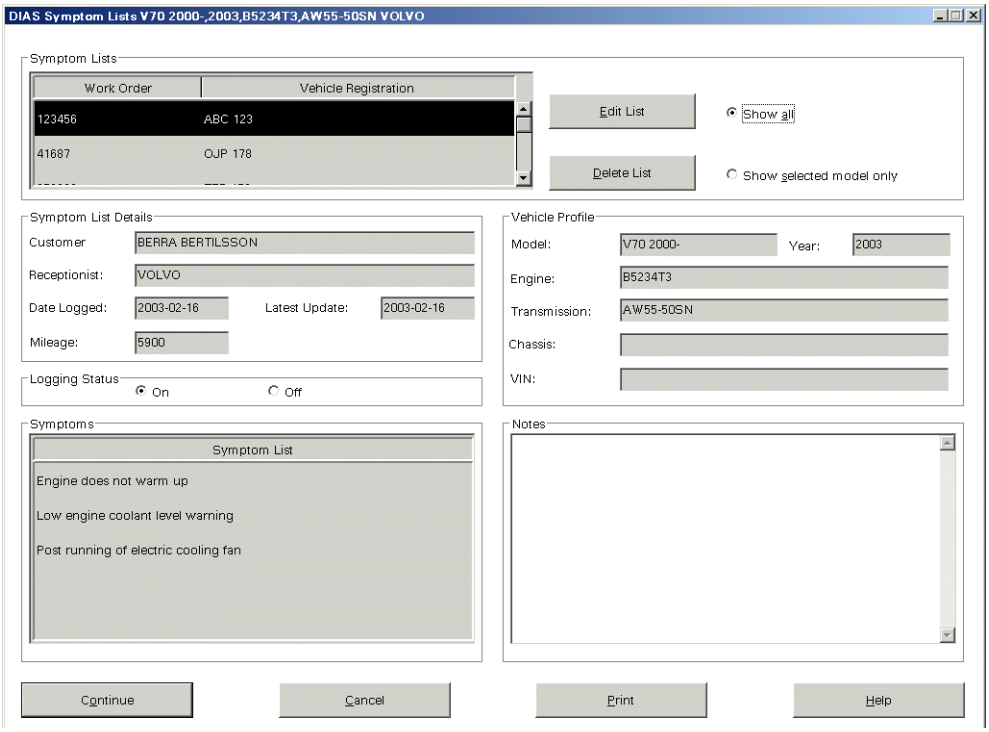
6.2.4 Die Symptomliste abrufen

Wenn es Zeit ist, Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, erst die Symptomliste abrufen, die für das Fahrzeug gilt.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein Fahrzeugprofil auswählen.
2. **Symptomliste** aus dem "Hauptmenü" wählen.

Das Fenster "Symptomliste" wird angezeigt. Alle Symptomlisten*, die mit dem ausgewählten Fahrzeugprofil übereinstimmen werden im oberen linken Fenster angezeigt*:



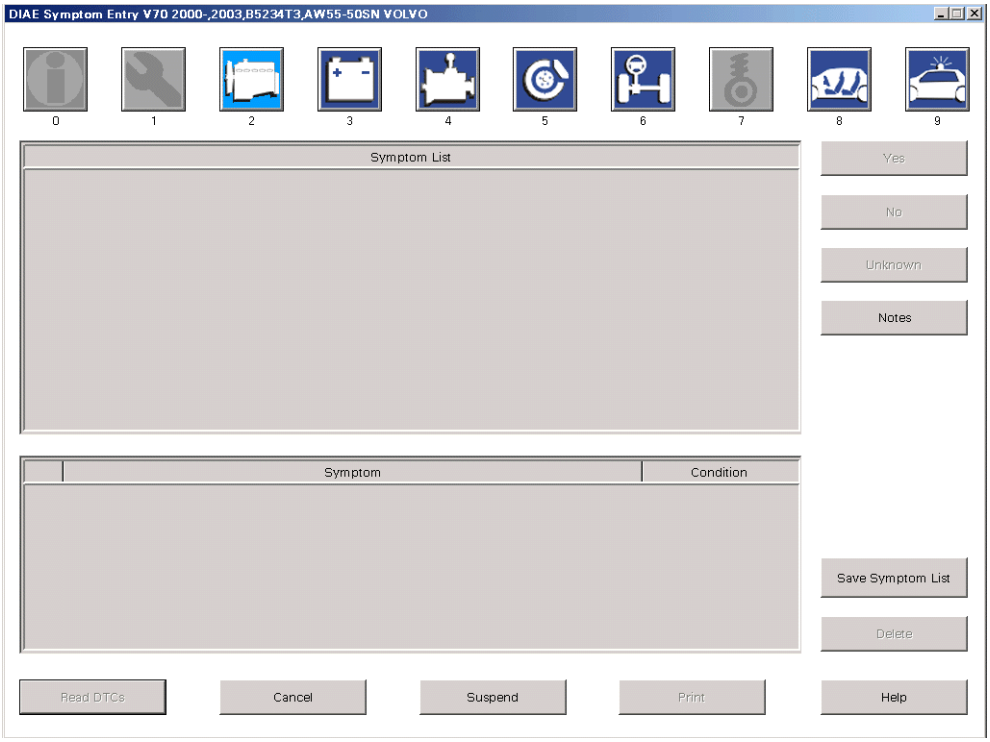
Wenn Sie alle Listen unabhängig vom Fahrzeug sehen möchten, **Alle zeigen** wählen.

3. Eine Symptomliste auswählen.

Informationen folgen Ihrer Auswahl. Die Information in den Feldern folgt Ihrer Auswahl, d.h. diese zeigen zu allen Zeiten Details der ausgewählten Symptomliste.

4. **Weiter** wählen.

Das Fenster "Symptomeingabe" wird angezeigt:



Symptome hinzufügen oder den Status eines Symptoms ändern wird in der gleichen Art durchgeführt wie bei der Eingabe der Symptome. Dies wird in "Symptom eingeben" beschrieben.

Wenn keine der Symptome sich auf ein Steuergerät beziehen, wird die Schaltfläche **Weiter** angezeigt. Um die vorgeschlagenen Prüfungen zu sehen, **Weiter** wählen.

- *Mit "*Prüfungen und Reparaturen durchführen*" fortfahren.*

5. Die Schaltfläche **Fehlercodes lesen** ist verfügbar, wenn Symptome sich auf ein Steuergerät beziehen. Um Fehlercodes zu lesen, mit *"Fehlercodes lesen"* fortfahren.

6.3 Fehlersuche

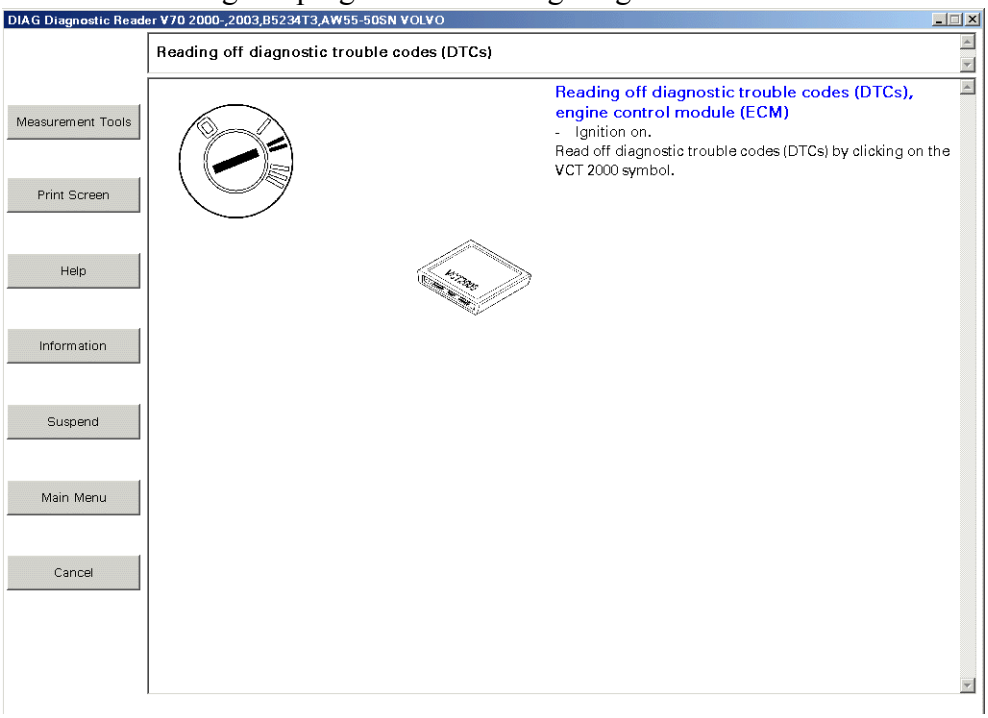
Fehlercodes ablesen

Diese Funktion wird verwendet, um Fehlercodes aus dem Fahrzeug zu lesen und diese zur Symptomliste hinzuzufügen.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. **Fehlercodes lesen** aus dem Fenster "Symptomeingabe" wählen.

Das Fenster "Diagnoseprogramm" wird angezeigt:


DIAG Diagnostic Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN VOLVO
Reading off diagnostic trouble codes (DTCs)
Measurement Tools
Print Screen
Help
Information
Suspend
Main Menu
Cancel
Reading off diagnostic trouble codes (DTCs), engine control module (ECM)
- Ignition on.
Read off diagnostic trouble codes (DTCs) by clicking on the VCT 2000 symbol.

Das Fenster zeigt Abbildungen und Anweisungen für das Lesen von Fehlercodes.

2. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn Fehlercodes für alle betroffenen Steuergeräte gelesen worden sind, wird das Fenster "Symptomeingabe" wieder gezeigt. Das Ergebnis dieses Ablesens wird zur Symptomliste hinzugefügt.

3. - Mit *"Prüfungen und Reparaturen durchführen"* fortfahren.

6.3.1 Prüfungen und Reparaturen durchführen

VADIS liest Symptome und Fehlercodes in der Symptomliste und vergleicht diese mit gespeicherter Information über das ausgewählte Fahrzeug. Aufgrund dieser Information schlägt VADIS eine oder mehrere Prüfungen vor, um zu identifizieren was getan werden muss. Dieser Abschnitt beschreibt wie Diagnoseprüfungen durchgeführt werden, um festzustellen, was gemacht werden muss. VADIS führt Sie durch jede Prüfung und teilt Ihnen mit, wann ein Messwerkzeug verwendet werden muss, wann ein Teil ausgewechselt werden muss usw.

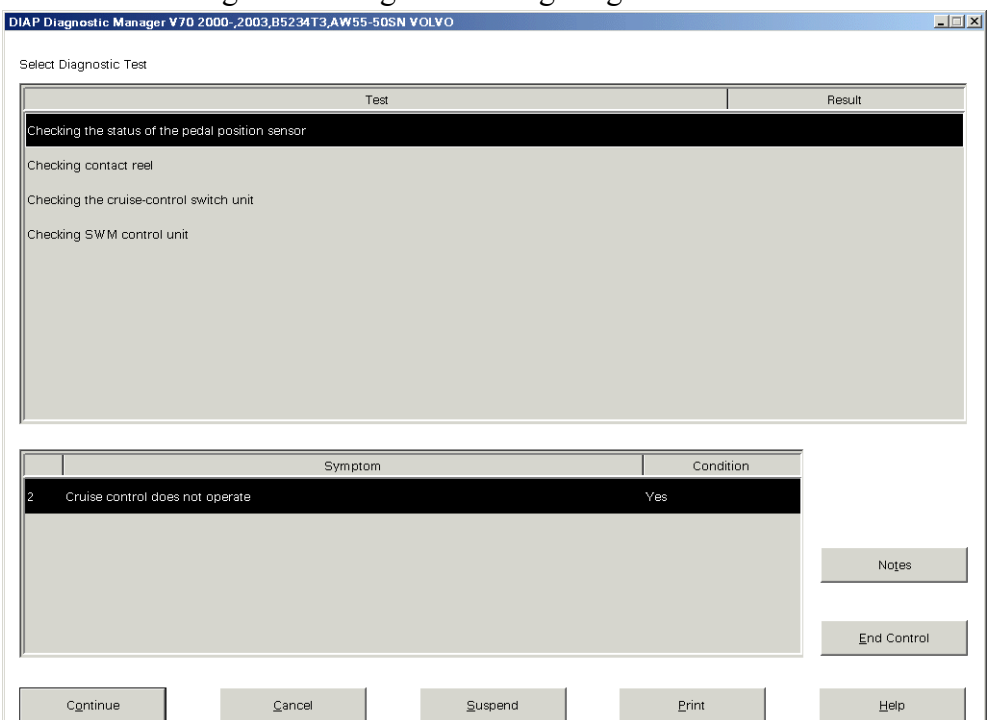
• Manchmal ist ein Verweis zu anderer Information vorhanden, z.B. eine detaillierte Reparaturanweisung oder Spezialwerkzeug, dies wird mit grünem Text angegeben. Um diesen Verweis anzuzeigen, wählen Sie den grünen Text. Um den Verweis zu verlassen Zurück wählen.

• Manche Prüfungen beinhalten Bestätigungen, dass die Reparatur das Problem gelöst hat.

• Wenn mehrere Prüfungen für ein Symptom vorgeschlagen werden, wird die erste Prüfung in der Liste das Problem am wahrscheinlichsten lösen. Natürlich ist dies nur ein Vorschlag, wählen Sie die Prüfung, die Sie passend finden.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

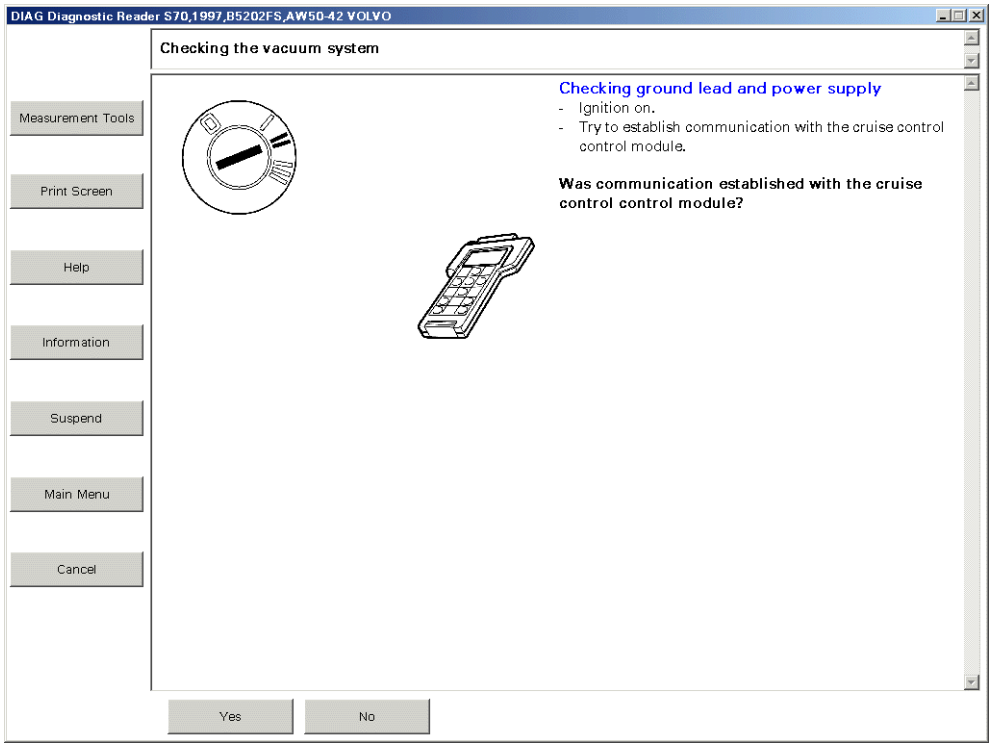
Das Fenster "Diagnose-Manager" wird angezeigt:



Der "Diagnose-Manager" zeigt eine Liste vorgeschlagener Prüfungen im oberen Teil des Fensters an. Jede Prüfung bezieht sich auf ein oder mehrere Symptome, die im unteren Teil des Fensters gezeigt werden.

1. Eine Prüfung auswählen und dann Weiter wählen.

Das Fenster "Diagnoseprogramm" wird angezeigt.



Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn das VST in dieser Prüfung verwendet wird, darf es nicht zu früh eingeschaltet werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Anweisungen in der korrekten Reihenfolge befolgt werden. Das VST zum richtigen Zeitpunkt aktivieren durch Auswahl des Symbols.

Wenn ein Messwerkzeug verwendet wird, wird das Werkzeugsymbol im Fenster gezeigt. Im Normalfall beginnt das Werkzeug automatisch, wenn es benötigt wird, aber manchmal müssen Sie es durch Auswahl manuell einschalten. Wenn Sie etwas sehen möchten, das durch das Werkzeug abgedeckt wird, bewegen Sie das Werkzeug auf eine andere Stelle im Fenster. Die Messwerkzeuge werden näher in "Messwerkzeuge" beschrieben.

Grüner Text zeigt an, dass zusätzliche Anleitungen vorhanden sind. Zum Anzeigen der Anleitungen, den Text doppelklicken. Um den Verweis zu verlassen Zurück wählen.

Wenn Sie zusätzliche Informationen finden möchten, wählen Sie Information. Im Fenster, das darauf folgt, Informations-Manager wählen (um z.B. die Teileinformationen zu sehen) oder Fehlersuch-Informationen (um detaillierte Informationen über Fehlercodes oder Symptome zu sehen). Um zum Fenster "Diagnoseprogramm" zurückzukehren, Zurückkehren wählen.

2. Wenn die Prüfung abgeschlossen und der Fehler gefunden worden ist, wird das Fenster "Teilbeschreibung angezeigt".

3. - Mit "Maßnahmen beschreiben" fortfahren.

6.4 Fahrzeug-Kommunikationsdienst

Der Fahrzeug-Kommunikationsdienst verbindet die unterschiedlichen Steuerungssysteme und Steuergeräte des Fahrzeugs.

Fahrzeug-Kommunikationsdienste werden für die Fehlersuche in der Werkstatt verwendet. Dies wird in Referenzkapitel *"Fehlercodes lesen" beschrieben.*

Die Dienste sind ebenfalls aus dem Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" erhältlich, für Gebrauch in Situationen in denen die Kundenbeschwerde nicht mit einem "bekannten" Symptom übereingebracht werden kann. Der Techniker analysiert dann die Fahrzeugsignale aufgrund seiner eigenen Erfahrung. Dies wird in Referenzkapitel *"Fahrzeug-Kommunikation wählen" beschrieben.*

Beispiele von Fahrzeug-Kommunikationsdiensten sind

- Fehlercodes lesen
- Bauteile/Funktionen aktivieren
- Steuergerät ID ablesen
- Parameter lesen - Abbildung/Digitalanzeige
- Programmierte Werte ablesen
- Den SRL (Wartungsanzeiger) auf Null stellen
- Programmierung des Serviceparameters
- Standbilder (Erweiterte Fehlersuch-Information)

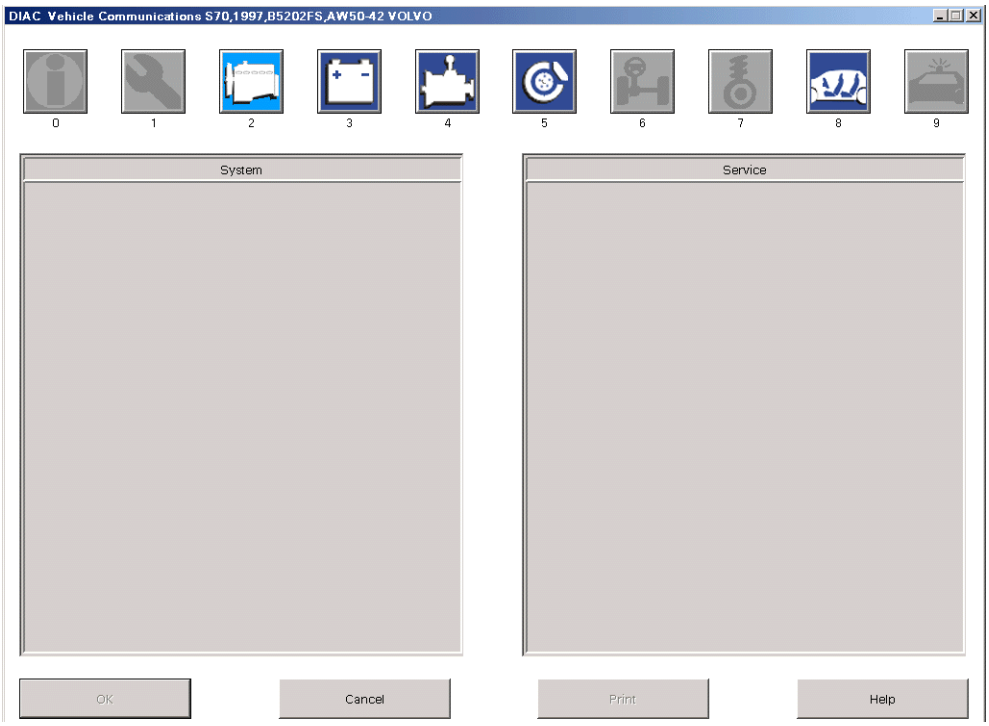
Fahrzeug-Kommunikation wählen

Dieser Abschnitt beschreibt wie die Fahrzeug-Kommunikationsdienste direkt aus dem Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" erreicht werden können.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. **Fahrzeug-Kommunikation** aus dem Fenster "Hauptmenü" wählen.

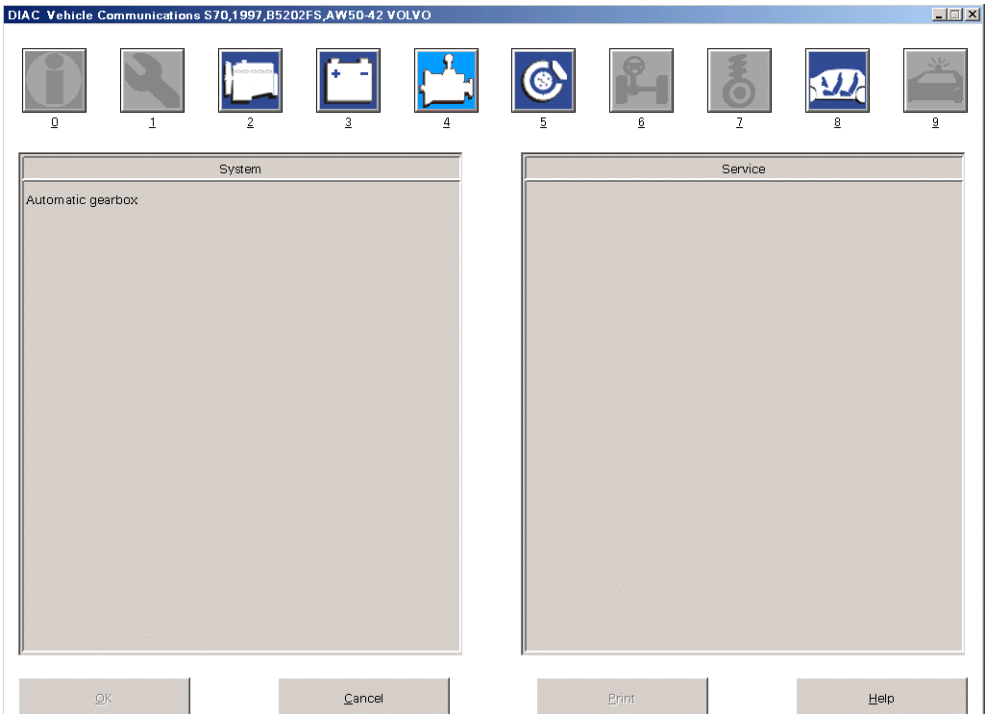
Das Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" ist zugänglich:



Alle Funktionsbereiche, die ein Fahrzeugsystem enthalten, sind verfügbar.

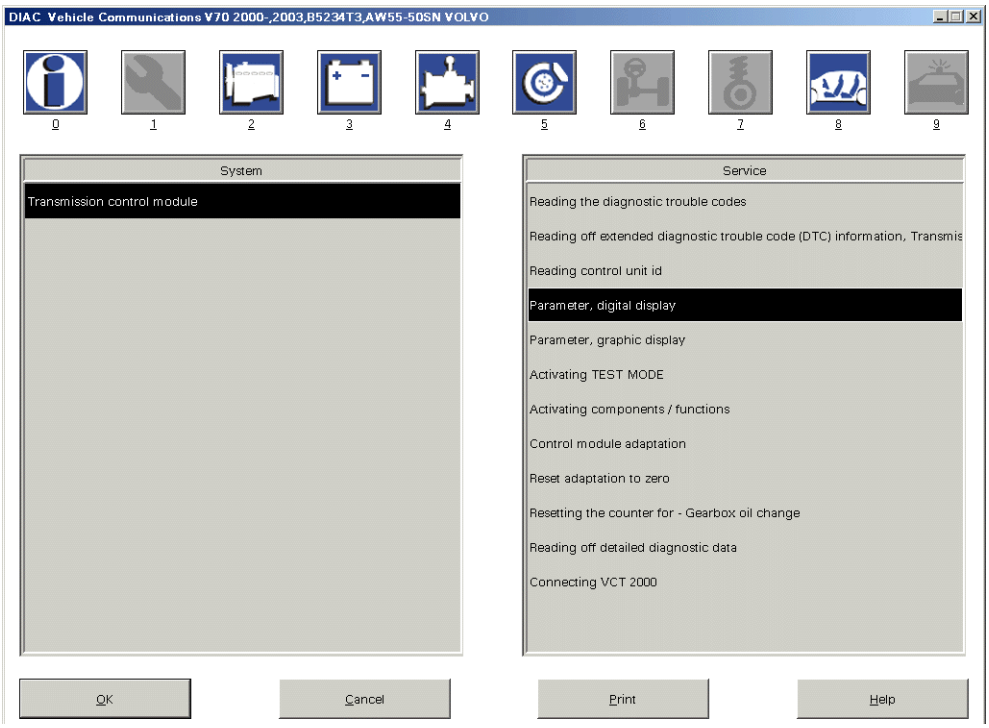
2. Einen Funktionsbereich wählen.

Alle Fahrzeugsysteme, die mit dem ausgewählten Funktionsbereich zusammenhängen, werden angezeigt:



3. Ein SystemListenfeld auswählen.

Alle Kommunikationsdienste, die für das ausgewählte System erhältlich sind, werden angezeigt:



4. Ein Service Listenfeld auswählen.
5. **OK** auswählen.
6. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Parameter, graphische Anzeige

Parameter, graphische Anzeige zeigt Daten Werte über einen ausgewählten Zeitraum für bis zu drei Datenparameter an.

Zur Zeit gibt es, abhängig davon welches Kommunikationswerkzeug verwendet wird, zwei verschiedene Parameterprogramme in VADIS. Beim Gebrauch von:

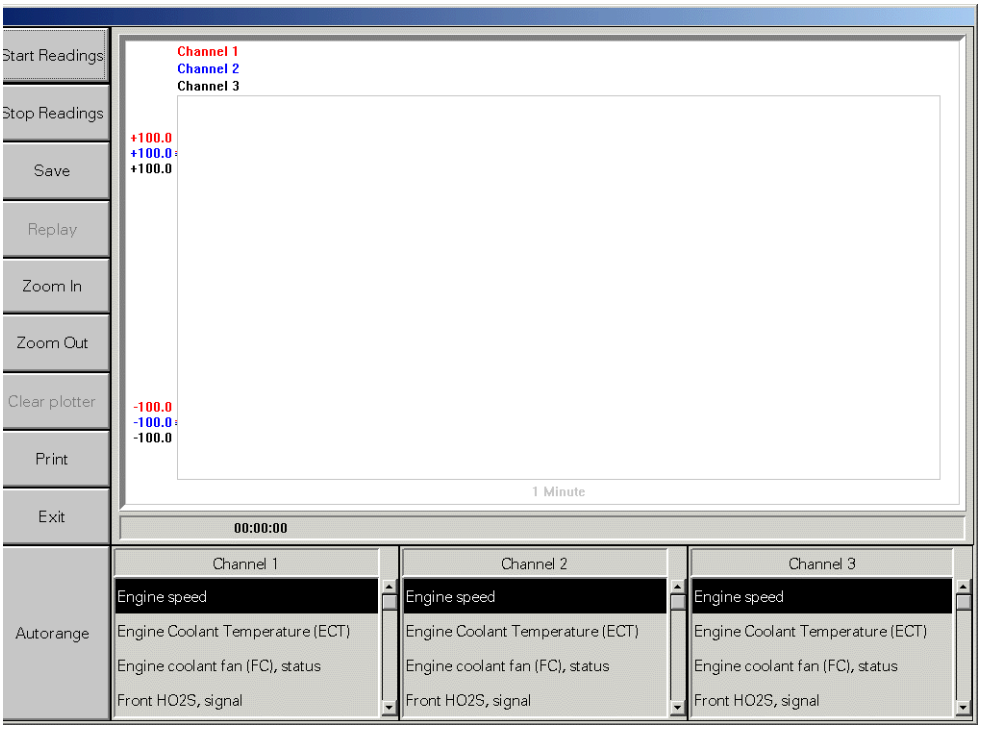
- VST (Volvo System Tester), wird der erste Parameter, graphisches Display, verwendet.
- VCT2000, wird der zweite Parameter, graphische Anzeige, verwendet.

VST kann nicht als eine Schnittstelle für VADIS benutzt werden, wenn ein Info-PC verwendet wird.

Mit dem Parameter, graphisches Display, können Sie:

- die verwandten Parameter vergleichen und Signalvariationen analysieren.
- den angezeigten Wert erweitern, indem der Zeitintervall geändert wird.
- die Signale durch Ändern der Skala erweitern.
- was angezeigt wird fixieren/speichern, um die gemessenen Werte zu analysieren.
- einen Datentrend aufzeichnen. Den Datentrend zu einem späteren Zeitpunkt wiedergeben.
- das Gezeigte ausdrucken.

6.4.1 Fahrzeug-Kommunikation bei der Anwendung von VST



Parameter, graphische Anzeige

Um die Messungen zu beginnen, mit dem VADIS-Wagen einen, zwei oder drei Parameter auswählen.

- Bevor die Messungen begonnen werden, einen Parameter für jede der drei "Parameterkanal" Listenfelder auswählen.
- Um den Parameter, grafische Anzeige, zu beginnen, Lesen beginnen wählen.
- Um den Parameter, grafische Anzeige, zu beenden, Lesen beenden wählen. Die Abbildungen und numerischen Werte sind "eingefroren".
- Um die Abbildungen und numerischen Werte zu speichern, Speichern wählen. Die Daten der ersten fünf Minuten werden gespeichert. Wenn Sie Lesen beenden vor Speichern wählen, wird der Bildschirm anstelle des Datentrends gespeichert. Gespeicherte Daten bleiben vorhanden, bis neue Daten aufgezeichnet werden.

• Um die gespeicherten Daten oder den gespeicherten Bildschirm wiederzugeben, Wiederholung wählen.

• Um die Kurven schneller aufzuzeichnen, Vergrößern wählen. Im Normalfall werden die Kurven von einem Ende der Anzeige zum anderen in einer Minute aufgezeichnet. Wenn Sie Vergrößern einmal wählen, wird die Zeit auf 30 Sekunden verringert. Wenn Sie Vergrößern zweimal wählen, wird die Zeit auf 10 Sekunden verringert.

Die unterschiedlichen Zeitintervalle für Vergrößern sind 10 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten, 5 Minuten und 10 Minuten.

• Um die Kurven langsamer aufzuzeichnen, Verkleinern wählen. Es ist das Gleiche wie Vergrößern, aber umgekehrt.

• Um den Bildschirm zu löschen und mit der Darstellung der Kurven nochmals zu beginnen, Bildschirm löschen wählen.

• Drucken wählen, um den Bildschirm auszudrucken.

• Um die Amplitude der Kurven zu vergrößern, Automatischer Wählbereich wählen. Das Parameterprogramm stellt den Zeitbereich automatisch auf die gemessenen Mindest- und Höchstwerte ein. Zur Rückkehr zu den normalen Amplituden wählen Sie Lesen beginnen.

• Um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren, Beenden wählen.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein System auswählen, das Parameter, graphische Anzeige, aus dem Listenfeld "System" anzeigen kann, siehe Kapitel "Fahrzeug-Kommunikationsdienste auswählen".

2. Den Punkt "Parameter, graphische Anzeige" im Listenfeld "Service" auswählen.

3. OK wählen und das Diagnoseprogramm wird angezeigt.

Sicherstellen, dass der VST richtig angeschlossen ist.

4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um das Fenster "Parameter, graphische Anzeige" zu aktivieren. Das Verfahren, um diesen Service zu aktivieren, unterscheidet sich etwas zwischen den unterschiedlichen Systemen.

5. Wenn "Parameter, graphische Anzeige" angezeigt wird, einen Parameter, der in Kanal 1 angezeigt wird, auswählen. Wenn notwendig die Bildlaufleiste verwenden, um mehr Parameter zu sehen.

6. Andere Parameter auswählen, die in Kanal 2 bzw. Kanal 3 angezeigt werden.

7. Lesen beginnen wählen, um die ausgewählten Parameterkurven und numerischen Werte zu sehen.
VADIS speichert die ersten 5 Minuten der Messungen, die später wiedergegeben werden können.

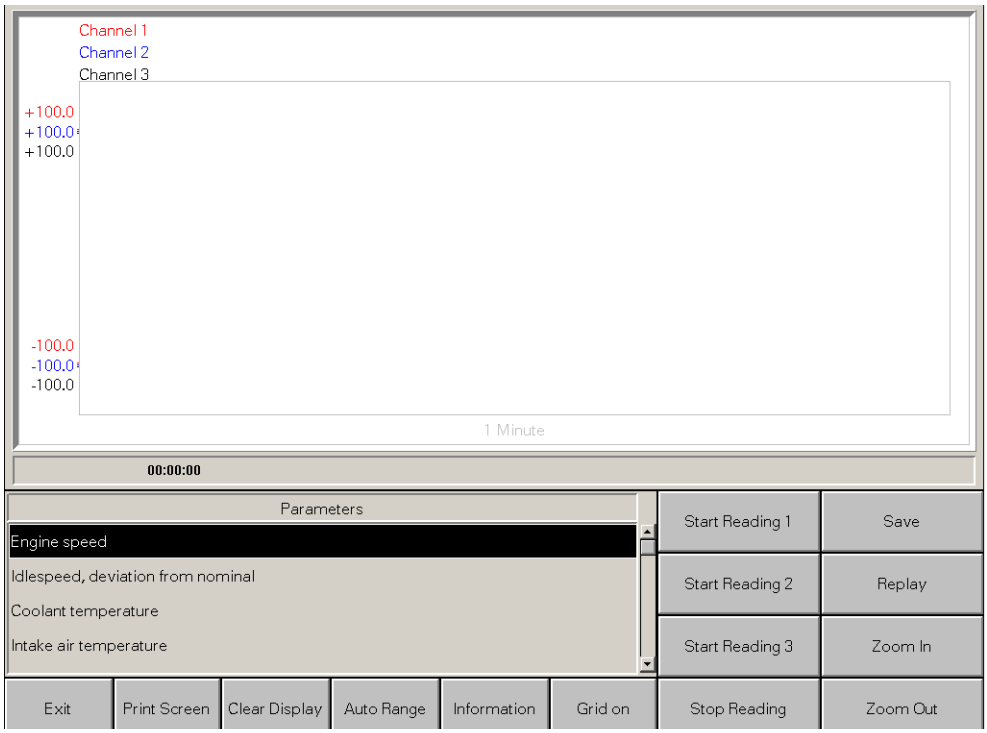
8. Speichern wählen, um die Aufnahme zu beenden oder so bald z.B. der Verdacht vorliegt, dass ein Fehler in einer Kurve angezeigt wird. VADIS speichert immer nur eine Aufnahme. Wenn Sie vorherige Aufnahmen gespeichert haben, wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie fragt, ob Sie die Aufnahme überschreiben möchten. OK wählen, um zu überschreiben oder Abbrechen, um die alte zu bewahren.

9. Lesen beenden wählen und die Kurven werden auf dem Bildschirm eingefroren. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Kurven detaillierter zu untersuchen.

10. Wiederholung wählen, um die Aufnahme zu zeigen. Vergrößern oder Verkleinern, um den Zeitfaktor zu ändern. Es ist möglich, die Parameter zu ändern, während der "Parameter, graphische Anzeige" läuft!

11. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, Beenden wählen, um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren.

6.4.2 Fahrzeug-Kommunikation bei der Anwendung von VCT2000



Beachten Sie, dass die Tasten immer in Englisch beschriftet sind, aber der Parametertext auf die unterschiedlichen Sprachen eingestellt wird.

Parameter, graphische Anzeige

Um den Parameter, graphische Anzeige, zu starten:

• Einen Parameter aus dem Listenfeld "Parameter" auswählen. **1 Lesen beginnen** auswählen.

• Wenn Sie einen zweiten Parameter sehen möchten, einen Parameter aus dem Listenfeld "Parameter" auswählen und dann **2 Lesen beginnen** wählen.

• Wenn Sie einen dritten Parameter sehen möchten, einen Parameter aus dem Listenfeld "Parameter" auswählen und dann **3 Lesen beginnen wählen.**

• Um den Parameter, graphische Anzeige, zu beenden, **Lesen beenden** wählen. Die Abbildungen und numerischen Werte sind "eingefroren".

• Um die Abbildungen und numerischen Werte zu speichern, **Speichern** wählen. Die Daten der ersten fünf Minuten werden gespeichert. Wenn Sie **Lesen beenden** vor **Speichern** wählen, wird der Bildschirm anstelle des Datentrends gespeichert. Gespeicherte Daten bleiben vorhanden, bis neue Daten aufgezeichnet werden.

• Um die gespeicherte Daten oder den gespeicherten Bildschirm wiederzugeben, **Wiederholung** wählen.

• Um die Kurven *schneller* aufzuzeichnen, **Vergrößern** wählen. Normalerweise werden die Kurven innerhalb einer Minute von einem Ende der Anzeige zum anderen aufgezeichnet. Wenn Sie **Vergrößern** einmal wählen, wird die Zeit auf 30 Sekunden verringert. Wenn Sie **Vergrößern** zweimal wählen, wird die Zeit auf 10 Sekunden verringert.

Die unterschiedlichen Zeitintervalle für Vergrößern sind 10 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten, 5 Minuten und 10 Minuten.

• Um die Kurven *langsamer* aufzuzeichnen, **Verkleinern** wählen. Es ist das Gleiche wie **Vergrößern**, aber umgekehrt.

• Um das Gitternetz in der Anzeige auszuschalten, **Gitternetz Auswählen.**

• Um Informationen über Parameter, graphische Anzeige, zu erhalten, **Informationen** wählen.

• Um den Bildschirm zu löschen und mit der Darstellung der Kurven nochmals zu beginnen, **Bildschirm löschen** wählen.

Die Schaltfläche **Bildschirm löschen** wird bei einer Messung deaktiviert. Um die Schaltfläche zu aktivieren, einfach die Messung durch Wählen der Schaltfläche **Lesen beenden** beenden.

• **Bildschirm drucken** wählen, um den Bildschirm auszudrucken.

• Um die Amplitude der Kurven zu vergrößern, **Automatischer Wählbereich** wählen. Das Parameterprogramm stellt den Zeitbereich automatisch auf die gemessenen Mindest- und Höchstwerte ein. Zur Rückkehr zu den normalen Amplituden **Lesen beginnen** wählen.

• Um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren, die Schaltflächen **Beenden** und dann **Abbrechen** oder **Weiter** wählen.

*Wenn **Beenden** im Parameter, graphische Anzeige, gewählt wird, kehren Sie zum Diagnoseprogramm zurück. Für Referenzwerte auf den grünem Text doppelklicken, um die "Beschreibung der Parameter" zu wählen und die Tabelle mit Referenzwerten wird angezeigt.*

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein System auswählen, das Parameter, graphische Anzeige, aus dem Listenfeld "System" anzeigen kann, *siehe Kapitel "Fahrzeug-Kommunikationsdienste auswählen"*.
2. Den Punkt "Parameter, graphische Anzeige" im Listenfeld "Service" auswählen.
3. **OK** wählen und das Diagnoseprogramm wird angezeigt.

Sicherstellen, dass der VCT2000 richtig angeschlossen ist.

4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um das Fenster "Parameter, graphische Anzeige" zu aktivieren.

Das Verfahren, um diesen Service zu aktivieren, unterscheidet sich etwas zwischen den unterschiedlichen Systemen.

5. Wenn das Fenster "Parameter, graphische Anzeige" gezeigt wird, einen Parameter auswählen und dann **1 Lesen beginnen** wählen, um die Kurven und die numerischen Werte des ausgewählten Parameters auszuwählen. Einen anderen Parameter auswählen und dann **2 Lesen beginnen** wählen. Wenn Sie einen dritten Parameter sehen möchten, einen Parameter aus dem Listenfeld "Parameter" auswählen und dann **3 Lesen beginnen** wählen.

VADIS speichert die ersten 5 Minuten der Messungen, die später wiedergegeben werden können.

6. **Speichern** wählen, um die Aufnahme zu beenden oder sobald z.B. der Verdacht vorliegt, dass ein Fehler in einer Kurve angezeigt wird.

VADIS speichert immer nur eine Aufnahme. Wenn Sie vorherige Aufnahmen gespeichert haben, wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie fragt, ob Sie die Aufnahme überschreiben möchten. ***OK*** *wählen, um zu überschreiben oder* ***Abbrechen****, um die alte zu bewahren.*

7. **Lesen beenden** wählen und die Kurven werden auf dem Bildschirm eingefroren. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Kurven detaillierter zu untersuchen.

8. **Wiederholung** wählen, um die Aufnahme zu zeigen. **Vergrößern** oder **Verkleinern** wählen, um den Zeitfaktor zu ändern.

Es ist möglich die Parameter zu ändern während der "Parameter, graphische Anzeige" läuft.

9. Wenn Sie die Messung beendet haben, **Beenden** wählen, um das Fenster zu schließen und dann **Abbrechen** oder **Weiter**, um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren.

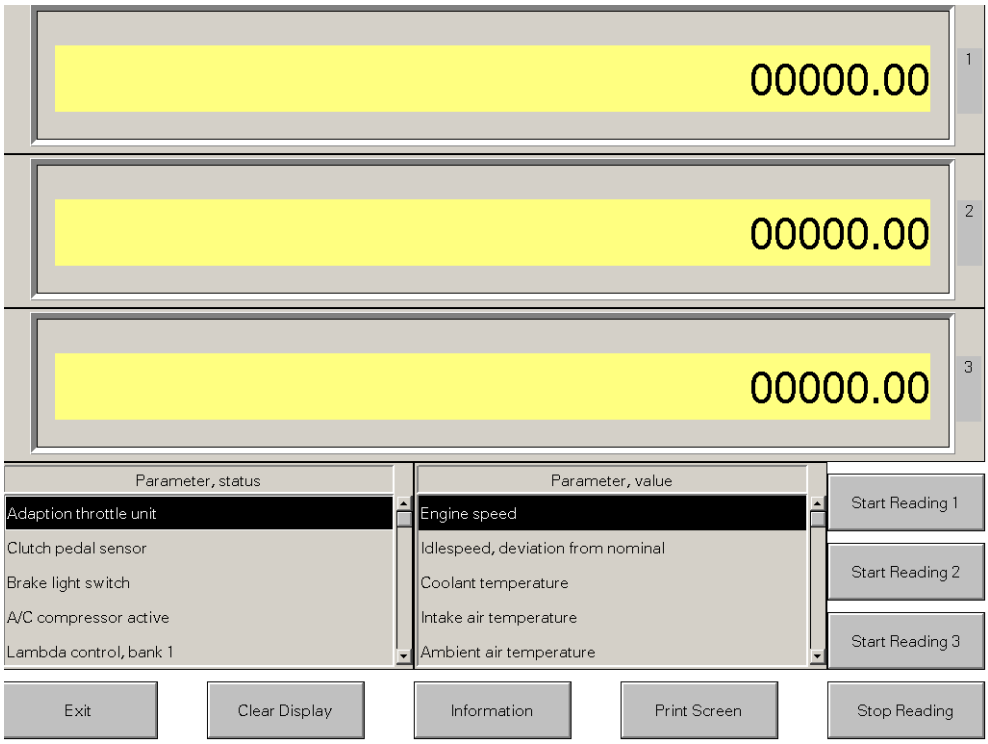
Parameter, Digitalanzeige

Der Parameter, Digitalanzeige, ist eine Funktion, die verwendet wird, um Parameterwerte oder Parameterstatus für verschiedene Steuerungssystem und deren Bauteile auszulesen, z.B. Motor, ABS usw. Der Parameter, Digitalanzeige, ist nur zugänglich, wenn VADIS verwendet wird und an den VCT2000 angeschlossen ist.

Diese Funktion verwenden, um z.B. die Batteriespannung, Kühlmitteltemperaturwerte oder den Status des Bremslichtschalters abzulesen.

Für Referenzwerte auf den grünem Text doppelklicken, um die "Beschreibung der Parameter" zu wählen und die Tabelle mit Referenzwerten wird angezeigt.

Der Parameter, Digitalanzeige kann Daten für bis zu drei Werten oder Statusparameter zur gleichen Zeit anzeigen.



Um den Parameter, graphische Anzeige, zu starten:

• Einen Parameterwert oder Parameterstatus aus dem Listenfeld "Parameter, Status" "Parameter, Wert" auswählen und **1 Lesen beginnen** wählen.

• Wenn Sie einen zweiten Parameter sehen möchten, einen Parameter aus dem Listenfeld "Parameter, Status" oder "Parameter, Wert" auswählen und dann **2 Lesen beginnen** wählen.

• Wenn Sie einen dritten Parameter sehen möchten, einen Parameter aus dem Listenfeld "Parameter, Status" oder "Parameter, Wert" auswählen und dann **3 Lesen beginnen** wählen.

• Um den Parameter, graphische Anzeige, zu beenden, **Lesen beenden** wählen. Die Abbildungen und numerischen Werte sind eingefroren.

• Um den Bildschirm zu löschen und die Messungen mit neuen Parametern erneut beginnen, **Bildschirm löschen** wählen.

Die Schaltfläche **Bildschirm löschen** wird bei einer Messung deaktiviert. Um die Schaltfläche zu aktivieren, einfach die Messung durch Wählen der Schaltfläche **Lesen beenden** beenden.

• **Bildschirm drucken** wählen, um den Bildschirm auszudrucken.

• Um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren, die Schaltflächen **Beenden** und dann **Abbrechen** oder **Weiter** wählen.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein System auswählen, das Parameter, graphische Anzeige, aus dem Listenfeld "System" anzeigen kann, *siehe Kapitel "Fahrzeug-Kommunikationsdienste auswählen"*.

2. Den Punkt "Parameter, Digitalanzeige" im Listenfeld "Service" auswählen.

3. **OK** wählen und das Diagnoseprogramm wird angezeigt.
Sicherstellen, dass der VCT2000 richtig angeschlossen ist.

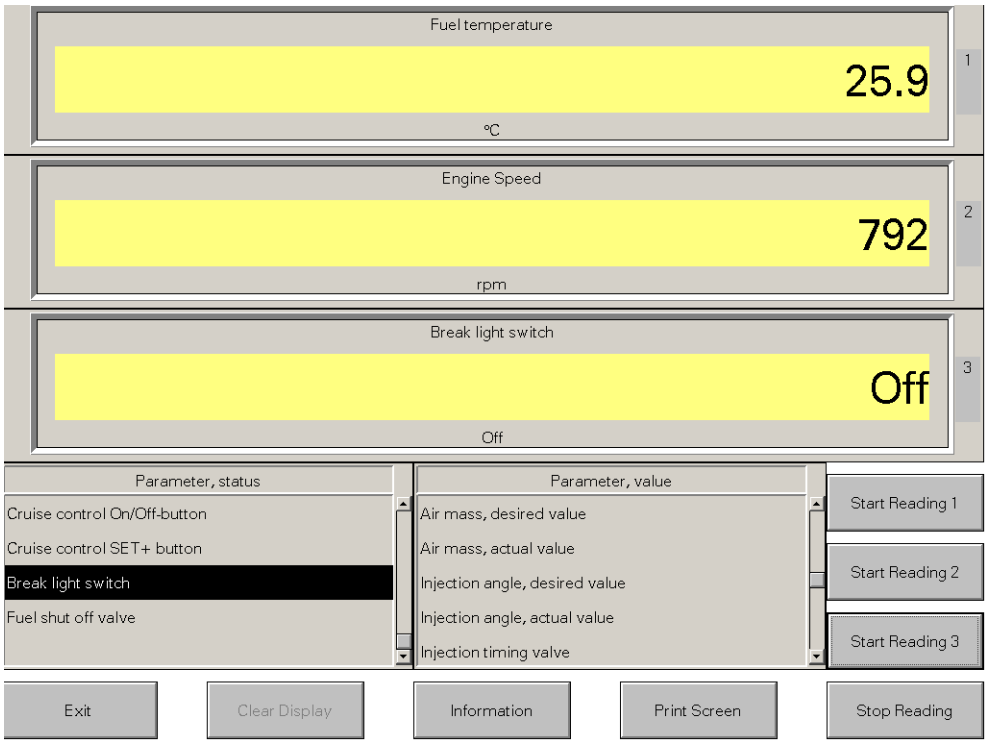
4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um das Fenster "Parameter, Digitalanzeige" zu aktivieren.

Für weitere Informationen über die unterschiedlichen Parameterwerte und den Status, den grünen Text "Beschreibung der Parameter" durch Doppelklicken wählen.

5. Wenn das Fenster "Parameter, Digitalanzeige" gezeigt wird, einen Parameter im Listenfeld "Parameter, Status" oder "Parameter, Wert" auswählen und dann **1 Lesen beginnen** wählen, um den Status und/oder die numerischen Werte des ausgewählten Parameters auszuwählen.

Einen Parameterwert oder Parameterstatus aus dem Listenfeld "Parameter, Status" "Parameter, Wert" auswählen und **2 Lesen beginnen wählen.**

Um einen dritten Parameter zu sehen, einen Parameter aus dem Listenfeld "Parameter, Status" oder "Parameter, Wert" auswählen und dann **3 Lesen beginnen** wählen.



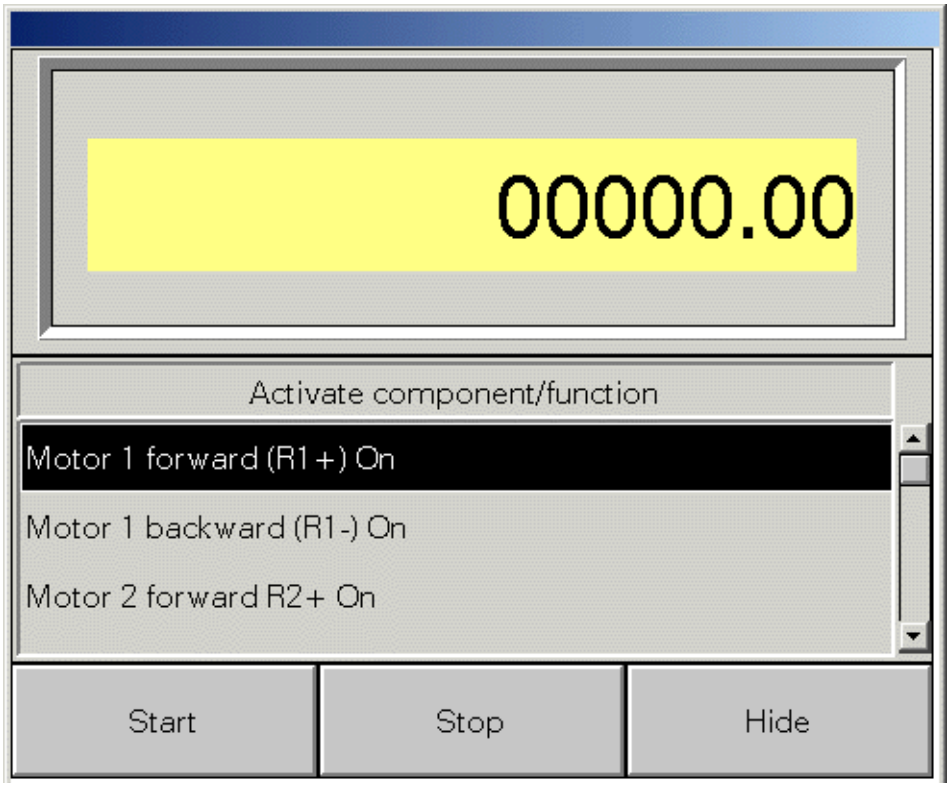
Es ist möglich, die Parameter zu ändern, während Parameter, digitale Anzeige läuft.

6. **Lesen beenden** wählen und die Kurven werden auf dem Bildschirm eingefroren. Dies ermöglicht Ihnen die Werte auszudrucken, um diese zu untersuchen oder für einen späteren Zeitpunkt zu speichern.

7. Wenn Sie die Messung beendet haben, **Beenden** wählen, um das Fenster zu schließen und dann **Abbrechen** oder **Weiter**, um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren.

Bauteile/Funktionen aktivieren

VADIS, zusammen mit dem VCT2000, ermöglicht es Ihnen die Funktion von ausgewählten Bauteilen und Funktionen in verschiedenen Steuerungssystemen zu prüfen, z.B. den Motor, das ABS usw.



Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein passendes System aus dem Listenfeld "System" auswählen, siehe Kapitel *"Fahrzeug-Kommunikationsdienste auswählen"*.
2. Im Listenfeld "Service" "Aktivieren von Bauteilen und Funktionen" wählen.
3. **OK** wählen und das Diagnoseprogramm wird angezeigt.

Sicherstellen, dass der VCT2000 richtig angeschlossen ist.

4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um den ausgewählten Service zu öffnen.

Für weitere Informationen über eine bestimmte Bauteil/Funktionsprüfung, den grünen Text "Beschreibung der Aktivierung von Bauteilen/Funktionen" doppelklicken.

5. Wenn das Fenster "Aktivierung" angezeigt wird, ein Bauteil/eine Funktion im Listenfeld "Bauteil/Funktion" wählen und dann **Start** wählen, um die Prüfung durchzuführen.

Auf das Bauteil oder die Funktion im Fahrzeug konzentrieren. Prüfen, ob das Bauteil oder die Funktion korrekt arbeitet.

6. Die Schaltfläche **Stop** wählen, wenn Sie die Prüfung der Funktion beendet haben.

Mit der Aktivierung der anderen Bauteile/Funktionen fortfahren.

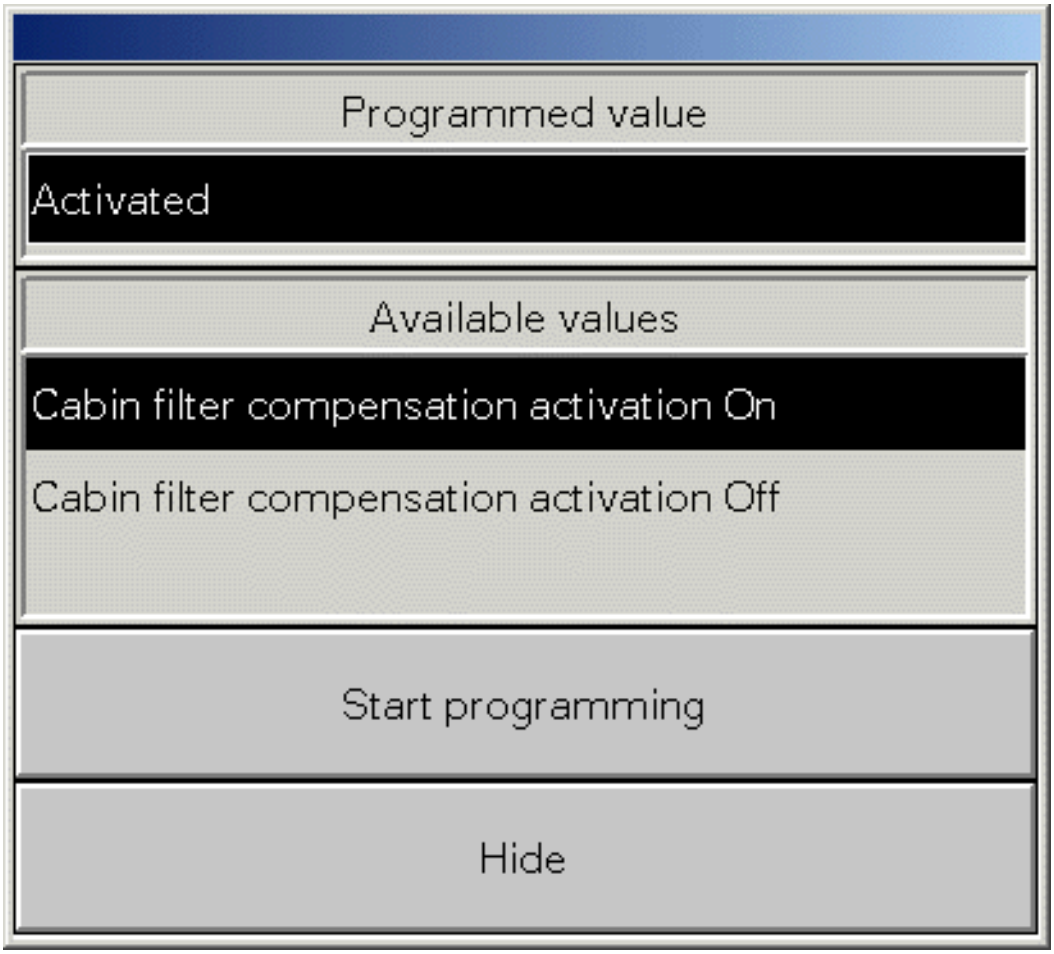
7. Wenn Sie die Messung beendet haben, **Ausblenden** wählen, um das Fenster zu schließen und dann **Abbrechen** oder **Weiter**, um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren.

Serviceparameter Ablesen und Programmieren

VADIS, zusammen mit dem VCT2000, ermöglicht Ihnen das Ablesen und Programmieren von Serviceparametern.

Die Programmierung von Serviceparametern wird auf Wunsch des Kunden durchgeführt. Beispiele von Serviceparametern sind, abhängig vom Fahrzeugmodell, Baujahr und dem ausgewählten System, die Kalibrierung der Tankuhr, Einstellung der Sitztemperatur, Leuchtdauer der Umgebungsbeleuchtung usw.

Das Verfahren unten liefert ein grobes Beispiel wie ein Parameter programmiert wird.



Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein passendes System aus dem Listenfeld "System" auswählen, *siehe Kapitel "Fahrzeug-Kommunikationsdienste auswählen"*.

2. Ein passendes Thema im Listenfeld "Service" wählen, "Programmierung des Steuergeräts" oder "Ablesen von Parameterwerten".

3. **OK** wählen und das Diagnoseprogramm wird angezeigt.

Sicherstellen, dass der VCT2000 richtig angeschlossen ist.

4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig befolgen.

5. Wenn ein Messwerkzeug auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Ablesen oder Programmieren der Parameter beginnen.

Das Layout des Messwerkzeugs wird sich abhängig vom ausgewählten System und dem Service unterscheiden.

Im Listenfeld "Programmierter Wert" können Sie sehen welche Werte programmiert sind. Das Listenfeld "Verfügbare Werte", zeigt die Werte an, die programmiert werden können.

6. Um einen Wert zu programmieren, einen Parameter im Listenfeld "*Verfügbare Werte*" wählen und dann die Schaltfläche **Start** wählen. Wenn der programmierte Wert im Listenfeld "*Programmierter Wert*" angezeigt wird, wurde der Parameter programmiert.

Mit dem Programmieren der Werte fortfahren, bis die Programmierung abgeschlossen ist.

7. Die Schaltfläche **Ausblenden** oder **Weiter** wählen, um die Programmierung abzuschließen. Mit dem Befolgen der Anweisungen im Diagnoseprogramm fortfahren.

8. In manchen Fällen kann die VCT2000 Abbildung im Diagnoseprogramm ausgewählt werden nachdem die Programmierung abgeschlossen worden ist. Das Fenster "Bauteile/Funktionen aktivieren" wird angezeigt, das Ihnen ermöglicht, die programmierten Werte zu prüfen, siehe Kapitel *Bauteile/Funktionen aktivieren*.

9. Wenn Sie die Aktivierung beendet haben, **Ausblenden** wählen, um das Fenster zu schließen und dann **Weiter** wählen.

10. Sie werden nun gefragt, ob Sie mit der Programmierung fortfahren möchten. Wenn Sie mit der Programmierung fortfahren möchten, wählen Sie die Schaltfläche **Ja** und kehren Sie zu Schritt 4 zurück. Wenn nicht, wählen Sie **Nein** und Sie werden zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückkehren.

Es gibt Dienste, bei denen Sie nur Parameter ablesen. Diese Dienste sind dem oben beschriebenen Beispiel ähnlich.

Standbilder

Das Ablesen der Erweiterten Fehlercodes (festgehaltene Werte) ist eine Hilfe für die Fehlersuche zeitweilig auftretender Fehler.

Die Funktion der Standbilder wird vom Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" aus erreicht.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

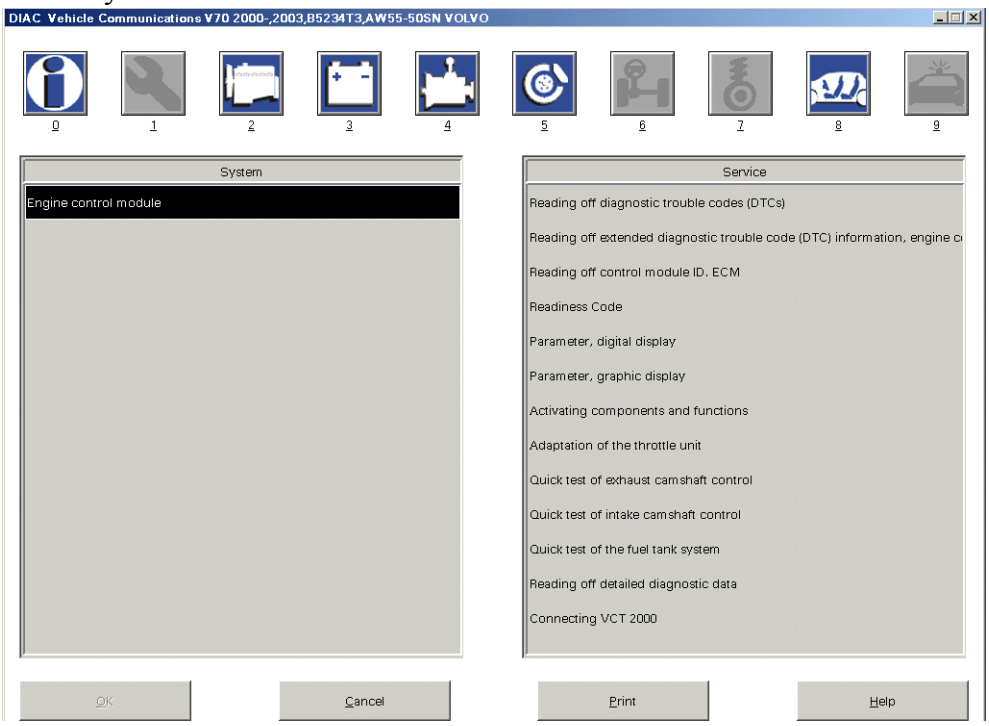
1. **Fahrzeug-Kommunikation** aus dem Fenster "Hauptmenü" wählen. *Es ist wichtig, dass "Protokollstatus" **Ein** im Fenster "Fahrzeugprofil" ausgewählt wird.*

*Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert das System nun die Auswahl auf. Nicht vergessen, dass "Protokollstatus" **Ein** gewählt worden ist.*

Das Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" wird angezeigt.

2. Eine Funktion auswählen, von der Fehlercodes gelesen werden können.

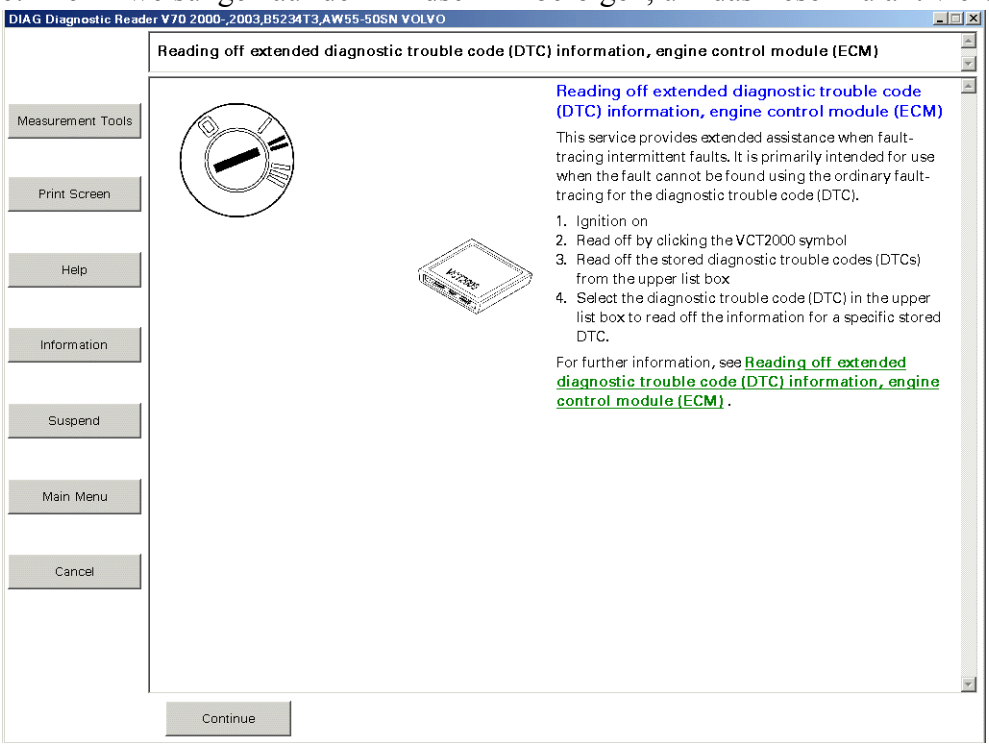
3. Ein System auswählen.



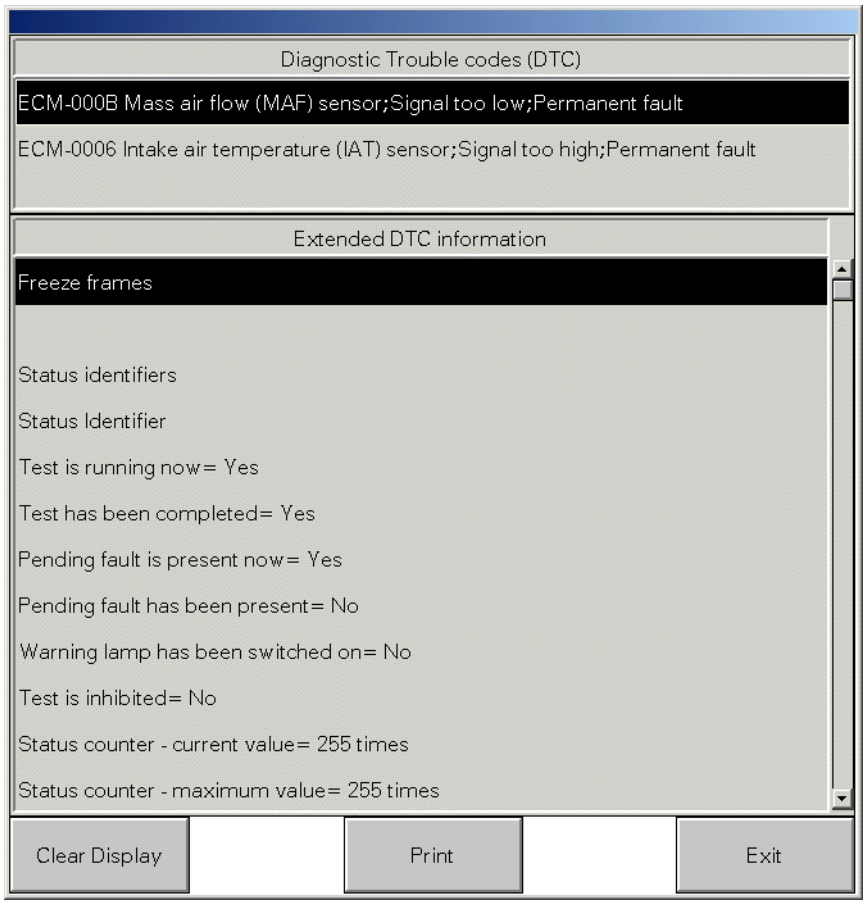
4. Um Standbilder zu lesen, "Erweiterte Fehlersuch-Informationen für Fehlercodes auslesen" wählen.*Um detaillierte Diagnosedaten zu lesen, siehe Detaillierte Diagnosedaten.*

5. **OK** wählen und das Diagnoseprogramm wird angezeigt.

6. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um das Lesen zu aktivieren.


DIAG Diagnostic Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN VOLVO
Reading off extended diagnostic trouble code (DTC) information, engine control module (ECM)
Measurement Tools
Print Screen
Help
Information
Suspend
Main Menu
Cancel
Reading off extended diagnostic trouble code (DTC) information, engine control module (ECM)
This service provides extended assistance when fault-tracing intermittent faults. It is primarily intended for use when the fault cannot be found using the ordinary fault-tracing for the diagnostic trouble code (DTC).
1. Ignition on
2. Read off by clicking the VCT2000 symbol
3. Read off the stored diagnostic trouble codes (DTCs) from the upper list box
4. Select the diagnostic trouble code (DTC) in the upper list box to read off the information for a specific stored DTC.
For further information, see Reading off extended diagnostic trouble code (DTC) information, engine control module (ECM) .
Continue

7. Eine Liste der festgehaltenen Werte wird im unteren Feld im Fenster Fehlercodes angezeigt.


Diagnostic Trouble codes (DTC)
ECM-000B Mass air flow (MAF) sensor;Signal too low;Permanent fault
ECM-0006 Intake air temperature (IAT) sensor;Signal too high;Permanent fault
Extended DTC information
Freeze frames
Status identifiers
Status Identifier
Test is running now= Yes
Test has been completed= Yes
Pending fault is present now= Yes
Pending fault has been present= No
Warning lamp has been switched on= No
Test is inhibited= No
Status counter - current value= 255 times
Status counter - maximum value= 255 times
Clear Display
Print
Exit

8. **Drucken** wählen, um die Details im Fenster Fehlercodes auszudrucken.

9. Um festgehaltene Werte für einen anderen Fehlercode zu sehen, **Bildschirm löschen** wählen und auf einen neuen Fehlercode im oberen Listenfeld klicken.

10. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, **Beenden** wählen, um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren.

Detaillierte Diagnosedaten

Indem zeitweilig auftretende Fehler im Hintergrund gelesen und diese in einer Protokolldatei gespeichert werden, können Sie detaillierte Diagnosedaten aus dem Fahrzeug auslesen.
Diese Protokolldatei kann gedruckt oder an den Helpdesk geschickt werden.
Um die Protokolldatei digital an einen Server zu schicken, müssen Sie Kontakt mit dem VADIS-Helpdesk der betreffenden Sales Company aufnehmen, wie Sie vorgehen sollen.

Detaillierte Diagnosedaten werden vom Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" aus erreicht.

Schritt-für-Schritt…

1. Fahrzeug-Kommunikation aus dem Fenster "Hauptmenü" wählen. Es ist wichtig, dass "Protokollstatus" Ein im Fenster "Fahrzeugprofil" ausgewählt wird.

Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert das System nun die Auswahl auf. Nicht vergessen, dass "Protokollstatus" Ein gewählt worden ist.

Das Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" wird angezeigt.

2. Einen Funktionsbereich auswählen, von dem Fehlercodes gelesen werden können.

3. Ein System auswählen

4. Um detaillierte Diagnosedaten zu lesen "Detaillierte Diagnosedaten auslesen".

5. OK wählen und das Diagnoseprogramm wird angezeigt.

6. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um das Lesen zu aktivieren. Die detaillierte Diagnosedaten werden von den Steuergeräten im Hintergrund gelesen und in einer Protokolldatei gespeichert.
Um das Protokoll anzuzeigen und zu speichern, siehe VADIS-Protokollierung.

7. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, Beenden wählen, um zum Fenster "Fahrzeug-Kommunikation" zurückzukehren.

6.5 Eine Service-Anleitung finden

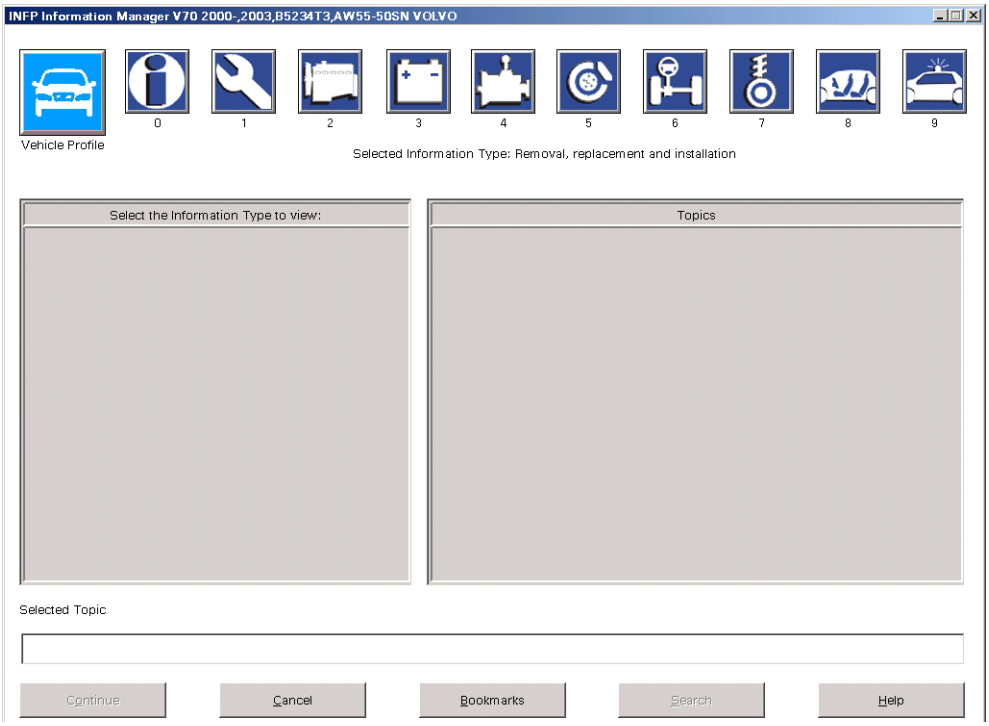
Der folgende Abschnitt beschreibt wie eine Service-Anleitung mit Hilfe des Fensters "Informations-Manager" gefunden werden kann.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Den **Informations-Manager** aus dem Fenster "Hauptmenü" auswählen.

Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert das System nun die Auswahl auf.

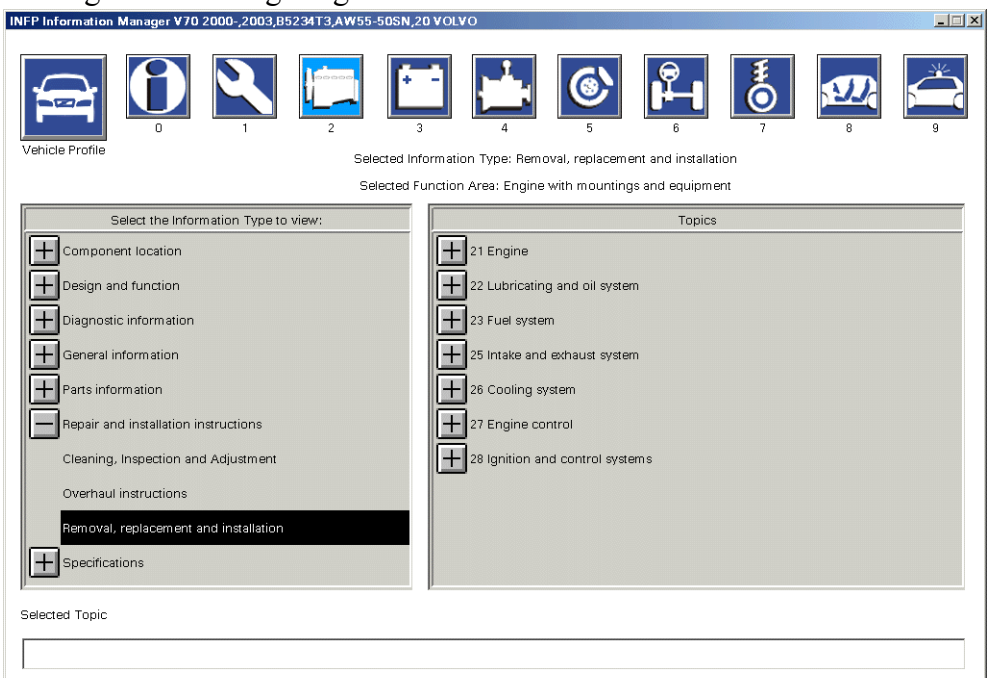
Das Fenster "Informations-Manager" wird angezeigt.



2. Einen Funktionsbereich wählen.

Das linke Fenster zeigt alle Informationsarten an, die für den ausgewählten Funktionsbereich erhältlich sind. Die Standard-Informationsart wird markiert, wenn sie für den Funktionsbereich verfügbar ist.

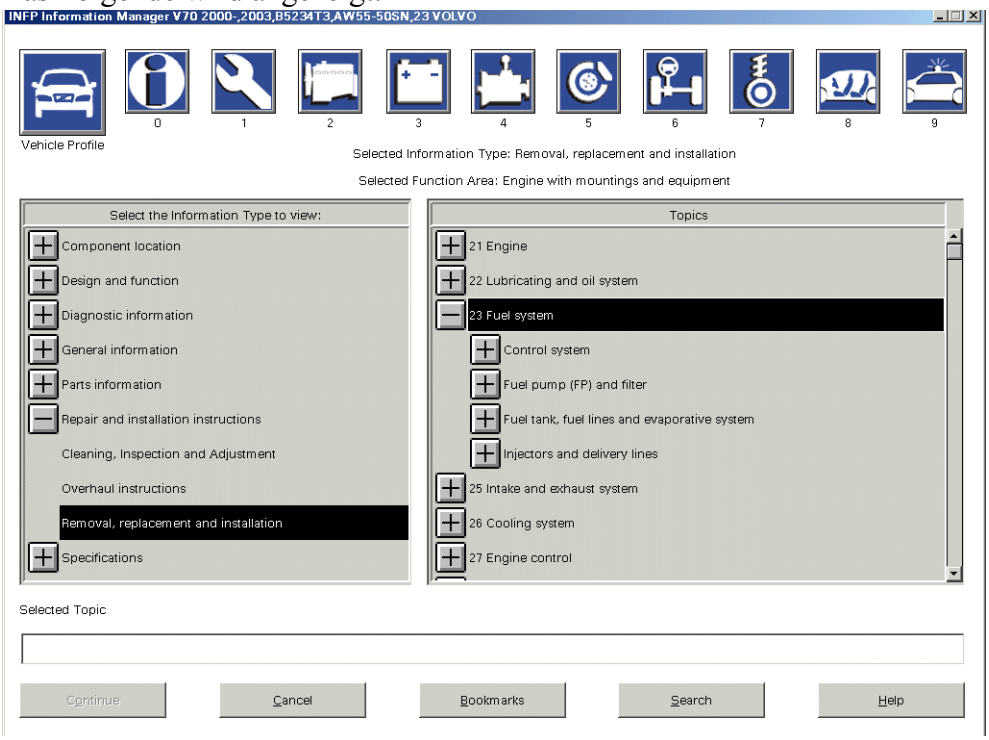
3. Eine Informationsart auswählen, die Service- oder Reparaturanleitungen betrifft.
Das Folgende wird angezeigt:



Das rechte Fenster zeigt alle erhältlichen Funktionsgruppen für den ausgewählten Funktionsbereich *und* den Informationstyp. Es ist eine Kombination von diesen beiden, die steuert, welche Funktionsgruppen angezeigt werden.

4. Eine Funktionsgruppe auswählen.

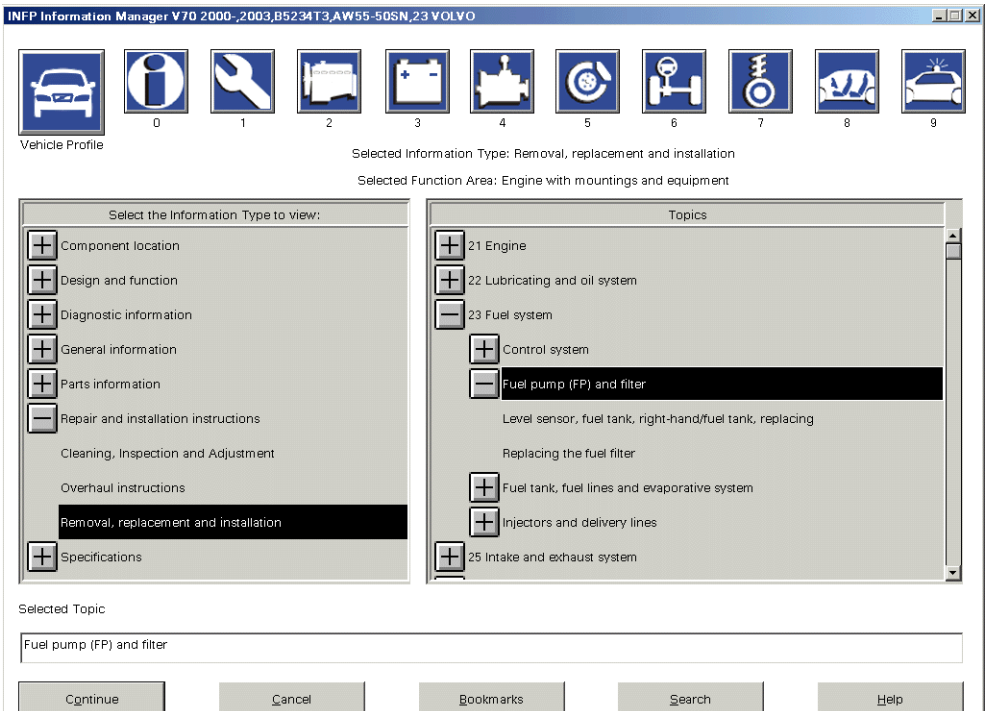
Das Folgende wird angezeigt:



Das rechte Fenster zeigt nun alle Themen an, die für die ausgewählte Kombination von Funktionsbereich, Informationsart und Funktionsgruppe verfügbar sind.

5. Ein Thema auswählen.

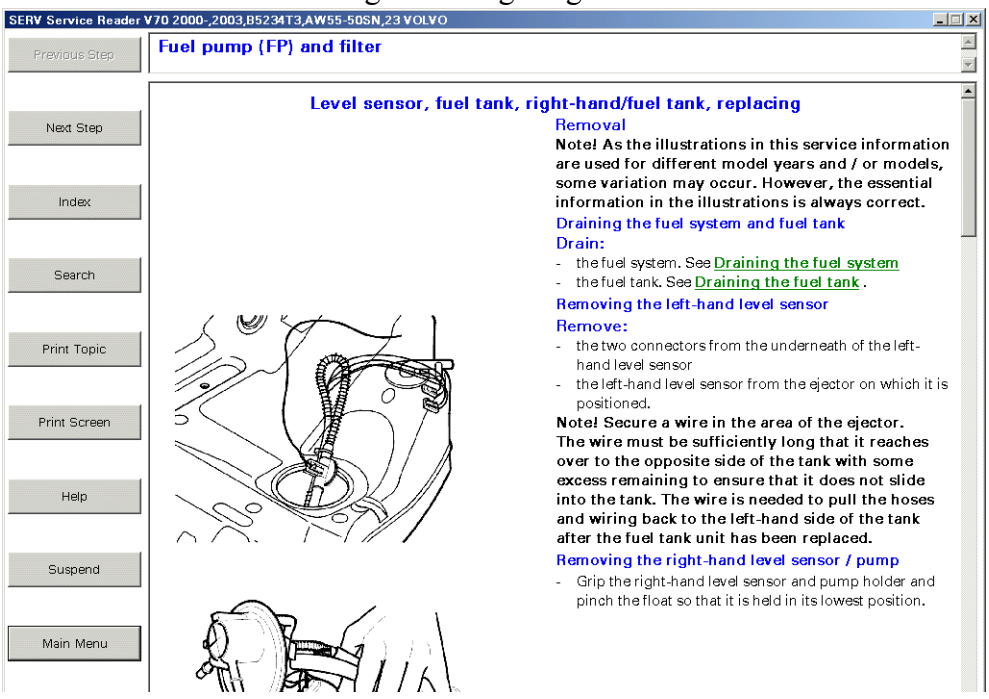
Das Folgende wird angezeigt:



Das rechte Fenster zeigt nun alle Themen an, die für die ausgewählte Kombination von Funktionsbereich, Informationsart, Funktionsgruppe und Thema erhältlich sind.

6. Ein Thema auswählen. **Weiter** wählen.

Das Fenster "Service-Katalog" wird angezeigt:


SERV Service Reader V70 2000-,2003,B5234T3,AW55-50SN,23 VOLVO
Previous Step
Next Step
Index
Search
Print Topic
Print Screen
Help
Suspend
Main Menu
Fuel pump (FP) and filter
Level sensor, fuel tank, right-hand/fuel tank, replacing
Removal
Note! As the illustrations in this service information are used for different model years and / or models, some variation may occur. However, the essential information in the illustrations is always correct.
Draining the fuel system and fuel tank
Drain:
- the fuel system. See Draining the fuel system
- the fuel tank. See Draining the fuel tank.
Removing the left-hand level sensor
Remove:
- the two connectors from the underneath of the left-hand level sensor
- the left-hand level sensor from the ejector on which it is positioned.
Note! Secure a wire in the area of the ejector. The wire must be sufficiently long that it reaches over to the opposite side of the tank with some excess remaining to ensure that it does not slide into the tank. The wire is needed to pull the hoses and wiring back to the left-hand side of the tank after the fuel tank unit has been replaced.
Removing the right-hand level sensor / pump
- Grip the right-hand level sensor and pump holder and pinch the float so that it is held in its lowest position.

Der Servicetext und die Abbildungen werden in "Servicetext und Abbildungen" detaillierter beschrieben.

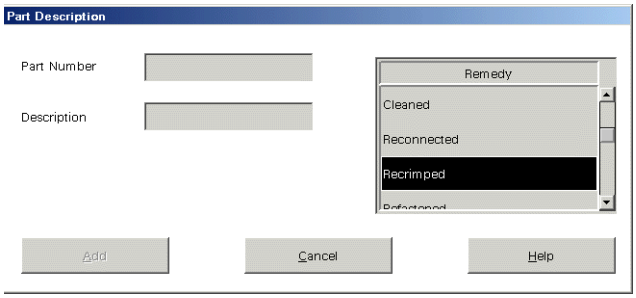
6.6 Überprüfung

6.6.1 Die Maßnahmen beschreiben

Nach jeder Prüfung, die aus einer Reparatur oder dem Austausch eines Teils besteht, ist es möglich zu beschreiben was Sie durchgeführt haben, welche Teile ausgewechselt worden sind, welche Reparaturen durchgeführt worden sind, usw.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

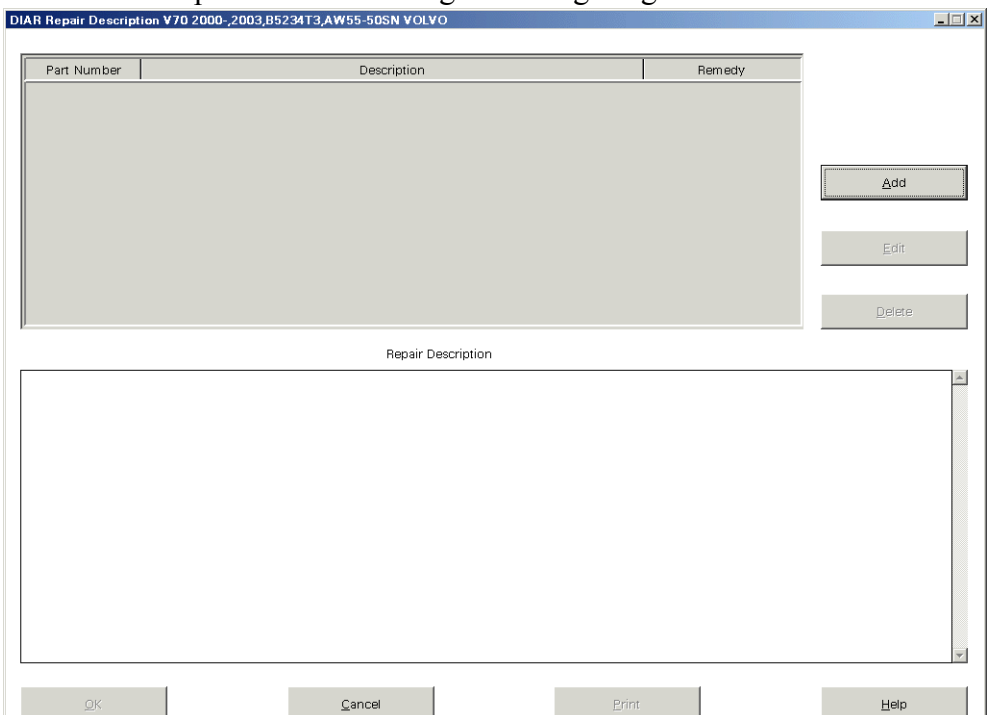
Das Fenster "Teilebeschreibung" wird angezeigt:



Wenn Sie ein Teil ausgewechselt wurde, die Teilenummer eingeben und eine Maßnahme aus der Liste "Reparatur" wählen. **Hinzufügen** wählen. Dies für jedes Teil wiederholen.

1. Nach Beendigung **Abbrechen** wählen.

Das Fenster "Reparaturbeschreibung" wird angezeigt:



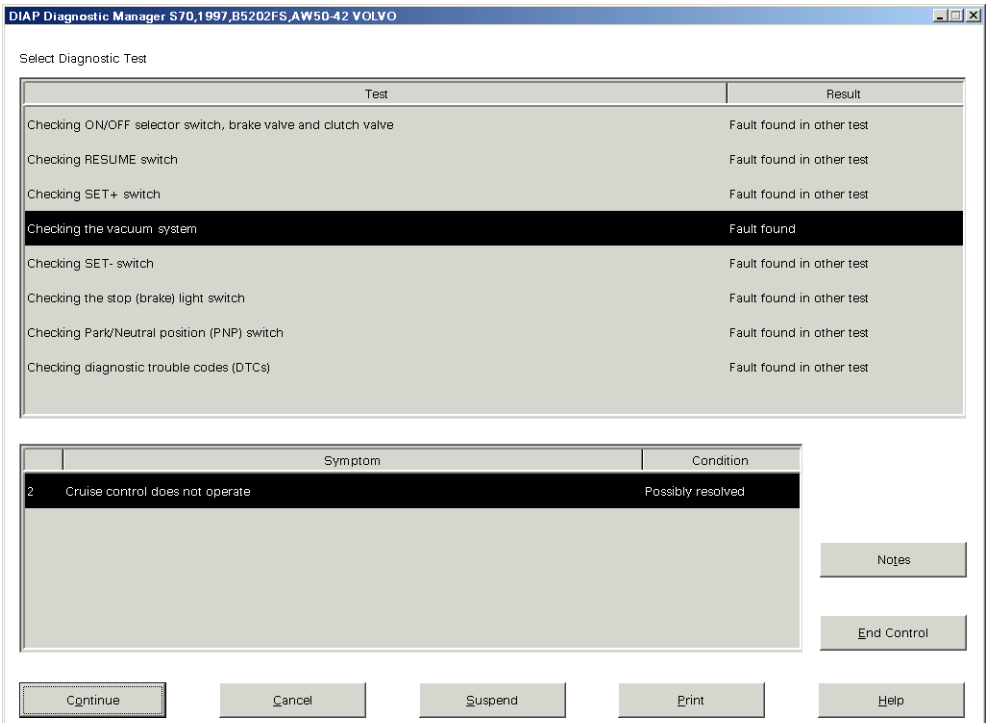
Wenn Sie Teileinformation eingegeben haben, wird diese im oberen Fenster gezeigt.

Wenn Sie eine Reparatur ausgeführt haben, geben Sie eine Beschreibung der Reparatur im unteren Feld ein.

2. Wenn Sie fertig sind, **OK** wählen (oder **Abbrechen** wenn Sie keine Beschreibung eingegeben haben).

Das Fenster "Diagnose-Manager" wird angezeigt.

Das Symptom, das geprüft wurde, hat nun den Status *Wahrscheinlich Gelöst*:



Wenn immer noch Symptome mit einem "Ja" Status vorhanden sind, können Sie wählen mit einem anderen Test fortzufahren. In diesem Fall, die Anweisungen in "Prüfungen und Reparaturen durchführen" befolgen.

3. Um ein oder mehrere Symptome mit dem Status "Wahrscheinlich gelöst" zu überprüfen **Endkontrolle** wählen.

Das Fenster "Endkontrolle" wird angezeigt.

4. Mit *"Eine Reparatur bestätigen"* fortfahren.

6.6.2 Eine Reparatur bestätigen

Nach den Prüfungen und der Reparatur müssen Sie überprüfen, dass das Problem mit Hilfe Ihrer Maßnahmen gelöst worden ist. Dies beinhaltet wiederum die Ausführung von Prüfungen und **Löschen** von Fehlercodes, aber dieses Mal stellen Sie sicher, dass keine Fehler oder Fehlercodes vorhanden sind. Wenn keine Symptome mehr vorhanden sind, können Sie alle Informationen über den Fall ausdrucken.

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Ein Symptom und ein Endkontrollverfahren aus dem Fenster "Endkontrolle" auswählen.
2. Um das Verfahren zu beginnen, **Weiter** wählen.

Das Fenster "Diagnoseprogramm" wird angezeigt.

3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn das Ergebnis des Verfahrens anzeigt, dass das Problem gelöst worden ist, **OK** wählen.

Das Fenster "Endkontrolle" wird wieder angezeigt.

Das durchgeführte Endkontrollverfahren und das betreffende Symptom haben nun den Status "Bestätigt".

Wenn immer noch Symptome mit dem Status "Wahrscheinlich gelöst" vorhanden sind, dann können Sie ein Endkontrollverfahren für das nächste Symptom auswählen.

Abbrechen wählen, um zum "Diagnose-Manager" zurückzukehren.

5. Wenn alle Symptome den Status "Gelöst" haben und alle Fehlercodes gelöscht worden sind, **Sitzung beenden** wählen und mit **Ja** bestätigen.

Wenn die Symptomliste zuvor nicht gespeichert worden ist, **Ja** wählen, wenn Sie sie nun speichern oder drucken möchten, sonst **Nein**.

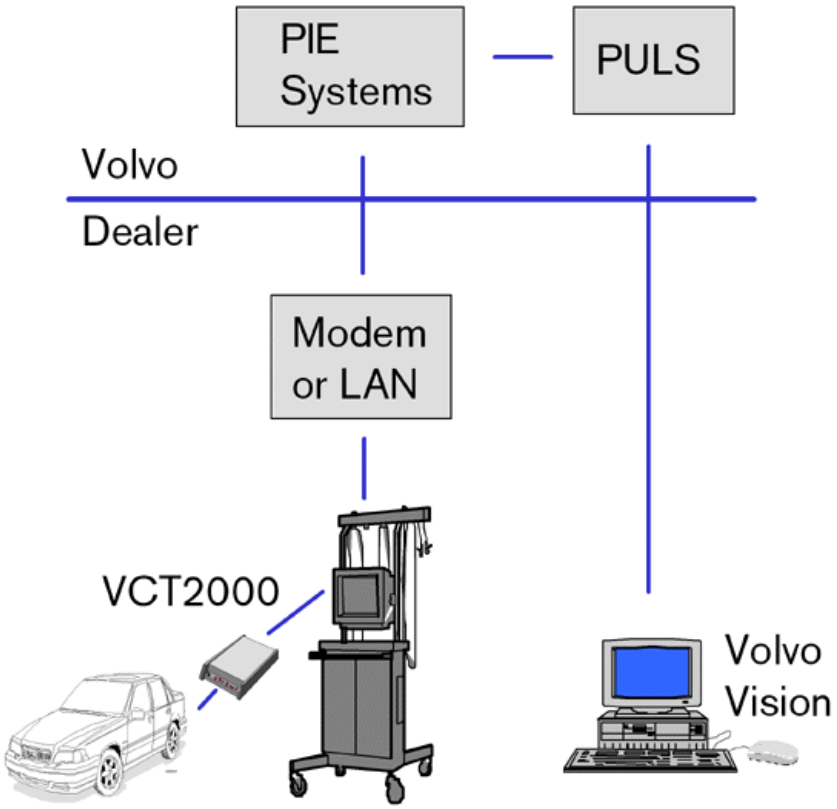
Wenn Sie ausgewählt haben, die Symptomliste zu speichern, wird ein Fenster gezeigt, wo Sie Informationen über den Kunden, Kilometerstand, Arbeitsauftrag usw. hinzufügen oder ändern können. Um zu drucken, **Drucken** wählen. **Speichern** wählen, um die Liste zu speichern. Um zu beenden ohne die Liste zu speichern, **Abbrechen** wählen.

Das Fenster "Hauptmenü" wird angezeigt.

Der Fall ist abgeschlossen!

7 Software bestellen und herunterladen

7.1 Eine kurze Beschreibung über Bestellen und Herunterladen der Software



Mit VADIS können Sie Software von den PIE Systemen bestellen und in ein bestimmtes Fahrzeug herunterladen.

Sie können die Software über VADIS oder Volvo Vision bestellen. Es muss Kommunikation zwischen VADIS oder Volvo Vision vorhanden sein, und die PIE Systeme müssen die Software bestellen können.

Wenn eine Bestellung von VADIS geschickt wird, geht sie direkt zu den PIE Systemen. Wenn Volvo Vision verwendet wird, wird die Bestellung zuerst gemäß den normalen Routinen zu PULS (Parts Universal Logistics System) geschickt. PULS schickt die Bestellung dann zu den PIE Systemen. Die bestellte Software wird über VADIS erhalten, unabhängig davon, ob die Bestellung über VADIS oder Volvo Vision geschickt wurde.

Um eine Verbindung zwischen den PIE Systemen aufzubauen, verwendet der VADIS-Client entweder ein Modem oder ein Netzwerk.

Wenn die Software bestellt wird, wird die Identität des Fahrzeugs zusammen mit der Bestellung vom Händler an die PIE Systeme geschickt. PIE Systeme erzeugen und bereiten ein Softwarepaket vor, das auf der Fahrzeugkonfiguration basiert ist.

Wenn das Softwarepaket durch den VADIS-Wagen erhalten wurde, wird eine Empfangsbestätigung an die PIE Systeme geschickt. Die PIE Systeme senden dann eine Rechnungstransaktion an das Debetsystem und die Rechnung wird abgeschlossen und an den Händler geschickt.

Der Händler wählt das passende Softwarepaket in VADIS aus und schließt das VCT2000 an das Fahrzeug und den VADIS Client an. Die Software wird dann in das Fahrzeug heruntergeladen.

Wenn das Herunterladen beendet worden ist, wird VADIS die PIE Systeme mit der neuen Fahrzeugkonfiguration aktualisieren.

7.1.1 Softwaretypen

Ein Stück Software ist genau wie jedes andere Bauteil im Fahrzeug. Herunterladen von Software ist ein Verfahren, um die gewünschte Funktionalität in einem Fahrzeug zu erhalten. Die Softwareprodukte können in die folgenden Typen aufgeteilt werden:

Anwendung/System

Software, die eine Funktion an das Fahrzeug hinzufügt, z.B. Zubehör, ist entweder eine Anwendung oder ein System. Der Name unterscheidet sich abhängig vom kommerziellen Wert der Software. Ein Softwarepaket wird ein System genannt, wenn es zu mehr als 50% des kommerziellen Werts der kompletten Funktion beiträgt, z.B. ein Tempomatsystem. Ein Softwarepaket wird eine Anwendung genannt, wenn es nur ein kleiner Teil der vollständigen Funktion ist, z.B. eine Radioanwendung.

Erneut laden

Software, die Funktionen im Fahrzeug repariert, lädt oder erneut lädt. Dieser Typ von Software wird eine erneute Ladung genannt. Eine erneute Ladung wird verwendet, wenn ein vorhandenes Steuergerät erneut geladen wird oder ein oder mehrere Steuergeräte ausgewechselt worden sind. Es kann entweder ein bestimmtes Steuergerät oder das gesamte Fahrzeug erneut geladen werden.

Upgrade

Software, die vorhandene Softwareprodukte mit der neuesten Version ersetzt und aktualisiert. Softwareprodukte sind verbessert / weiterentwickelt worden. Dieser Typ von Software wird ein Upgrade genannt.

Software entfernen

Diese Software wird verwendet, wenn ein Zubehör, z.B. eine Stereoanlage, zwischen zwei Fahrzeugen bewegt wird. In dem Fahrzeug, aus dem das Zubehör entfernt wird, wird die Software, zum "Entfernen" heruntergeladen.

7.2 Software kaufen und abrufen

Es gibt zwei unterschiedliche Routinen für das Bestellen von Software.

Eine dient dazu, sowohl die Software über VADIS zu bestellen als auch zu erhalten. Diese Routine wird Softwarekaufen genannt. Die Kaufroutine kann etwas unterschiedlich sein, abhängig davon, ob das Softwareprodukt bekannt ist oder nicht.

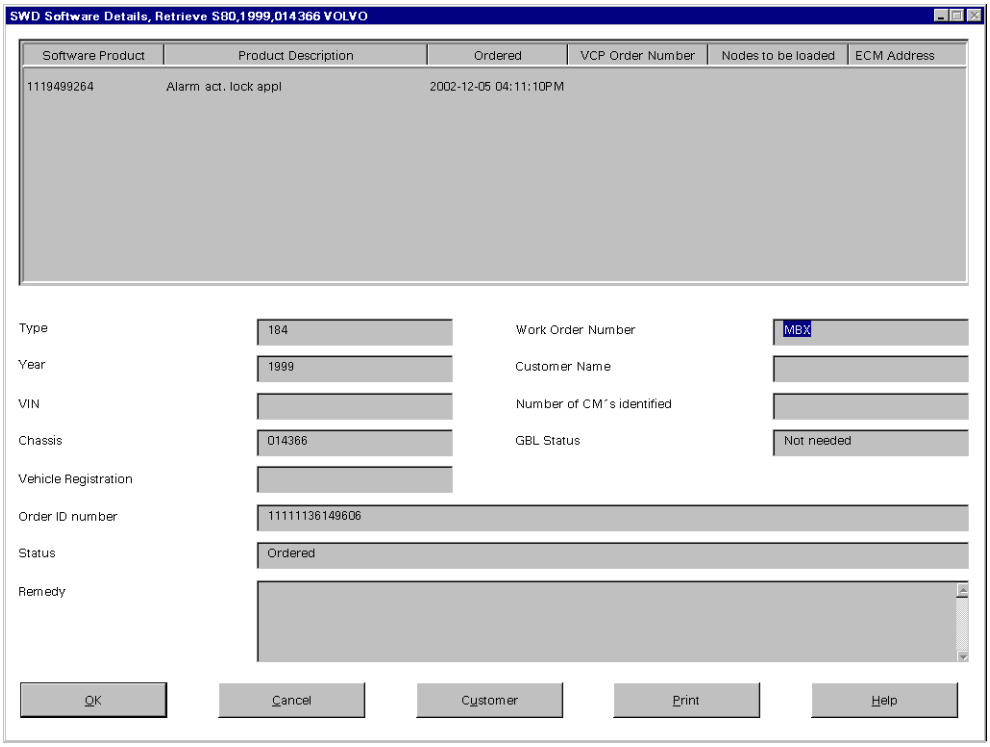
Die andere Routine besteht darin Softwareprodukte über das Volvo Vision System zu bestellen. Die Teilenummer kann im VADIS Teilekatalog gefunden und über Volvo Vision und PULS (Parts Universal Logistics System) bestellt werden. PULS schickt die Bestellung zum PIE System, die ein Softwarepaket vorbereitet. Die Bestellung wird dann über VADIS abgerufen.

7.2.1 Software kaufen

Wenn Software gekauft wird, wird die Teilenummer in VADIS gefunden und bestellt. Um Software zu bestellen, muss der Benutzer eine Genehmigung haben. Es kann immer nur ein Softwareprodukt gekauft werden.

Beachten, dass die bestellte Software in das Fahrzeug heruntergeladen werden muss, bevor für dieses Fahrzeug weitere Software bestellt werden kann.

Eines der Kernfenster im Softwarekaufverfahren ist das Fenster "Softwaredetails".



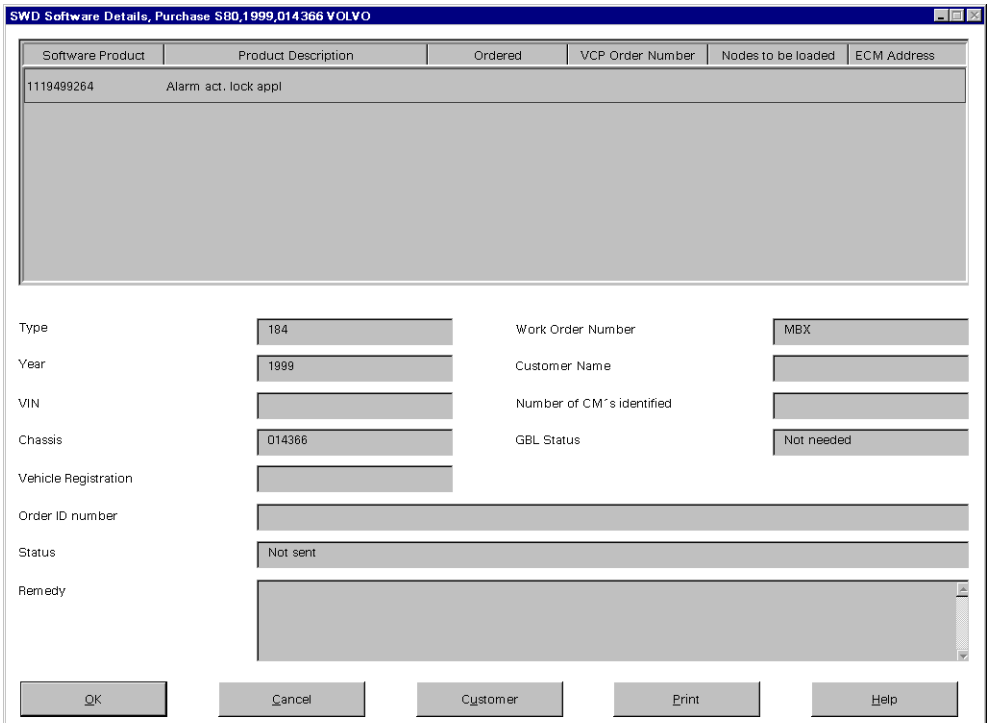
Das Fenster "Softwaredetails" beinhaltet die folgenden Schaltflächen:

- OK, bestätigt Kauf / Abruf / Herunterladen. Dieses ist manchmal abgeblendet.
- Mit Abbrechen kehren Sie zum Fenster "Software-Manager" zurück.
- Kunde, zeigt das Fenster "Kunde" an, wo Sie die Informationen zum Kunden und Fahrzeug eingeben können.
- Drucken, druckt die Informationen im Fenster "Softwaredetails".
- Hilfe, zeigt die VADIS-Hilfe.

Um Software zu kaufen, folgendes ausführen:

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Im Fenster "Teilekatalog" das Softwareprodukt zur Teileliste hinzufügen, genau wie ein normales Teil.
2. In der Teilebestellliste die passende Softwareproduktreihe auswählen.
3. Die Schaltfläche Kaufen wählen. Das Fenster "Softwaredetails" wird angezeigt.



4. Die Information im Arbeitsauftragnummer-Feld im Bezug zur Kauf-Referenznummer im Fenster "Softwaredetails" vervollständigen.

Beachten, dass wenn eine VIN oder Fahrgestellnummer nicht ausgewählt worden ist, das System die Auswahl auffordert.

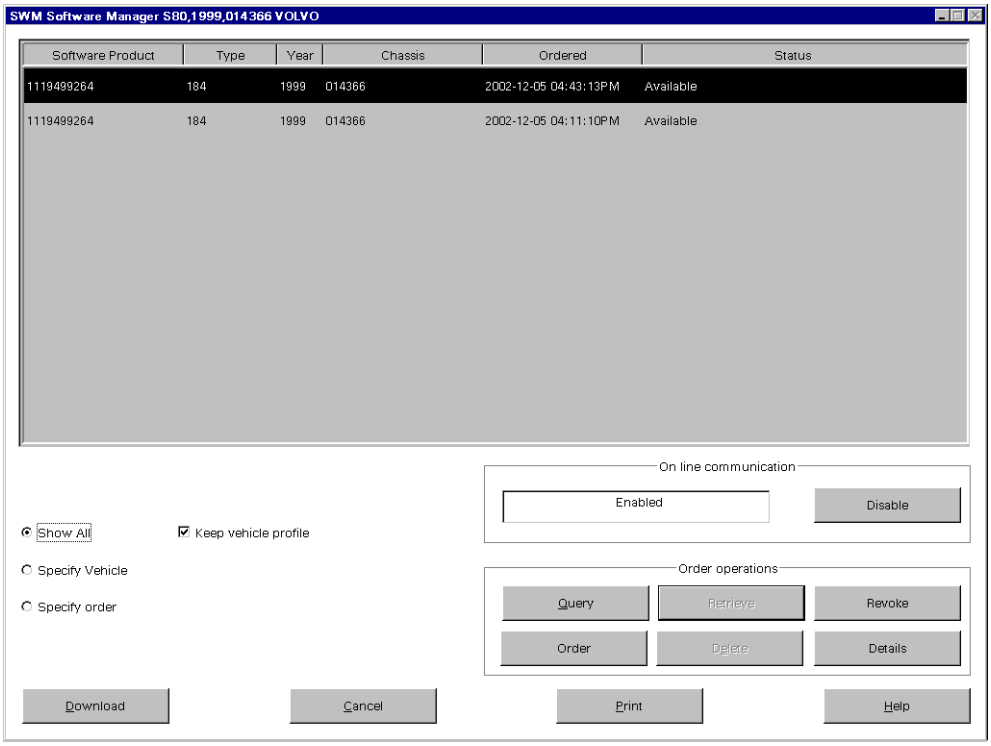
5. Um die Informationen im Fenster "Softwaredetails" zu drucken, Drucken wählen.
6. OK wählen.

Wenn ein Softwareprodukt zum Erneuten Laden oder Anwendungs-/Systemsoftware bestellt wird, das ein neues Steuergerät benötigt, wird das Fenster "Diagnoseprogramm" angezeigt. Das Fahrzeug muss angeschlossen sein, so dass VADIS den Inhalt des Steuergeräts identifizieren kann. VADIS muss über VCT2000 mit dem Fahrzeug kommunizieren. VCT2000 an das Fahrzeug anschließen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Wenn VADIS die Daten angefordert hat, bewegt sich die Anzeige automatisch zum Fenster "Softwaredetails". OK auswählen und der Kauf ist abgeschlossen.

7. Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, die Schaltfläche Abbrechen wählen.

7.2.2 Software mit bekanntem Softwareprodukt kaufen

Manchmal ist das Softwareprodukt bekannt. Die Software kann über das Fenster "Software-Manager" gekauft werden.



Das Fenster "Software-Manager" beinhaltet die folgenden Schaltflächen:

- Alle anzeigen, durch Auswahl dieses Optionsfelds zeigt das Listenfeld die gesamte bestellte Software an.
- Fahrzeug angeben, durch Auswählen dieses Optionsfelds zeigt das Listenfeld nur die Software an, die für ein bestimmtes Fahrzeug (Zulassungsnummer) bestellt worden ist.
- Bestellung angeben, durch Auswählen dieses Optionsfelds zeigt das Listenfeld nur die Software an, die in einer bestimmten Bestellung (Bestellnummer) bestellt worden ist.
- Deaktivieren (im Feld Online-Kommunikation), unterbricht die Verbindung zwischen VADIS und den PIE Systemen. Wenn die Taste Deaktivieren gewählt, wird die gleiche Taste nun auf Aktivieren geändert, damit Sie mit VADIS und den PIE Systemen verbinden können.

- Herunterladen, beginnt das Herunterladen der Software.
- Abbrechen, geht eine Seite zurück.
- Drucken, druckt die Informationen im Fenster "Software-Manager".
- Hilfe, zeigt die VADIS-Hilfe.

Wenn das Optionsfeld Das Fahrzeugprofil nach dem Herunterladen bewahren aktiviert ist, wird das Fahrzeugprofil für weiteres Herunterladen gespeichert.

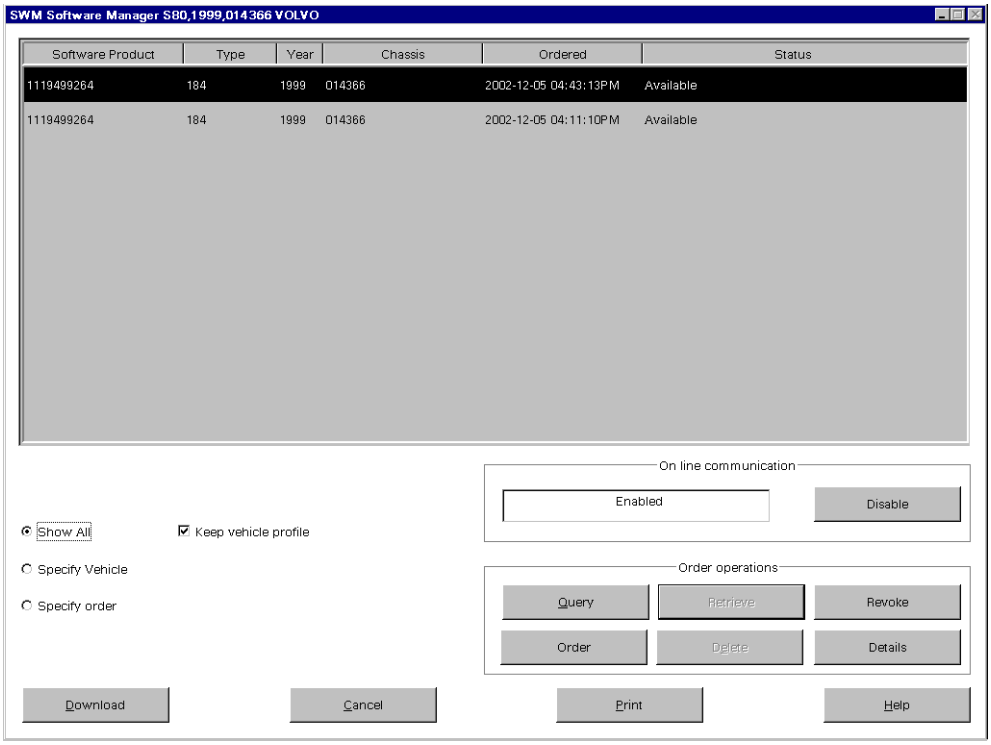
Die folgenden Schaltflächen befinden sich in Maßnahmen bestellen:

- Abfrage, diese Schaltfläche wird verwendet, wenn Software abgerufen wird, die über Volvo Vision bestellt worden ist. Eine Abfrage wird vorgenommen, indem diese Schaltfläche gedrückt wird. Nach einer Weile wird eine Liste der bestellten Software im Listenfeld gezeigt.
- Abrufen, zeigt das Fenster "Softwaredetails", aus dem das Abrufen der Software über Volvo Vision gestartet worden ist.
- Aufheben, widerruft die ausgewählte Bestellung.
- Kauf, zeigt das Fenster "Softwaredetails" in dem der Kauf begonnen wird.
- Löschen, löscht die widerrufene Bestellung aus dem Listenfeld.
- Details, zeigt das Fenster "Softwaredetails" mit der ausgegrauten Schaltfläche OK.

Wenn das Softwareprodukt bekannt ist, kann die Software in der folgenden Weise bestellt werden:

Schritt-für-Schritt Beschreibung

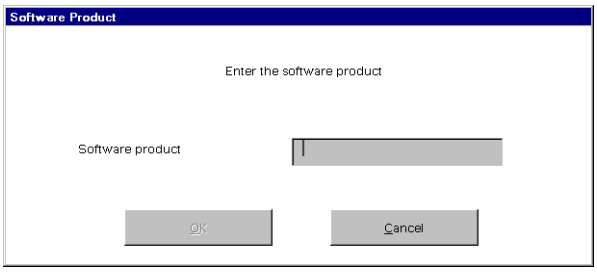
1. Den Software-Manager im Hauptmenü auswählen. Das Fenster "Software-Manager" wird angezeigt.



2. Kaufen im "Software-Manager" wählen.

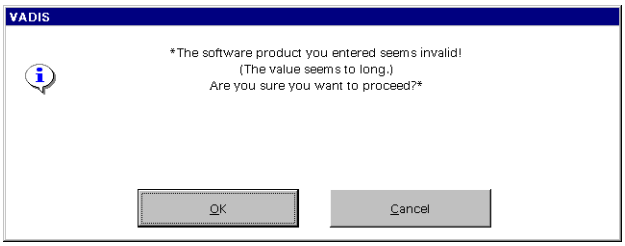
Wenn ein Fahrzeugprofil nicht angegeben wurde, fordert das System nun die Auswahl auf. Siehe Fahrzeugprofil.

3. Ein Dialogfeld wird angezeigt. Die Softwareproduktnummer eingebeben.



4. OK wählen.

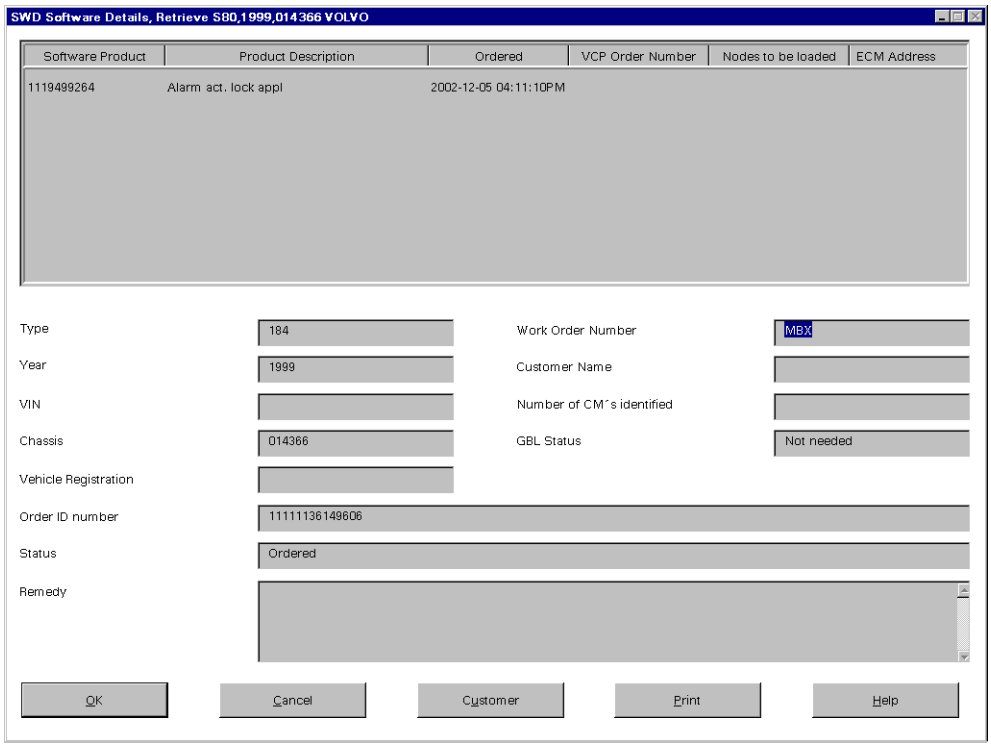
Wenn die Softwareproduktnummer zu lang ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



5. Der Teilekatalog wird auf die angegebene Nummer durchsucht. Abhängig vom Ergebnis der Suche gibt es unterschiedliche Arten, die Bestellung abzuschließen.

- Wenn die Softwareproduktnummer gefunden wird, öffnet sich der Teilekatalog. Mit den Anweisungen unter dem Thema Software Kaufen fortfahren.
- Bitte beachten, dass wenn das gleiche Softwareprodukt in mehreren Teile IEs (Informations-Elemente) gefunden worden ist, das Fenster "Software IE Auswahl" angezeigt wird. Das passende Softwareprodukt auswählen und Weiter wählen. Der Teilekatalog wird angezeigt. Mit den Anweisungen, die in dem Thema Software Kaufen gefunden werden, fortfahren.
- Wenn kein Softwareprodukt im Teilekatalog gefunden wird, kann die Software vom Fenster "Softwaredetails" aus bestellt werden.

Mit Schritt 6 fortfahren.



6. Die Information in den Textfeldern unten im Listenfeld vorbereiten. Die folgenden Textfelder müssen Informationen beinhalten, um Software kaufen zu können.

- "Typ", "Jahr", "VIN" und "Bestellungsidentifikationsnr." oder
- "Typ", "Jahr", "VIN" und "Bestellungsidentifikationsnr.".

7. Um die Informationen im Fenster "Softwaredetails" zu drucken, Drucken wählen.

8. OK wählen.

9. Ein Dialogfeld wird angezeigt, das Sie fragt, ob Sie wirklich die Software kaufen möchten.

Wenn ein Softwareprodukt zum Erneuten Laden oder Anwendungs-/Systemsoftware bestellt wird, das ein neues Steuergerät benötigt, wird das Fenster "Diagnoseprogramm" angezeigt. Das Fahrzeug muss angeschlossen sein, so dass VADIS den Inhalt des Steuergeräts identifizieren kann. VADIS muss über VCT2000 mit dem Fahrzeug kommunizieren. VCT2000 an das Fahrzeug anschließen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Wenn VADIS die Daten angefordert hat, kehrt die Anzeige automatisch zum Fenster "Softwaredetails" zurück. OK auswählen und der Kauf ist abgeschlossen.

10. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, die Schaltfläche Abbrechen wählen.

7.2.3 Software, die über Volvo Vision bestellt wurde, abrufen

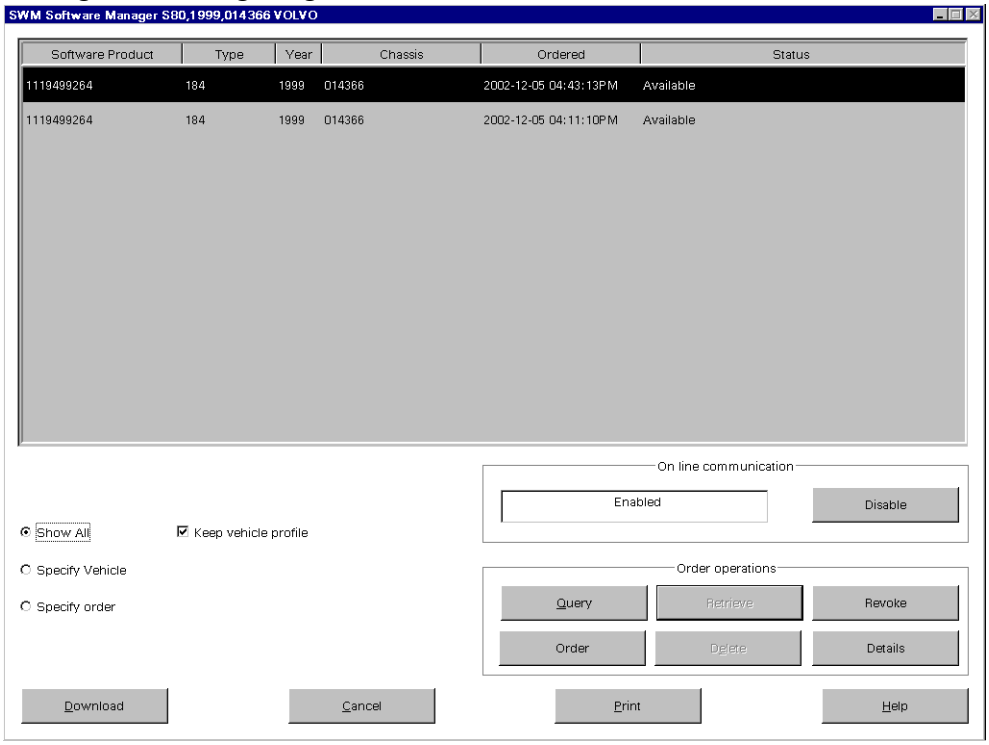
Wenn Software über Volvo Vision bestellt wird, wird die Teilenummer im VADIS Teilekatalog gefunden, die Software wird über Volvo Vision bestellt und dann über VADIS abgerufen.

Um Software abzurufen, das Folgende ausführen:

Schritt-für-Schritt Beschreibung

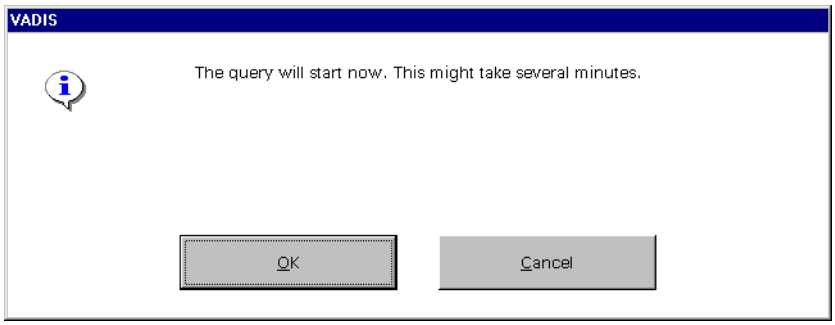
1. Das Teil wird über Volvo Vision bestellt.

2. Den Software-Manager im Hauptmenü auswählen. Das Fenster "Software-Manager" wird angezeigt.



3. Abfrage im Fenster "Software-Manager" wählen.

4. Ein Dialogfeld wird angezeigt, das angibt, dass die Anfrage begonnen hat und einige Zeit in Anspruch nehmen kann.



5. OK wählen.

6. Im Fenster "Software-Manager" sehen Sie eine Liste der bestellten und erhältlichen Software, in der Reihenfolge in der diese bestellt worden ist. Das passende Softwareprodukt auswählen und Abrufen wählen.

7. Das Fenster "Softwaredetails" wird angezeigt.

8. Um die Informationen im Fenster "Softwaredetails" zu drucken, Drucken wählen.

9. OK wählen.

10. Ein Dialogfeld wird angezeigt, das Sie fragt, ob Sie wirklich die Software abrufen möchten.

Wenn ein Softwareprodukt zum Erneuten Laden oder Anwendungs-/Systemsoftware bestellt wird, das ein neues Steuergerät benötigt, wird das Fenster "Diagnoseprogramm" angezeigt. Das Fahrzeug muss angeschlossen sein, so dass VADIS den Inhalt des Steuergeräts identifizieren kann. VADIS muss über VCT2000 mit dem Fahrzeug kommunizieren. VCT2000 an das Fahrzeug anschließen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Wenn VADIS die Daten angefordert hat, kehrt die Anzeige automatisch zum Fenster "Softwaredetails" zurück. OK auswählen und das Abrufen ist abgeschlossen.

Wenn mehr als ein Softwareprodukt abgerufen werden soll, Schritt 6-11 für jedes einzelne wiederholen. Beachten, dass die bestellte Software in das Fahrzeug heruntergeladen werden muss, bevor für dieses Fahrzeug weitere Software abgerufen werden kann.

11. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, die Schaltfläche Abbrechen wählen.

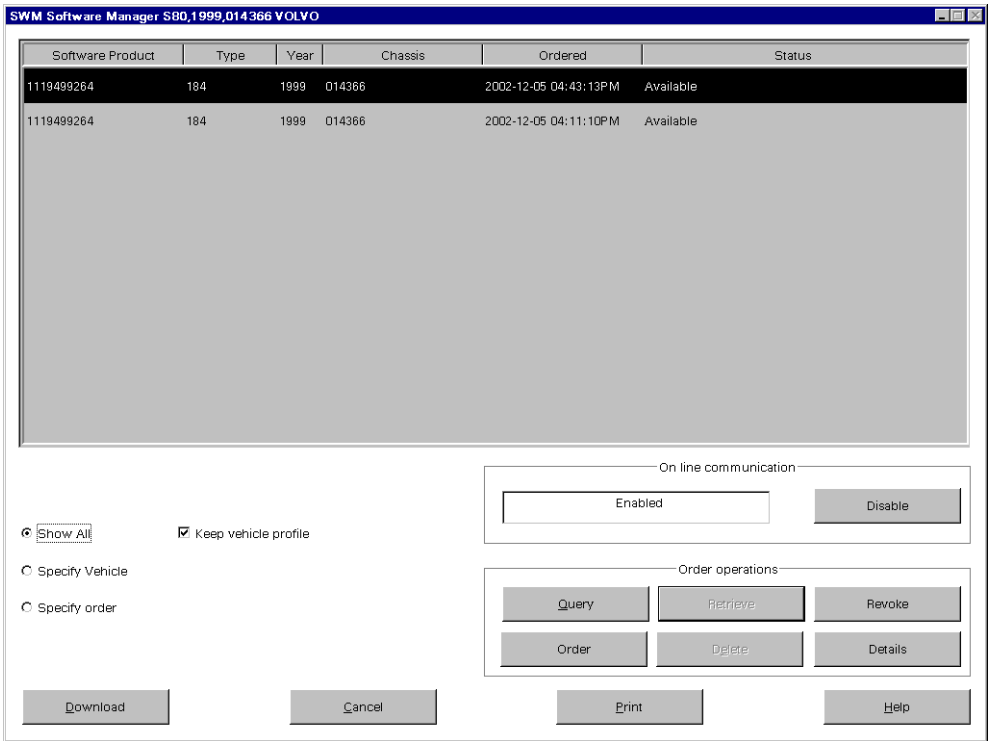
7.3 Eine Bestellung widerrufen

Das Folgende ausführen, um eine Bestellung zu widerrufen:

Schritt-für-Schritt Beschreibung

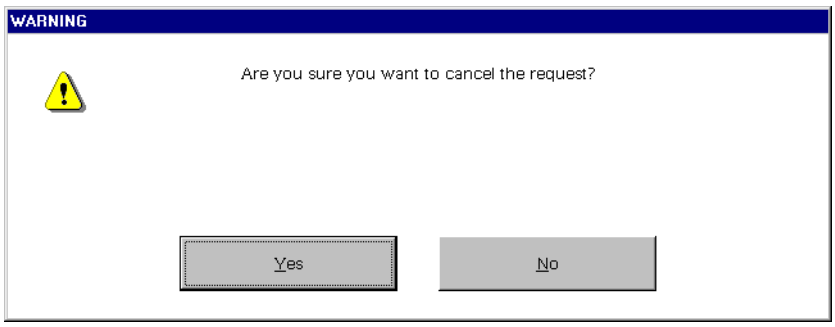
1. Den Software-Manager im Hauptmenü auswählen. Das Fenster "Software-Manager" wird angezeigt.

2. Um das Fenster "Software-Manager" zu drucken, die Schaltfläche Drucken wählen.



3. Die betreffende Bestellung und die Schaltfläche Aufheben auswählen, um die Bestellung zu widerrufen.

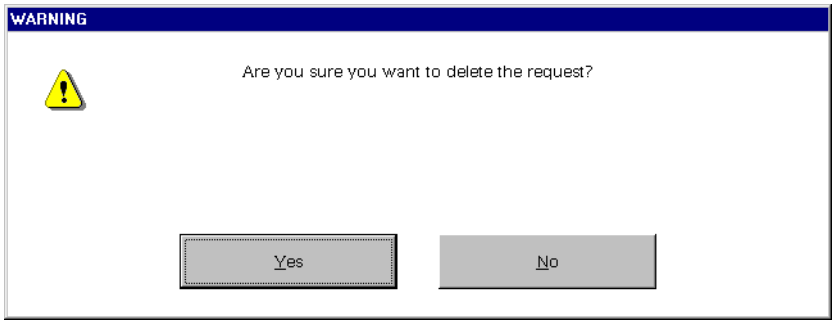
4. Ein Dialogfeld wird angezeigt, das Sie fragt, ob Sie wirklich die Bestellung widerrufen möchten.



5. Ja wählen.

6. Um eine Bestellung mit dem Status "Aufgehoben" zu entfernen, die Reihe auswählen und die Schaltfläche Löschen wählen.

7. Ein Dialogfeld wird angezeigt, das Sie fragt, ob Sie wirklich die Bestellung löschen möchten.



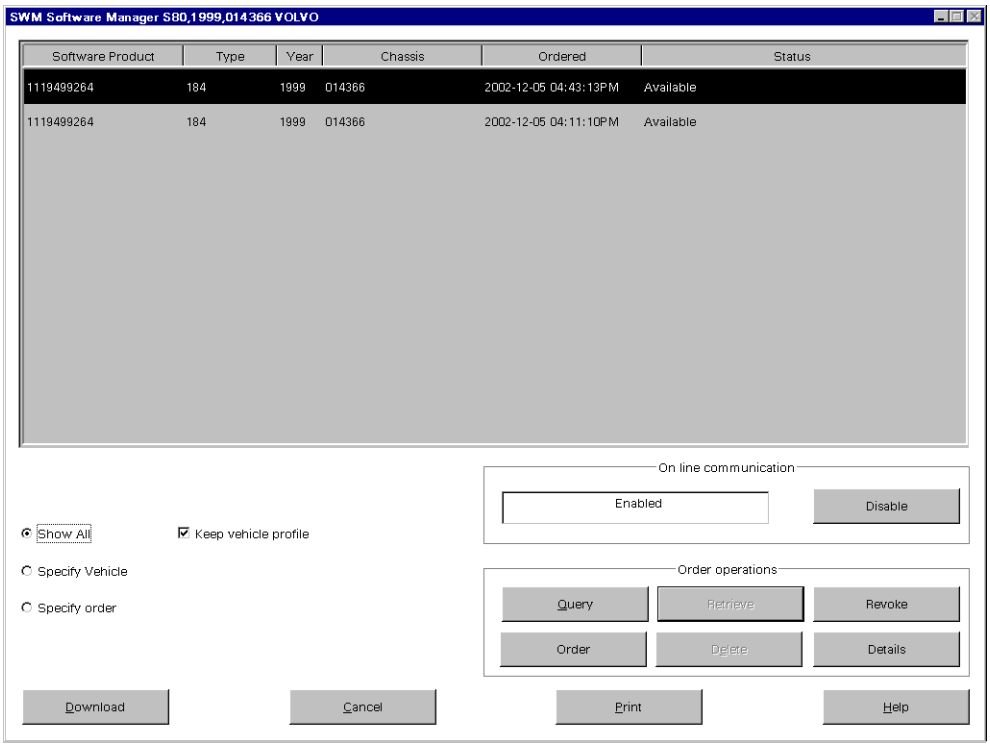
8. Ja wählen.
9. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, die Schaltfläche Abbrechen wählen.

7.4 Software herunterladen

Das Folgende ausführen, um Software herunterzuladen:

Schritt-für-Schritt Beschreibung

1. Den Software-Manager im Hauptmenü auswählen. Das Fenster "Software-Manager" wird angezeigt.



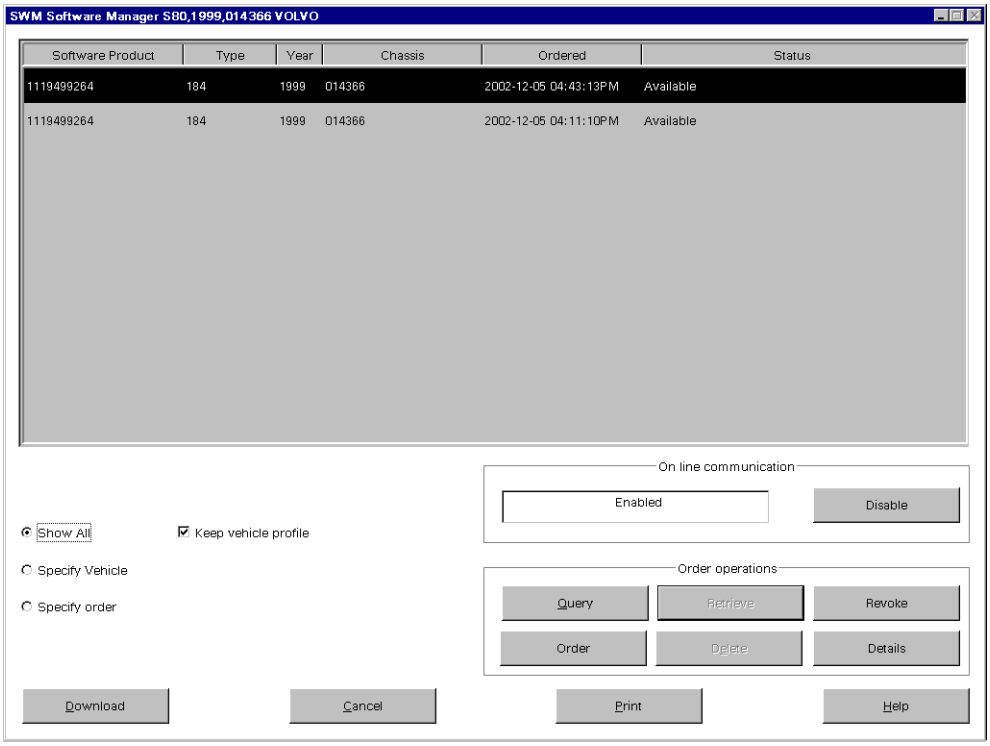
Beachten, dass VADIS während des Herunterladens nicht an die PIE Systeme angeschlossen sein muss. Um die Verbindung zwischen VADIS und den PIE Systemen zu trennen, die Schaltfläche Deaktivieren im Fenster "Software-Manager" wählen. Um die Verbindung wiederherzustellen, wählen Sie die gleiche Schaltfläche, die nun Aktivieren genannt wird.

2. Im Fenster "Software-Manager" sehen Sie eine Liste der bestellten und erhältlichen Software, in der Reihenfolge in der diese angefordert worden ist. Das passende Softwareprodukt auswählen und Herunterladen wählen.

3. Die Kontrollkästchen Software-Manager und Hardware zeigen den Text: "GBL benötig/nicht benötigt" und "GBL Status" an. Dies gilt nur für Fahrzeuge, die das MOST-Netz für die Signalkommunikation verwenden. Um das MOST-Netz in dem Fahrzeug zu erreichen, bevor Software heruntergeladen werden kann, wird die Software in ein ausgetauschtes MOST ECU (Elektronische Steuereinheit) heruntergeladen. Der erforderliche GBL (Gateway Boot Loader) wird in das Fahrzeug heruntergeladen, bevor das Ablesen der Hardware im ausgetauschten MOST ECU erfolgen kann. Beim Herunterladen der Software wird dies durch "GBL benötigt" im Kontrollkästchen angezeigt und der Anwender wird automatisch durch den betreffenden Pfad geführt.

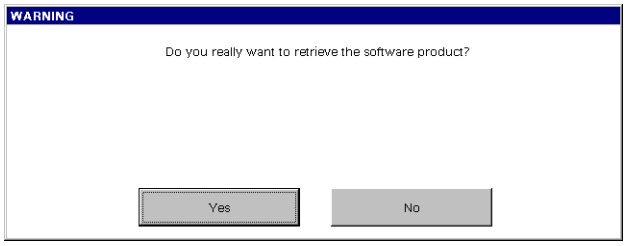
4. Das Fenster "Softwaredetails" wird angezeigt.

5. Um die Informationen im Fenster "Softwaredetails" zu drucken, Drucken wählen.



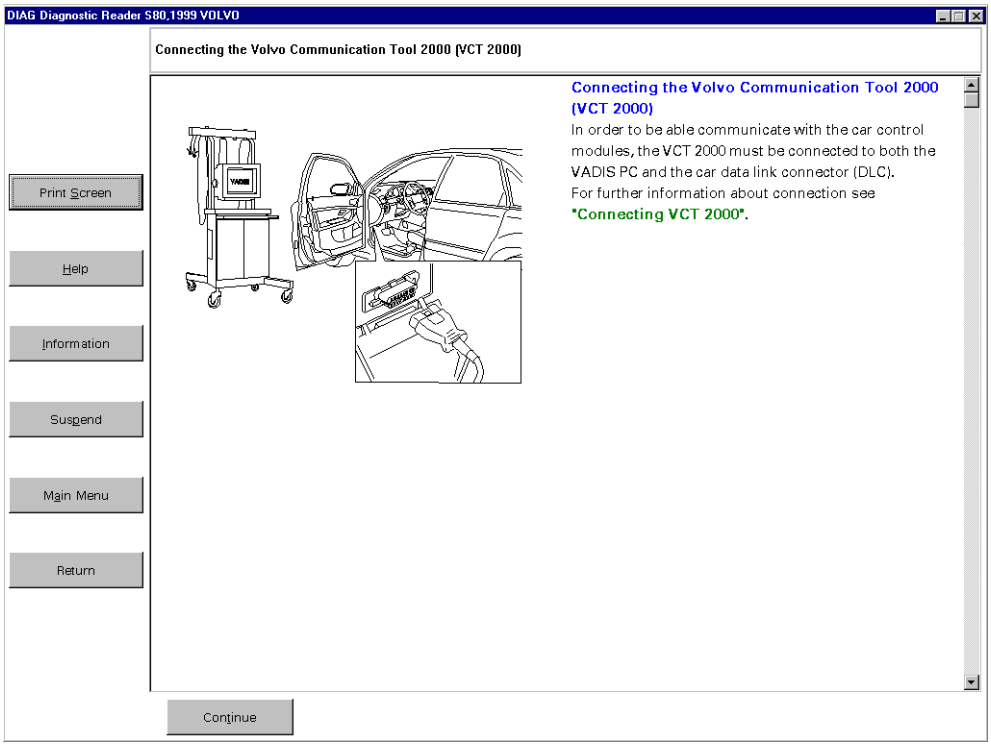
6. Anschließend OK im Dialogfeld Drucken wählen.

7. Ein Dialogfeld wird angezeigt, das Sie fragt, ob Sie wirklich die Software herunterladen möchten.



8. Ja wählen.

9. Das Fenster "Diagnoseprogramm" wird angezeigt.


DIAG Diagnostic Reader S80,1999 VOLVO
Connecting the Volvo Communication Tool 2000 (VCT 2000)
Connecting the Volvo Communication Tool 2000 (VCT 2000)
In order to be able communicate with the car control modules, the VCT 2000 must be connected to both the VADIS PC and the car data link connector (DLC).
For further information about connection see "Connecting VCT 2000".
Print Screen
Help
Information
Suspend
Main Menu
Return
Continue

10. VCT2000 an das Fahrzeug anschließen. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

11. Wenn das Herunterladen abgeschlossen worden ist, kehren Sie zum Fenster "Softwaredetails" zurück.

12. Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, die Schaltfläche Abbrechen wählen. Eine Bestätigung des Status wird automatisch an die PIE Systeme geschickt, die mit der neuen Fahrzeugkonfiguration aktualisiert wird.

Bitte beachten, dass wenn Sie während des Herunterladens nicht an die PIE Systeme verbunden sind, die Bestätigung in eine Warteschlange in VADIS gesetzt wird. Die Bestätigung, die in der Warteschlange ist, wird automatisch geschickt, wenn die Verbindung wieder hergestellt wird.

Wenn das Herunterladen wegen unzureichender Batteriespannung oder unbeabsichtigtem Unterbrechen der Verbindung zu VCT2000 fehlgeschlagen ist, nochmals versuchen. Eine Zeile mit dem Status "Fehlgeschlagen, wiederverwertbar" (siehe Abbildung) im Software-Manager auswählen. Ferner kann die gleiche Software für das gleiche Fahrzeug innerhalb von 24 Stunden gratis bestellt werden.

8 Terminologie, Neue Begriffe

Das folgende Kapitel erklärt die Abkürzungen im VADIS-Benutzerhandbuch. Andere allgemeine Abkürzungen, die außerdem in VADIS auftreten, werden mit der VADIS Hilfefunktion weiter erklärt.

Thema	Thema ist das niedrigste Niveau in der Informationsstruktur. In der Teileinformationsstruktur können Sie Themen wie z.B. Teiletabellen und Abbildungen finden. In der Service-Informationsstruktur können Sie Themen wie z.B. Servicetext und Abbildungen finden. Servicetext und Abbildungen können Anweisungen für besondere Aufgaben, Beschreibungen der Bauteilebereiche, Beschreibungen der Instrumente usw. enthalten. In der Diagnoseinformationsstruktur sind die Themen in der Form von Prüfverfahren zu sehen.
Fahrzeugprofil	Das Fahrzeug ist das Kernobjekt von VADIS. Das Fahrzeugprofil beinhaltet drei Abschnitte, diese werden VIN genannt: - Fahrzeugmodell, Modelljahr. *Die Informationen ist verpflichtet, wenn ein Fahrzeug angegeben wird.* – Konfigurationsvarianten, Motor, Getriebe usw. *Diese Information ist optional.*
CM	Steuergerät.
DTC	Fehlercode
Fehlercode (DTC)	Fehlercodes (DTC) sind Fehlercodes aus den Steuereinheiten des Fahrzeugs.
Funktionsgruppe	Funktionsgruppen sind detailliertere Gruppierungen der Hauptfunktionen des Fahrzeugs. Der Begriff "Funktionsbereich" entspricht dem Begriff "Gruppe" in den alten Service-Handbüchern und "Kataloggruppe" im Teilekatalog.
Funktionsbereich	Funktionsbereich ist das umfassende Niveau der Hauptfunktionen der Fahrzeuge, die für Bauteile, Service und Symptome gelten. Es gibt neun Funktionsbereiche, Motor, Lenkung usw. Die Symbole für die Funktionsbereiche befinden sich oben in den Fenstern des "Informations-Managers" und "Diagnose-Managers". Der Begriff "Funktionsbereich" entspricht dem Begriff

	"Abteilung" in den alten Service-Handbüchern und "Kataloggruppe" im Teilekatalog.
Informationsarten	werden für die Gruppierung von Teileinformation, Service-Information und Diagnoseprüfungsverfahren im Fenster "Informations-Manager" verwendet. Es gibt zwei Niveaus von Informationsarten, das höhere Niveau wird für Gruppierung verwendet. Der Begriff "Informationsart" entspricht "Abteilung" im vorherigen Service-Handbuch. Beispiele von Informationsarten sind Konstruktion und Funktion, Reparatur und Teilekatalog.
Messwerkzeuge	Messwerkzeuge in VADIS.
PIE Systeme	PIE steht für Product Information Exchange (Produkt-Informations-Austausch). Die PIE Systeme beinhalten die Datenbank, die die Softwareprodukte enthalten, die Sie in ein Fahrzeug herunterladen können.
Softwareprodukt	Softwareprodukte können von VADIS in das Fahrzeug geladen werden. Die Softwareprodukte sind in einer der VITaLs Datenbanken gespeichert. Das Softwareprodukt muss bekannt sein, um eine Bestellung machen zu können.
Steuergerät	Elektronisches Steuergerät
Symptom	Symptome sind die im Fahrzeug wahrgenommenen Symptome.
Symptomgruppe	Symptomgruppe ist das höchste Niveau für Symptome.
Symptomkategorie	Symptomkategorie ist das Gruppenniveau für Symptome nach der Symptomgruppe
Symptomliste	Eine vollständige Symptomliste enthält sowohl die wahrgenommenen Symptome als auch Fehlercodes.
Prüfverfahren	Prüfungsanweisungen.
VCT2000	Vehicle Communication Tool 2000 wird für die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und VADIS verwendet (Modelljahr einschließlich 1999 und später).
VST	Volvo System Tester wird für die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und VADIS verwendet (Modelljahre bis einschließlich 1998).